



universität
wien

MASTERARBEIT / MASTER'S THESIS

Titel der Masterarbeit / Title of the Master's Thesis

„Liken, Sharen, Posten... Helfen –
Soziale Verantwortung im Web“

Über die Etablierung von sozialen Bewegungen und der
Konstruktion von sozialer Ordnung anhand von Social Media
Plattformen wie Facebook und Twitter.

verfasst von / submitted by

Barbara Bretterklierer

angestrebter akademischer Grad / in partial fulfilment of the requirements for the degree of
Master of Arts (MA)

Wien, 2019/ Vienna 2019

Studienkennzahl lt. Studienblatt / A 066 905
degree programme code as it
appears on
the student record sheet:

Studienrichtung lt. Studienblatt / Masterstudium Soziologie
degree programme as it appears on
the student record sheet:

Betreut von / Supervisor:

Univ.-Prof. Dr. Alfred Smudits

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	3
1.1 Erkenntnisinteresse	4
1.2 Fragestellung	5
2 Mediensoziologie	6
2.1 Medien in der Soziologie	6
2.2 Mediensoziologie	8
2.2.1 Kritische Mediensoziologie	10
2.2.2 Cultural Studies.....	11
2.2.3 Systemtheorie	12
2.3 Zusammenfassung	14
3 Social Media	16
3.1 Internetnutzung in Österreich	16
3.2 Social Web und Social Media – Was ist das?	19
3.2.1 Netzwerkplattformen	21
3.2.2 Weblogs	22
3.2.3 Microblogs.....	22
3.2.4 Wikis	24
3.3 Zusammenfassung	25
4 Soziale Bewegungen	26
4.1 Was sind soziale Bewegungen?	26
4.2 Voraussetzungen und Rahmenbedingungen	28
4.3 #unibrennt – eine soziale Bewegung im Web?.....	30
4.4 Zusammenfassung	32
5 Flüchtlingsbewegungen in Österreich 2015	33
5.1 Beginn der Krise	33
5.2 Entwicklung der Flüchtlingskrise in Österreich im Jahr 2015	33
5.3 Status quo Frühsommer 2016	36
6 Train of Hope	37
6.1 Entstehung.....	37
6.2 Struktur	37

6.3	Train of Hope nach 2015	39
7	Methodische Ausrichtung	41
8	Inhaltsanalyse nach Mayring	43
8.1	Methode in der Anwendung	43
9	Datenerhebung	46
9.1	Festlegung des Materials	46
9.2	Analyse der Entstehungssituation	46
9.3	Formale Charakteristika des Materials	48
9.4	Richtung der Analyse	48
10	Ergebnisse	49
10.1	Kategorienübersicht	49
10.2	Kategorie 1: Ehrenamtliche HelferInnen	51
10.3	Kategorie 2: Allgemeine Informationen zur Flüchtlingssituation in und um Österreich	54
10.4	Kategorie 3: Sachspenden	56
10.5	Kategorie 4: Öffentliche Meinung und Lobbying	61
10.6	Kategorie 5: Entwicklung der Bewegung im Organisationskontext	67
10.7	Kategorie 6: Externe Hilfe	72
10.8	Kategorie 7: Medizinische Hilfe	74
10.9	Allgemeine Ergebnisdarstellung	76
11	Resümee und Reflexion	78
11.1	Resümee der Ergebnisse und Ausblick	78
11.2	Resümee des Forschungsprozesses	82
12	Literaturverzeichnis	83
13	Abbildungsverzeichnis	88
14	Anhang	90
14.1	Daten – Transkription inkl. Kategorisierung	90
14.2	Abstract	164

1 Einleitung

Social Media Plattformen haben in den letzten Jahren Einzug in den Alltag vieler Menschen gehalten. Begann alles mit einem Netzwerk für Studierende der Cambridge Universität im Jahr 2004, zählte Facebook 2015, also nur 11 Jahre nach der Gründung, 1,42 Milliarden Mitglieder (Vgl. Weltweit größte Social Networks, Statista.com, o. J., S. o.S.). Laut statista.com verzeichnete Facebook im zweiten Quartal 2018 2,23 Milliarden aktive NutzerInnen weltweit (Vgl. Statista.com, 2018, S. o.S.). In Österreich belief sich die Zahl der angemeldeten Accounts im Jahr 2017 auf 3,9 Millionen. Vergleicht man dazu die EinwohnerInnenzahl Österreichs mit 8,75 Millionen, so hatte 2017 beinahe jede/r Zweite einen Facebookaccount (Vgl. artworx, 2018, S. o.S.).

Ähnlich verliefen die Entwicklungen auf anderen Social Media Plattformen, wie Twitter, Youtube und Instagram. Neben dem „In-Kontakt-bleiben“ mit FreundInnen und Familie haben sich diese Medien zu rasanten Nachrichtenpools und als Chance die eigene Meinung zu verbreiten, entwickelt.

Gesellschaftliche Entwicklungen wie beispielsweise 2011 die occupy-wallstreet-Bewegung oder der Arabische Frühling in Ägypten und Tunesien wurden von den Social Media Plattformen beeinflusst. Der tatsächliche Einfluss der Online-Netzwerke muss für all diese Bewegungen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden.

So trugen Facebook, Twitter und Youtube zur Mobilisierung der Protestbewegung im Rahmen des Arabischen Frühlings bei und ermöglichten die Weitergabe von wichtigen Informationen (Vgl. El Difraoui, 2011, S. 1f).

Unter SozialwissenschaftlerInnen gibt es die eine Gruppe, die den Web 2.0-Formaten eine entscheidende Bedeutung bei diesen revolutionären Bewegungen beimisst. Doch gibt es auch Gegenstimmen, die dem Beitrag der Social Media Plattformen eher skeptisch gegenüber stehen (Vgl. Wagner, 2014, S. 27). Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der vorherrschenden Unzufriedenheit die Revolutionsbewegungen auch ohne soziale Webplattformen in Ägypten und Tunesien möglich gewesen wären.

„Zu vermuten ist, dass schon die alltägliche Vertrautheit mit Facebook ausreicht, um dessen Rolle in derartige Situationen stark überzubewerten. Deshalb ist Skepsis angebracht: Weder in Tunesien noch in Ägypten hat Facebook eine so ausschlaggebende Rolle gespielt, dass der Umbruch ohne diese Technologie unmöglich gewesen wäre“ (Leistert & Röhle, 2011, S. 14).

Ungeachtet wie groß der Einfluss von Facebook, Twitter und anderen Plattformen bei den genannten gesellschaftlichen Veränderungen nun tatsächlich war, kann an

dieser Stelle festgehalten werden, dass diese Plattformen im weiteren Verlauf an den gesellschaftlichen Entwicklungen wie Pegida, Hogesa aber auch unterstützende Flüchtlingsnetzwerke, wie Train of Hope einen nicht außer Acht zu lassenden Einfluss hatten. Hier lässt sich jedenfalls festhalten, dass Social Media Plattformen mittlerweile einen relevanten Impact auf Informationsverteilung haben. Die Kommunikation in Echtzeit, das permanente online sein und die Bereitschaft seine persönlichen Gedanken – auch unreflektiert – mit der Welt im Web zu teilen, sind Garanten für eben genannte Bewegungen.

In Österreich erlangten die Social Media Plattformen Facebook und Twitter im Sommer und Herbst 2015 einen neuen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad. Bereits als die kaum zumutbaren Umstände in Traiskirchen einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurden, riefen Freiwillige über Facebook und Twitter auf, Sachgüter zu spenden. Vor allem aber als tausende Flüchtlinge die Grenze zu Österreich bei Nickelsdorf überquerten und sich auf den Weg nach Wien machten, ermöglichten die Social Media Plattformen rasch Hilfe zu organisieren. Unter den Hashtags #refugeeswelcome oder #marchofhope wurden Informationen geteilt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht (Vgl. Narodoslowsky, 2016, S. o.S.; Vgl. Völker, 2015, S. o.S.).

1.1 Erkenntnisinteresse

Wie einleitend skizziert, wurden die Timelines mehrerer Social Media Plattformen im Sommer 2015 durch die Flüchtlingsbewegung, die in Österreich einen großen Teil der aktuellen Berichterstattung einnahm, geprägt. Bereits im Frühsommer 2015 wurden neben den Informationen zum Erstaufnahmelager Traiskirchen unter dem #traiskirchen Sammelaktionen und Spendensammlungen koordiniert. Als die Flüchtenden sich dann von Ungarn aus auf den Weg nach Österreich machten, wurden sie am Westbahnhof von privat helfenden Menschen empfangen (Vgl. Tausend Flüchtlinge aus Ungarn strömen nach Österreich, Salzburger Nachrichten, 2015, S. o.S.). Neben dem Westbahnhof wurde bald darauf der Hauptbahnhof Wien zur Sammelstelle für ankommende Flüchtlinge. In diesem Kontext fanden sich Personen zu einer privaten Bewegung, die sich zuerst unter dem #hbfwie und in weiterer Folge dann unter #trainofhope organisierte.

Diese Arbeit setzt sich mit der Rolle der Social Media Plattformen im Zusammenhang mit der Organisation von zivilgesellschaftlichen Bewegungen zur Unterstützung von Flüchtlingen in Wien auseinander und möchte aufzeigen, welchen Beitrag Webmedien zur Entstehung dieser sozialen Bewegungen und in weiterer Folge zur Konstruktion von sozialer Ordnung leisten. Dies wird exemplarisch an den Twitterbeiträgen versucht, die von den Bewegungen selbst gepostet oder geteilt wurden.

1.2 Fragestellung

Im Fokus dieser Arbeit steht die Frage nach den Auswirkungen von Social Media Plattformen auf die Herstellung von sozialer Ordnung. Am Fallbeispiel von der über Social Media Plattformen organisierten Bewegung Train of Hope soll gezeigt werden, welchen Stellenwert Social Media Plattformen, wie Twitter, im Kontext der Konstruktion von sozialer Ordnung einnimmt. Konkret sollen folgende Fragen betrachtet und analysiert werden:

- Wie organisieren Social Media Plattformen gesellschaftliche Strukturen?
- Was tragen Social Media Plattformen zur Verbreitung von gesellschaftlichen Themen bei?
- Welchen Anteil haben Social Media Plattformen an der Herstellung von sozialer Ordnung?
- Wie erzeugen Social Media Plattformen ein Zugehörigkeitsgefühl?
- Wie setzen Menschen Social Media Plattformen ein, um sich im Raum zu organisieren?
- Wie beeinflussen Social Media Plattformen die alltägliche Kommunikation zwischen Menschen?
- Wie werden Social Media Plattformen durch ihren Gebrauch weiterentwickelt?
- Welchen Stellenwert nehmen Social Media Plattformen bei der Institutionalisierung von sozialen Bewegungen ein?

2 Mediensoziologie

Ausgehend von der Fragestellung nach dem Beitrag von Social Media Plattformen zur Konstruktion von sozialer Ordnung, lohnt sich zu Beginn ein Blick in die Mediensoziologie. So nähert sich die Arbeit aus einer mediensoziologischen Perspektive an das Thema und die Fragestellung an, beleuchtet im kommenden Kapitel die Grundzüge der Mediensoziologie. Ein historischer Abriss soll den Stellenwert von Medien in der Soziologie einordnen. Außerdem werden die Aufgaben der Mediensoziologie in Abgrenzung zu anderen wissenschaftlichen Disziplinen erörtert und schlussendlich erste Erkenntnisse, die für diese Arbeit als relevant erachtet werden, zusammengefasst.

2.1 Medien in der Soziologie

Medien hatten bereits in den Anfängen der Soziologie einen zentralen Stellenwert. Bereits in der Mitte des 19. Jh. beschäftigten sich die damaligen Soziologen mit Medienthemen (Vgl. Flicker, 2008, S. 174).

Bei Emile Durkheim bekommt die Öffentlichkeit und der Journalismus eine wichtige Funktion zugeschrieben (Vgl. Flicker, 2008, S. 174). So kann davon ausgegangen werden, dass mit der Entwicklung von der „mechanischen Solidarität“ zur „organischen Solidarität“ den Medien eine zentrale Aufgabe zukommt, da es ihnen möglich ist, einen Blick auf ein erweitertes soziales Umfeld zu werfen und dadurch einen Anteil zur sozialen Integration zu leisten (Vgl. Jäckel & Grund, 2005, S. 16f). Neben Durkheim beschäftigte sich auch Herbert Spencer mit der Frage nach der Wechselwirkung zwischen den Teilen des sozialen Ganzen. Hierbei misst er den Medien als regulierendes System eine verbindende Aufgabe zwischen Ernährungssystem und Verteilungssystem zu (Vgl. Jäckel & Grund, 2005, S. 17).

Jäckel und Grund heben in ihrem wissenschaftlichen Text vor allem auch die Arbeiten der Soziologen an der University of Chicago hervor.

„Small als ein Pionier der amerikanischen Soziologie, der 1892 das erste Department für Soziologie an der University of Chicago gründete und als wissenschaftliche Disziplin an der Universität einführte. [...] Für die Mediensoziologie ist nun von Bedeutung, dass Small und Vincent ein ganzes Kapitel ihres Einführungsbuches den Medien, genauer gesagt dem „communicating apparatus“, widmeten“ (Jäckel & Grund, 2005, S. 17f).

Der Kern der Aussage von Small und Vincent umfasst die verbindende Eigenschaft der Medien in der Gesellschaft und das Produzieren von Ordnung. Medien stellen die Stütze der sozialen Kommunikation dar und sind daher

Bestandteil des regulierenden Systems, wie es Herbert Spencer beschrieb. (Vgl. Jäckel & Grund, 2005, S. 18f).

Als einen weiteren Vertreter der University of Chicago führen Jäckel und Grund John Dewey an. Auch er, Dewey, schrieb Medien eine verbindende Eigenschaft zu, geben sie doch dem Individuum Halt und helfen ihm, sich in einer Welt mit einer Vielzahl an Impulsen zu orientieren.

„Zum einen ist Kommunikation (und damit die Medien) wichtig für den Zusammenhalt einer Gesellschaft. Er behauptet weiter, dass Gesellschaft sich erst in der Kommunikation manifestiert. [...] Kommunikation schafft Gemeinsamkeit und macht dadurch erst Gesellschaft möglich. [...] Zum anderen sieht Dewey in der Kommunikation eine notwendige Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie, weist aber auch 1939, in Anbetracht des Kriegsausbruchs in Europa, auf die Gefahren hin, welche die Medien als Machtinstrument in sich bergen [...]“ (Jäckel & Grund, 2005, S. 19).

Dewey hält also fest, dass Menschen immer stärker den medialen Kräften ausgesetzt sind und dadurch auch weniger Kontrolle über diese haben. Daran knüpft Wirth mit seinen Arbeiten, was eine Gesellschaft zusammenhält, an (Vgl. Jäckel & Grund, 2005, S. 20).

Louis Wirth geht davon aus, dass gemeinsame Ziele, Werte und Normen der Klebstoff sind, der Menschen zu einer sozialen Einheit formt.

„It is upon these mass media, however, that to an ever increasing degree the human race depends to hold it together. Mass communication is rapidly becoming, if it is not already, the main framework of the web of social life“ (Wirth, 1948, S. 10).

Aber Wirth erkennt auch die Gefahren der Massenmedien, verweist er in seinem Artikel im American Sociological Review doch auf den Einsatz der Massenmedien während des Nationalsozialismus. Er warnt davor, die Rolle der Massenmedien zu unterschätzen und hält fest, dass Macht, wie sie im Hitlerregime durch die Kontrolle der Massenmedien eingesetzt wurde, die Mobilisierung von großen Menschenmassen erst ermöglichte. Die modernen Diktatoren haben erkannt, so Wirth, dass Massenmedien ein effektives Mittel zur Manipulation darstellen und so die vorherrschenden Situationen und Möglichkeiten ausschöpfen (Vgl. Wirth, 1948, S. 10). Somit stellen Massenmedien eine Medaille mit zwei Seiten dar.

„In mass communication we have unlocked a new social force of as yet incalculable magnitude. [...] It has the power to build loyalties and to undermine them, and thus by furthering or hindering consensus to affect all other sources of power“ (Wirth, 1948, S. 12).

Aber nicht nur in der amerikanischen Soziologie beschäftigte man sich bereits früh

mit Medien und deren Einfluss und Aufgaben in der Gesellschaft. Neben Durkheim bewertete auch Max Weber den Einfluss der Medien als erforschenswert.

„Das erste Thema, welches die Gesellschaft als geeignet zu einer rein wissenschaftlichen Behandlung befunden hat, ist eine Soziologie des Zeitungswesens“ (Weber 1997 [zuerst 1911], S. 138, zit. nach Jäckel & Grund, 2005, S. 21).

Weber interessierte sich für die Wechselwirkung von Presse und Kultur anhand des Zeitungswesens (Vgl. Flicker, 2008, S. 174; Vgl. Jäckel & Grund, 2005, S. 21f). Parallel zu Weber beschäftigte sich auch Charles Cooley mit dem Einfluss der Medien auf das kooperative Bewusstsein, das er als „larger mind“ bezeichnete.

„Der Einfluss der Medien auf das kooperative Bewusstsein, welches Cooley als „larger mind“ umschreibt, führt er auf vier Eigenschaften der modernen Massenkommunikation zurück: 1. Expressivness, 2. Permanence, 3. Swiftness und 4. Diffusion. [...] Den wesentlichen Charakter des gesellschaftlichen Wandels, der von den Medien mitgetragen wird, beschreibt er als „enlargement“ (Jäckel & Grund, 2005, S. 23).

Unter Expressivness versteht Cooley die Fülle an Inhalten und Emotionen, die hinausgetragen werden können. Die weiteren drei Eigenschaften beschreiben das Überwinden von Zeit (Permanence) und von Raum (Swiftness), sowie die Chance unterschiedliche Menschengruppen zu erreichen (Diffusion). Die Medien ermöglichen dem Individuum auf der einen Seite andere Menschen mit ähnlich gelagerten Neigungen zu finden. Daraus bilden sich Interessensgemeinschaften. Auf der anderen Seite wird es durch Massenkommunikation für das Individuum schwieriger seine Aufmerksamkeit gleich zu verteilen. Dies führt zu einer Art von Oberflächlichkeit, ortet Cooley (Vgl. Jäckel & Grund, 2005, S. 23).

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass Medien bereits bei den soziologischen Klassikern in der einen oder anderen Form einen wichtigen Stellenwert zur Erklärung von sozialen Gefügen eingenommen haben. Sie haben erkannt, dass Medien ein Mittel darstellen, wie Gesellschaft als soziales System konstruiert und verfestigt wird. Nicht außer Acht zu lassen sind jedenfalls auch die Gefahren, die mit dieser Funktion einhergehen. Impliziert das Wort Massenmedien schlussendlich das Wort Masse, können durch sie Massen bewegt werden. Dies kann zum Vor- bzw. zum Nachteil für andere Gruppen reichen.

2.2 Mediensoziologie

Die Mediensoziologie als Teildisziplin der Soziologie stellt die Beobachtung und Analyse der Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, Individuum und Medien in

den Mittelpunkt:

„Die Mediensoziologie untersucht komplexe Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, Medien und Individuum und richtet ihre Forschungs- beziehungsweise Theoriearbeit auf eine adäquate phänomenale Beschreibung, Interpretation und funktionale Erklärung damit verbundener Prozesse, Strukturen und Formbildungen aus“ (Ziemann, 2012, S. 11).

Veranschaulicht wird Ziemanns Definition durch das mediensoziologische Dreieck.

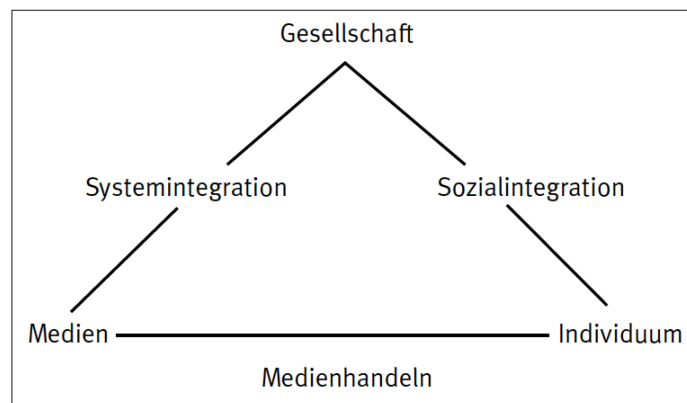


Abbildung 1: Mediensoziologisches Dreieck (Ziemann, 2012, S.12)

Während Hillmann in seiner Definition sich auf die Erklärung von gesellschaftlichen Phänomenen durch das Vorhandensein von Massenmedien beschränkt (Vgl. Hillmann, 2007, S. 548), fügt Ziemann dieser Betrachtungsweise noch das Individuum hinzu. Im Sozialisationsprozess wirken gesellschaftliche Normen und Werte auf das Individuum und das Individuum agiert seinerseits auf diese gesellschaftlichen Strukturen (Vgl. Ziemann, 2012, S. 12). Damit würde die Wechselwirkung zwischen Medien und Gesellschaft zu kurz greifen und manche Fragen unbeantwortet lassen. Aus diesem Blickwinkel ist es wesentlich, die drei Parameter Medien, Gesellschaft und Individuum für die Analyse von sozialen Bewegungen, die sich durch Social Media Plattformen entwickeln, mitzudenken. Für die konkrete Betrachtung im Bezug auf die Fragestellung dieser Arbeit muss das Individuum dann durch die Bewegung, also Train of Hope, ersetzt werden. Da Medien im Interesse auch anderer wissenschaftlicher Disziplinen stehen, soll ein kurzer Blick auf die Abgrenzung der Mediensoziologie zu anderen Disziplinen geworfen werden.

Der Ausgangspunkt von soziologischer Forschung sind Grundfragen zu Gesellschaft und sozialem Handeln. In diesem Zusammenhang werden soziales Verhalten, soziale Gebilde, Strukturen und Prozesse durch theoretische Konstrukte und empirische Erforschung bearbeitet (Vgl. Hillmann, 2007, S. 837f

und Ziemann, 2012, S. 9)

„Vorrangig konstituiert und legitimiert sich die Soziologie, indem sie soziales Handeln, soziale Beziehungen, gesellschaftliche Strukturen (in ihrem Wandel) und die aktuelle Form der Gesellschaft beschreibt, versteht und erklärt“ (Ziemann, 2012, S.9).

Wodurch unterscheidet sich nun die Mediensoziologie von anderen wissenschaftlichen Strömungen, die sich mit Medien auseinandersetzen?

Konzentrieren sich die Publizistik- oder Kommunikationswissenschaften auf öffentliche Massenkommunikation und die Wirkung dieser, stellen die Medienwissenschaften ästhetische Aspekte der Massenmedienprogramme und Bildmedien in den Mittelpunkt der Forschung. Die Medienpsychologie versucht Erklärungsansätze zu menschlichem Wahrnehmen, Denken, Handeln zu finden und die Medienökonomie setzt den Medienbegriff den wirtschaftlichen Entwicklungen gegenüber (Vgl. Ziemann, 2012, S. 14f). Davon abgegrenzt können die Fragestellungen und Aufgaben der Mediensoziologie wie folgt zusammengefasst werden:

„Aus mediensoziologischer Perspektive ist die Wechselwirkung von gegenseitigen Einflüssen interessant: Was nehmen Medien aus der realen Gesellschaft auf? Was spiegeln sie wider? Wie konstruieren sie Wirklichkeit? Und wie beeinflussen auch fiktionale Medieninhalte die Menschen, deren Wertvorstellungen und Handlungsweisen?“ (Flicker, 2008, S. 172).

Im Folgenden werden die aus der Literatur als essentiell erachteten theoretischen Strömungen der Mediensoziologie, wie kritische Mediensoziologie, Cultural Studies und Systemtheorie skizziert.

2.2.1 Kritische Mediensoziologie

Das Phänomen Massenmedien wurde in der Kritischen Soziologie, welche aus den Strömungen des Marxismus entstand, beleuchtet (Vgl. Wagner, 2014, S. 43). So verweist Wagner in ihren Ausführungen zur Kritischen Mediensoziologie auf Horkheimer und Adorno:

„Donald Duck in den Cartoons wie die Unglücklichen in der Realität erhalten ihre Prügel, damit die Zuschauer sich an die eigenen gewöhnen“ (Horkheimer und Adorno, 1944, S.145, zit. nach Wagner, 2014, S. 48) .

Horkheimer und Adorno, bewegt durch das Beeinflussungspotential der Massenmedien im Nationalsozialismus, gingen der Frage nach, welchen Effekt Massenmedien auf das Individuum und die Gesellschaft haben (Vgl. Flicker, 2008, S. 177). Massenmedien dienen der Vorbereitung der Menschen auf die Welt der

Arbeit. Waren Medien im alten Griechenland noch Teil der Selbstaufklärung der Menschen, sind es mittlerweile vor allem technische Medien, die dazu beitragen, das Individuum auf die Ausbeutungsverhältnisse im kapitalistischen System vorzubereiten. Doch wie schaffen Massenmedien die Menschen zu verführen? Sie orientieren sich am Geschmack der Masse. Es wird gezeigt, was dem Großteil gefällt, denn mit Konsumorientierung lässt sich Geld verdienen (Vgl. Wagner, 2014, S. 46 und 48f).

„Dabei sind die Massemedien ein umfassender Apparat, eine Industrie, in der kulturelle Inhalte vermarktet werden. Dieser umfassenden Kulturindustrie kann sich niemand mehr entziehen [...]“ (Wagner, 2014, S. 49).

Anzumerken ist an dieser Stelle, dass die kritische Mediensoziologie der Zuseherin und dem Zuseher keine Kritikfähigkeit zuspricht. Somit geht die Theorie davon aus, dass es einen eindimensionalen Wirkungszusammenhang gibt. Blickt man auf die Weiterentwicklungen des Web 2.0 und der Social Media Plattformen erkennt man, dass die Ausrichtungen stark publikumsorientiert gestaltet werden. Der Journalist und die Journalistin verwalten heute zusehends mehr die Kommentare und Statusmeldungen. Diese Entwicklungen decken sich mit Erkenntnissen der kritischen Mediensoziologie (Vgl. Wagner, 2014, S. 52).

2.2.2 Cultural Studies

Während die kritische Medientheorie die Kritikfähigkeit des Individuums in den Betrachtungen außen vor lässt, stellen die Cultural Studies diese in den Mittelpunkt. Die Cultural Studies kann mehr als Forschungsprojekt als eine Theorie bezeichnet werden (Vgl. Flicker, 2008, S. 178). Ausgangspunkt ist die Feststellung, dass Gesellschaft mit Kultur gleichgesetzt wird.

„Gesellschaft zeigt sich in den Cultural Studies als Gemengelage unterschiedlicher Kulturen, die widersprüchlich aufeinander bezogen sind. Kultur meint in den Cultural Studies zunächst einmal sämtliche sozialen Bedeutungen, die vorherrschen. [...] Denn Kulturbedeutungen entstehen aus der Sicht der Cultural Studies nicht einfach von selbst. Sie werden hergestellt und durch die Angehörigen einer Kultur erzeugt. Dabei ist es von zentralem Interesse, welche Personen sich dabei durchsetzen, wer also bestimmen kann, welche Kulturbedeutungen vorherrschen und welche nicht“ (Wagner, 2014, S. 56).

In diesem Zusammenhang sehen die Cultural Studies die Herstellung der Bedeutung an den jeweiligen Ort, an dem sie erstellt wird, gebunden. So gibt es beispielsweise einen Unterschied in der Interpretation der bestehenden Bedeutungszusammenhänge bei Frauen und Männern. Damit kann festgehalten

werden, dass verschiedene Lesarten auf unterschiedliche Machtverhältnisse zurückzuführen sind (Vgl. Wagner, 2014, S. 57).

Cultural Studies sehen MedienkonsumentInnen als aktive KonsumentInnen ungeachtet dessen, was sie konsumieren. Zwar werden die Bedeutungen beispielsweise von Fernsehsendungen durch die TV-Sender konstruiert, aber wie diese Bedeutungen schlussendlich gelesen und ausgelegt werden, obliegt der Konsumentin und dem Konsumenten. Stuart Hall entwickelte dazu das Modell zu Encoding und Decoding, welches den Prozess der Medienaneignung nachvollziehbar machen soll (Vgl. Wagner, 2014, S. 57f).

„**Encoding** meint hier, dass Bedeutungen der Medien auf spezifische Weise hergestellt werden. [...] Inhalte, die wir in den Massenmedien lesen und sehen können, tauchen dort nicht zufällig auf, sondern werden nach einem bestimmten Muster der Bedeutungsproduktion hergestellt“ (Wagner, 2014, S. 59).

Somit versteht Hall unter Encoding also die Seite der Medienvertretungen, die die Bedeutungen produzieren. Sie richten sich nach den herrschenden Machtverteilungen in der Gesellschaft. Dem gegenüber steht Decoding; also die Konsumentin oder der Konsument, der die Nachricht entschlüsselt und sie in seine Lebenswelt beziehungsweise in seinen persönlichen Kontext einbaut (Vgl. Wagner, 2014, S. 60).

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass Cultural Studies sich mit der Frage des Umgangs der Menschen mit den Medien beschäftigen. Dabei konzentrieren sie sich auf Bedeutungszuschreibungen und die Verortung im Alltag (Vgl. Flicker, 2008, S. 178).

„Forschungsprojekte untersuchen die Verbindung von Texten und Kontexten. Texte umfassen sprachliche und bildliche Medieninhalte und Kontexte umfassen die sozialen Bedingungen von Produktion und Aneignung dieser Texte bzw. Medieninhalte“ (Flicker, 2008, S. 178).

2.2.3 Systemtheorie

Niklas Luhmann misst Medien einen bedeutsamen Stellenwert im Rahmen der Systemtheorie bei, legte er doch eine eigene Medientheorie vor. Medien weisen den Status eines Funktionssystems, vergleichbar mit dem Rechts-, Bildungs- oder Wissenschaftssystem, auf. Somit schreibt Luhmann den Medien eine vordringliche Rolle der Wissensvermittlung zu (Vgl. Flicker, 2008, S. 178; Vgl. Wagner, 2014, S. 79).

„Was wir über unsere Gesellschaft, ja über die Welt, in der wir leben, wissen, wissen wir durch die Massenmedien. Das gilt nicht nur für unsere Kenntnis der Gesellschaft und der Geschichte, sondern auch

für unsere Kenntnis der Natur“ (Luhmann, 1996, S. 9).

Hier verortet also Luhmann die Funktion der Wissensverbreitung, welche durch die Medien übernommen wird.

Damit einhergeht auch die Möglichkeit, dieses auf Dauer zur Verfügung zu stellen. Aber Luhmann hält ebenso fest, dass diesen Inhalten immer auch mit Zweifel gegenüber getreten wird (Vgl. Wagner, 2014, S. 80). Durch das Wissen über Massenmedien ist es dem Individuum bewusst, dass den Quellen nicht getraut werden kann. Das Wissen wird bezweifelt aber trotzdem wird darauf aufgebaut (Vgl. Luhmann, 1996, S. 9f).

Luhmann beschäftigt sich in seiner Auseinandersetzung mit Medien nicht ausschließlich mit Massenmedien. Viel mehr präsentiert er eine umfassende Medientheorie auf drei Ebenen (Vgl. Wagner, 2014, S. 80f).

„Im Rahmen seines **dreistelligen Medienbegriffs** bestimmt Luhmann die Kategorie *Medium und Form*, Medien als *symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien* oder *Erfolgsmedien*, sowie Medien als *Verbreitungsmedien*“ (Wagner, 2014, S. 81).

In der Kategorie Medium und Form beschreibt Luhmann die Unwahrscheinlichkeit, dass die kommunizierten Inhalte genau so bei der Adressatin oder dem Adressaten ankommen, wie sie von der Senderin oder dem Sender beabsichtigt wurden. Wenn davon auszugehen ist, dass alles kommuniziert werden kann, dann braucht es eine Möglichkeit der Spezifizierung und Konkretisierung. Erst dann wird soziale Ordnung möglich und verbindliche Kommunikationsmuster können entstehen (Vgl. Wagner, 2014, S. 81f). „Das Medium wird nur über die Formen sichtbar, in denen es auftritt“ (Wagner, 2014, S. 83). Erst durch die Form, so fasst Wagner zusammen, kann das Medium wahrgenommen werden. Am Beispiel der Tageszeitung würde dies beispielsweise bedeuten, dass Wörter und Farben mediale Elemente sind, die durch Papier oder auch Grammatik in eine Form gebracht werden und somit erfasst werden können (Vgl. Wagner, 2014, S. 83).

„Symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien leisten eine neuartige Verknüpfung von Konditionierung und Motivation. Sie stellen die Kommunikation in jeweils ihrem Medienbereich, zum Beispiel in der Geldwirtschaft oder dem Machtgebrauch in politischen Ämtern, auf bestimmte Bedingungen ein, die die Chancen der Annahme auch im Falle von »unbequemen« Kommunikationen erhöhen“ (Luhmann, 1997, S. 203f).

Symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien stellen Erfolgsmedien dar. Sie strukturieren und ermöglichen Kommunikation auch in sozialen, fremden Situationen. Zu den Erfolgsmedien zählt Luhmann unter anderem Geld im Rahmen der Wirtschaft, Macht innerhalb der Politik oder auch Wahrheit im

Rahmen der Wissenschaft. Die symbolisch generalisierten Kommunikationsmedien bestehen parallel und können auch aufeinander treffen (Vgl. Wagner, 2014, S. 84ff).

Als Verbreitungsmedien bezeichnet Luhmann alle Medien, die zu Verteilung von Informationen zuständig sind: Sprache, Schrift, Fernsehen, Radio, Zeitungen, Internet. Somit sind Verbreitungsmedien also Massenmedien (Vgl. Wagner, 2014, S. 87).

„Von Verbreitungsmedien wollen wir sprechen, wenn es um die Reichweite sozialer Redundanz geht. Verbreitungsmedien bestimmen und erweitern den Empfängerkreis einer Kommunikation. In dem Maße, in dem dieselbe Information verbreitet wird, wird Information in Redundanz verwandelt. Redundanz erübrigt Information“ (Luhmann, 1997, S. 202).

Eine Information wird dann zur Redundanz, wenn sie als bereits bekannt und dadurch als vertraut vorausgesetzt werden kann. Dies geschieht durch Wiederholung. Dadurch entsteht ein gemeinsam geteiltes Wissen, das aber immer unterschiedlich in Bezug gesetzt werden kann (Vgl. Wagner, 2014, S. 87).

Wagner verweist außerdem noch darauf, dass Luhmann den Medien eine entscheidende Rolle beim sozialen Wandel zuschreibt. Da Medien in ihren Kommunikationspraktiken die Inhalte nicht neutral vermitteln, sondern ihnen etwas hinzufügen, sind sie Teil von Veränderung. Aber die Einführung eines neuen Mediums impliziert nicht automatisch eine Veränderung von gesellschaftlichen Strukturen. Medien können also eine Rolle für den sozialen Wandel innerhalb von Gesellschaften spielen, müssen dies aber nicht (Vgl. Wagner, 2014, S. 88ff).

2.3 Zusammenfassung

Auch wenn die Mediensoziologie als Teildisziplin an Soziologieinstituten oder auch in Soziologiestudienplänen noch keinen fixen Bestandteil darstellt (Vgl. Flicker, 2008, S. 183), konnte gezeigt werden, dass Medien in der Soziologie bereits eine lange Tradition aufweisen und ihnen in den Erklärungsansätzen eine bedeutende Rolle zukommt. Die gezeigten Theorien und Modelle werden im Rahmen der soziologischen Forschung erweitert und ergänzt.

So beschreibt beispielsweise der Begriff Mediatisierung, entwickelt von Friedrich Krotz, den gesellschaftlichen Prozess, „der sich neben ‚Globalisierung‘ und ‚Individualisierung‘ über den gesamten Globus spannt, keine nationalstaatlichen oder kulturellen Grenzen kennt, Forschungsgegenstand zahlreicher Disziplinen ist und auch nicht mit einfachen Modellen oder Theorien zu erklären ist“ (Flicker, 2008, S. 173).

Abschließend kann festgehalten werden, dass der Soziologie eine tragende Rolle

in der Beantwortung der Fragen nach Konstruktion der sozialen Ordnung und des sozialen Wandels in der Gesellschaft im medialen Kontext auch in Zukunft beigemessen wird. Auch wenn die vorgestellten Theorien durchaus kontroverse Ansätze zum Inhalt Medien bieten, stellen sie ein Rüstzeug zur Erörterung zur Konstruktion der sozialen Ordnung dar. Dies erscheint im Rahmen der Fragestellung auch notwendig, da sich ansonsten die Ergebnisse aus dem empirischen Teil in einem luftleeren Raum befinden.

Doch bevor der Theorie-Empirie-Brücke geschlagen werden kann, erscheint es notwendig, dem Themenkomplex Social Media ausreichend Aufmerksamkeit zu schenken. Ein grundlegendes Wissen um Social Media ist für die Arbeit notwendig. Daher wird im folgenden Kapitel neben einem historischen Abriss auch eine Beschreibung dieses Phänomens angeboten.

3 Social Media

Bevor in diesem Kapitel der Frage nach den Sozialen Medien und ihrer Definition sowie ihrer Bedeutung für sozialen Bewegungen nachgegangen wird, ist es notwendig einen kurzen Blick auf die Nutzung des Internets in Österreich zu werfen.

1994 wurde das Internet der österreichischen Öffentlichkeit präsentiert und damit der erste Schritt zur Internetverbreitung in Österreich gesetzt (Vgl. Zeger, 1998, S. 23).

3.1 Internetnutzung in Österreich

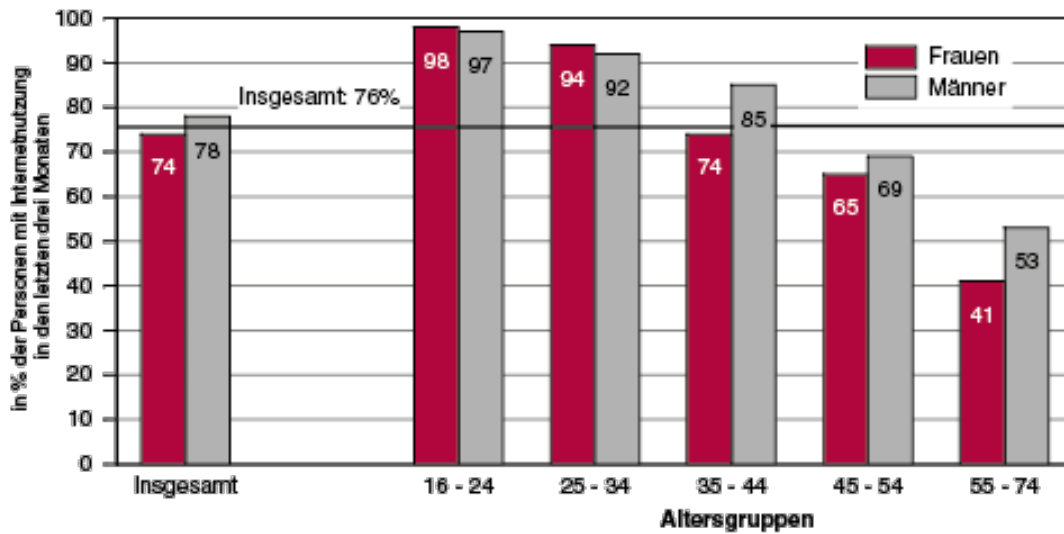
Geht man davon aus, dass die Sozialen Medien den Lebensalltag der Österreicherinnen und Österreicher deutlich beeinflussen, muss zuerst eruiert werden, wie weit der Internetzugang vorhanden ist. In einem weiteren Schritt wird beleuchtet, welchen Stellenwert mobile, internetfähige Geräte im Alltag der österreichischen Bevölkerung haben. Für die Konstruktion einer sozialen internetbasierten Bewegung ist ein regelmäßiger, uneingeschränkter Internetzugang Voraussetzung.

Abschließend werden noch Daten zur Nutzung der sozialen Netzwerke angeführt. Damit wird ein erster Eindruck der Internetverfügbarkeit und -nutzung in Österreich vermittelt. Die verwendeten Daten stammen von einer Statistik Austria – Erhebung aus dem Jahr 2015.

„Es konnten Daten von rund 3.500 Haushalten mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und rund 4.950 Personen in dieser Altersgruppe hochgerechnet werden“ (Statistik Austria, 2016, S. o.S.).

82 % aller befragten österreichischen Haushalte konnten einen Internetzugang vorweisen (Vgl. Statistik Austria, 2015, S. o.S.).

Personen mit Internetnutzung unterwegs über Mobiltelefon, Laptop, Netbook oder Tablet 2015 nach Geschlecht und Alter

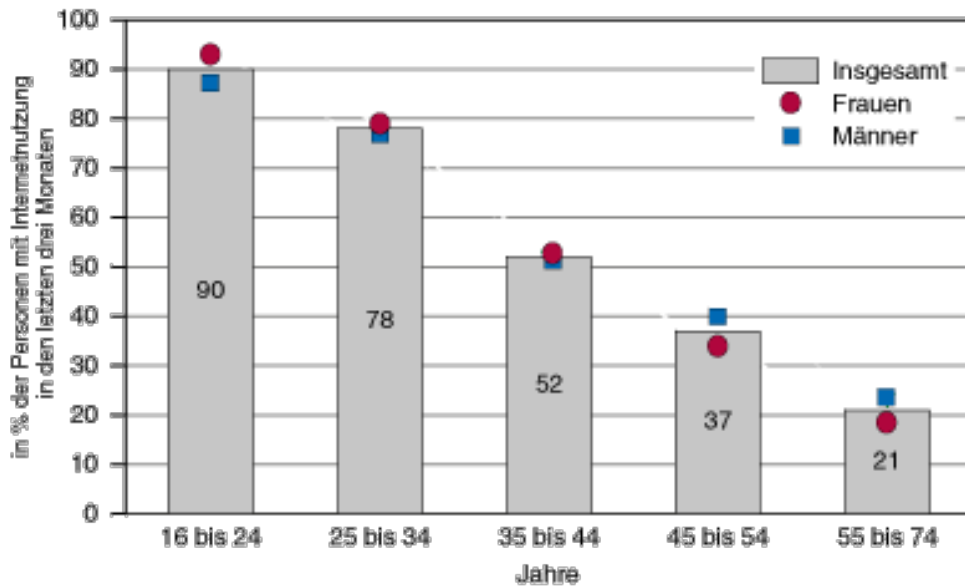


Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. Erstellt am 19.10.2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015.

Abbildung 2: Personen mit mobiler Internetnutzung (Statistik Austria, 2016, S. o.S.)

Nicht nur in den österreichischen Haushalten befindet sich eine überdurchschnittlich hohe Internetabdeckung. Anhand der Abbildung 2 lässt sich erkennen, dass auch die mobilen, internetfähigen Geräte bereits stark in der Verwendung sind. Die zwischen 16- und 34-jährigen stechen in der Altersverteilung der Nutzung mobiler Geräte deutlich heraus. Über 90 % der 16 bis 24-jährigen und der 25 bis 34-jährigen verfügen über mobile Endgeräte. Zwar nimmt mit dem Alter auch die Verfügbarkeit mobiler Geräte ab, doch immer verfügen noch rund 80 % der 35 bis 44-jährigen über ein Smartphone oder Tablet. Doch wie sieht die Nutzung der sozialen Netzwerke in Österreich aus?

Personen nutzen soziale Netzwerke 2015 nach Alter und Geschlecht

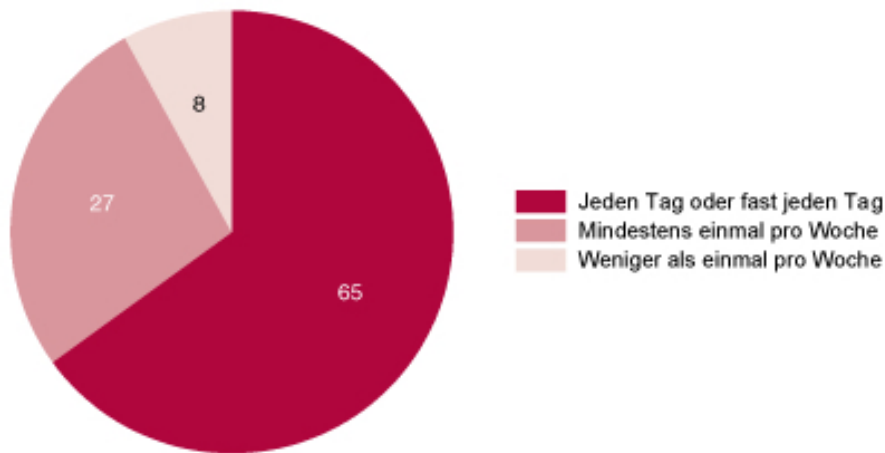


Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015.
Erstellt am 19.10.2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Nutzung sozialer Netzwerke
in den letzten drei Monaten.

Abbildung 3: Nutzung sozialer Netzwerke 2015 (Statistik Austria, 2016, S. o.S.)

Wie Abbildung 3 deutlich zeigt, sind es vor allem Jugendliche und junge Erwachsene, die soziale Netzwerke nutzen. Zwischen 78 % und 90 % verfügen über Profile in dieser Form von Sozialen Medien. Interessant ist auch das Ergebnis bei den zwischen 35- und 44-jährigen. Jede/r Zweite verwendet soziale Netzwerke. Vor allem im Hinblick auf soziale Bewegungen muss auch der Gruppe der bis zu 44-jährigen Beachtung geschenkt werden. Immerhin 52 % nutzen soziale Netzwerke. Der Unterschied nach Geschlecht ist in diesem Kontext der Arbeit zu vernachlässigen, da sie, wie die Grafik verdeutlicht, nahezu deckungsgleich sind.

Häufigkeit der Nutzung sozialer Netzwerke 2015



in % der Personen mit Nutzung sozialer Netzwerke in den letzten drei Monaten

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. Erstellt am 19.10.2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Nutzung sozialer Netzwerke in den letzten drei Monaten.

Abbildung 4: Häufigkeit der Nutzung sozialer Netzwerke (Statistik Austria, 2016, S. o.S.)

Abschließend zu den statistischen Betrachtungen wird nun noch ein Blick auf die Häufigkeit der Nutzung von sozialen Netzwerken geworfen. Die Abbildung 4 lässt erkennen, dass es eine hohe Frequenz der Nutzung sozialer Netzwerke gibt. 65 % der Befragten gaben an, täglich oder fast täglich ihre sozialen Netzwerke zu verwenden. Mehr als ein Viertel überprüft mindestens einmal in der Woche die Accounts dieser Social Media Formen.

Zusammenfassend kann festgehalten, dass Österreich eine solide Netzabdeckung vorweisen kann. Im europäischen Vergleich liegt das Land damit im Mittelfeld. Luxemburg und die Niederlande sind mit 96 % Internetzugang in den Haushalten im Spitzenfeld (Statistik Austria, 2016, S. o.S.). Damit ist die technische Voraussetzung zur Konstruktion einer sozialen Online-Bewegung durchaus gegeben, wenn man als eine Voraussetzung einen regelmäßigen Internetzugang festlegt.

3.2 Social Web und Social Media – Was ist das?

Oft wird der Begriff Social Media oder Social Web synonym mit dem Begriff Web 2.0 verwendet. Dies wäre für den Begriff Web 2.0 zu kurz gegriffen, da dieser mehr umfasst. Web 2.0 bedeutet die Weiterentwicklung des World Wide Web. Hier wird nicht auf eine technische Neuerung mit einem Add-on 2.0 verwiesen, sondern auf die gefühlten Veränderungen, die das Web durchlief. Die Erkenntnis, dass das Internet trotz der geplatzten Dotcom-Blase nicht verschwunden war, sondern sich

als wichtiger denn je herausstellte, war der Grundstein für diesen Begriff (Vgl. Ebersbach, Glaser & Heigl, 2011, S. 27f).

„Nach jener ersten Web-2.0-Konferenz im Jahr 2004 verbreitet sich der Ausdruck unaufhaltsam im Internet und wurde schnell zum Oberbegriff für sämtliche Erneuerungen im Web“ (Ebersbach u. a., 2011, S. 28).

Ab den 2000er Jahren konnte sich durch das Breitbandinternet und die Entwicklung mobiler Geräte, wie Smartphones und Tablets, das multimediale Internet entwickeln. Aufgrund der verbesserten medien- und informationstechnologischen Infrastrukturen wurde die Entwicklung von webbasierten Servicediensten ermöglicht (Vgl. Schmidt, 2013, S. 10).

„Sie [Anm. die sozialen Medien] fügen ihr allerdings zwei wesentliche Elemente hinzu. Erstens erleichtern es soziale Medien, Informationen aller Art im Internet zugänglich zu machen und zu bearbeiten. [...] Zweitens erlauben es mir soziale Medien, mich mit anderen Nutzern auszutauschen, bringen also dialogische Merkmale mit ins Spiel“ (Schmidt, 2013, S. 10).

Diese genannten zwei Merkmale sind keine festgeschriebenen Kriterien, erleichtern aber eine Deskription dieses weichen Begriffs. Social Media kann als Sammelbegriff für verschiedene onlinebasierte Dienste verstanden werden, die einerseits Informationen zur Verfügung stellen und die Produktion dieser rasch ermöglichen und andererseits den Austausch zwischen UserInnen fördern (Vgl. Schmidt, 2013, S. 11)

„Zudem machen sie deutlich, dass soziale Medien einen neuartigen Raum zwischen der massenmedialen und der interpersonalen Kommunikation schaffen und einnehmen. Außerdem erinnert sie daran, dass der Begriff eine Reihe ganz unterschiedlicher Gattungen zusammenfasst“ (Schmidt, 2013, S. 11).

Ergänzend dazu wird an dieser Stelle noch die Begriffsdefinition von Ebersbach, Glaser und Heigl zu Social Web eingebracht. In dieser Definition umfasst Social Web den Aspekt einer webbasierten Anwendung, welche für Menschen Informationsaustausch, Beziehungsaufbau sowie deren Pflege, sowie Kommunikation und kollaborative Zusammenarbeit zur Verfügung stellt. All dies passiert in einem gesellschaftlichen oder gemeinschaftlichen Kontext. Social Web besteht aus den dabei generierten Daten und den Verflechtungen zwischen Menschen, die diese Anwendungen nutzen (Vgl. Ebersbach u. a., 2011, S. 35). Im Zentrum dieser Begriffserklärung steht das Individuum, welches anhand von Social-Web-Anwendungen an Kommunikation und Gruppenbildung teilnehmen kann. Begleitet wird diese Definition auch von der Selbstorganisation und nicht

ausschließlich von der Informationsverbreitung. Die Verknüpfung der Individuen stellt einen wichtig Aspekt des Social Webs dar (Vgl. Ebersbach u. a., 2011, S. 36).

An dieser Stelle soll noch genauer auf „social“ im Begriff Social Media eingegangen werden. Im Englischen ist das Wort social mit zwei Bedeutungen versehen. So kann es mit gesellschaftlich aber auch mit gesellig oder fürsorglich übersetzt werden (Vgl. Ebersbach u. a., 2011, S. 34; Vgl. Schmidt, 2013, S. 14). Doch muss social hier übersetzt als sozial mit Vorsicht verwendet werden. Schlussendlich werden Soziale Medien auch missbräuchlich beispielsweise für Mobbingattacken verwendet (Vgl. Schmidt, 2013, S. 15).

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass unter den Begriffen Social Media beziehungsweise Social Web viel subsumiert werden kann. Essentiell ist jedenfalls die Erkenntnis, dass einerseits das Individuum und seine Beziehungen im Mittelpunkt stehen aber andererseits kein grundsätzlich sozialer, also fürsorglicher, Aspekt dem Begriff innewohnt. Mit diesen Erkenntnissen werden nun die verschiedenen Formen kurz skizziert, da dies für das Verständnis der Tools der Online-Kommunikation wesentlich ist.

3.2.1 Netzwerkplattformen

Netzwerkplattformen ermöglichen durch Registrierung auf der jeweiligen Plattform den Austausch zwischen den UserInnen und schaffen dadurch eine „Online-Community“. Das eingerichtete Profil ist die Basis jeder/jedes angemeldeten Userin/Users und informiert über Interessen, berufliche Kenntnisse oder auch Faibles. Neben diesen Details ist das Netzwerkprofil zusätzlich durch ein Bild und Kontaktinformationen gekennzeichnet (Vgl. Schmidt, 2013, S. 11).

„Ausgehend von diesem Profil macht man Beziehungen zu anderen Nutzern »explizit«, bestätigt diese also, [...], als »Freunde« oder »Kontakte«. Über direkte Nachrichten, in thematischen Gruppen o.ä. kann man sich mit seinen eigenen Kontakten unterhalten oder auch mit bislang fremden Personen austauschen, mithin sein eigenes Netzwerk erweitern“ (Schmidt, 2013, S. 11).

Zu Netzwerkplattformen zählen Facebook als die bekannteste und größte mit zwei Milliarden Nutzerinnen und Nutzern weltweit (Vgl. Statista.com, 2017, S. o.S.), außerdem XING und LinkedIn, die sich vor allem auf die Vernetzung von beruflichen Kontakten spezialisieren und Google+ als Gegenpart zu Facebook. Alle genannten Netzwerke haben deutlich weniger angemeldete Profile und damit auch weniger Reichweite im Vergleich zu Facebook (Vgl. Schmidt, 2013, S. 12).

Historisch interessant sind die ersten Versuche am Beginn beziehungsweise in der Mitte der 2000er Jahre. Die Vorläufer-Netzwerke waren MySpace und die VZ-

Netzwerke, wie schülerVZ oder studiVZ. Diese Netzwerke wichen in weiterer Folge ab ungefähr 2010 dem Netzwerkplattformriesen Facebook. Neben den Netzwerkplattformen gibt es Multimediaplattformen, die der Vernetzung dienen, aber mit einer stärkeren inhaltlichen Strukturierung konzipiert wurden (Vgl. Schmidt, 2013, S. 12).

„Dies können beispielsweise Videoclips (wie bei YouTube), Fotos (wie bei Flickr [Anm.: deutlich wichtigere Plattform Instagram]) oder Musikstücke (wie bei Soundcloud) sein, aber auch Präsentationen (wie bei Slideshare) oder Dokumente (wie bei Scribd)“ (Schmidt, 2013, S. 12).

Die Inhalte, die auf diesen Plattformen hochgeladen werden, können dann, durch Zusatzfunktionen auf anderen Plattformen wieder geteilt werden. Diese Möglichkeit der Kommunikation wird als crossmedia bezeichnet (Vgl. Behmer, 2015, S. 25; Vgl. Schmidt, 2013, S. 12).

3.2.2 Weblogs

Weblogs bezeichnen Tagebücher im Internet. Das Wort selbst setzt sich aus Web und Log für Logbuch zusammen. Auf einem Weblog beschreibt und dokumentiert die Bloggerin oder der Blogger, also Autorin oder Autor des Weblogs, Ereignisse, Erlebnisse oder andere Gegebenheiten. Somit kann man Blogs auch als autobiographische Dokumentationen in chronologischer Abfolge bezeichnen (Vgl. „Blog :: weblog :: Weblog :: ITWissen.info“, o. J., S. o.S.; Vgl. Ebersbach u. a., 2011, S. 61; Vgl. Kollmann, o. J., S. o.S.).

„Ein Blog, [Anm.: so die Kurzform von Weblog], besteht aus einzelnen Einträgen, die rückwärts chronologisch sortiert sind, das heißt der neueste Beitrag steht jeweils ganz oben. Jeden einzelnen Beitrag kann man zudem kommentieren und verlinken. Dadurch können sich sowohl innerhalb eines Blogbeitrags als auch zwischen Blogs jeweils eigene Konversationen und Geflechte von wechselseitigen Verweisen entwickeln, die in ihrer Gesamtheit die »Blogosphäre« ausmachen“ (Schmidt, 2013, S. 13).

3.2.3 Microblogs

Microblogs können als Sonderformen der Weblogs bezeichnet werden. Hierfür ist vor allem der Microblogdienst Twitter, als bekanntester Anbieter, stellvertretend für andere zu nennen. Da Twitter in dieser Arbeit einen besonderen Stellwert einnimmt, wird den Microblogs eine größere Bedeutung in diesem Kapitel beigemessen.

„Der Unterschied zwischen einem normalen Blogging-Dienst und dem Microblogging besteht darin, dass es bei Microblogging nicht darum geht, thematisch in die Tiefe zu gehen, sondern innerhalb

kurzer Zeit und ohne großen Aufwand Nachrichten aller Art generieren zu können“ (Wolpers, o. J., S. o.S.).

Twitter, gegründet 2006 stellt pro Nachricht (Tweet) 140 Zeichen zur Verfügung. Alle Tweets werden auf dem Profil der jeweiligen angemeldeten Person auch wieder rückwärts chronologisch gelistet. Ein wesentlicher Unterschied zu den Blogs ist aber eine zusätzliche Form der Listung von Tweets. Durch die Möglichkeit, ein Follower einer Person zu werden, generiert sich eine Twitter-Timeline, in welche Tweets der gefolgt Personen gelistet werden. Die Timeline stellt somit einen Überblick in Echtzeit über Tweets der gefolgt Personen und damit eine aktuelle Liste von Updates und Neuigkeiten dar (Vgl. Schmidt, 2013, S. 13; Vgl. „Twitter ITWissen.info“, o. J., S. o.S.).

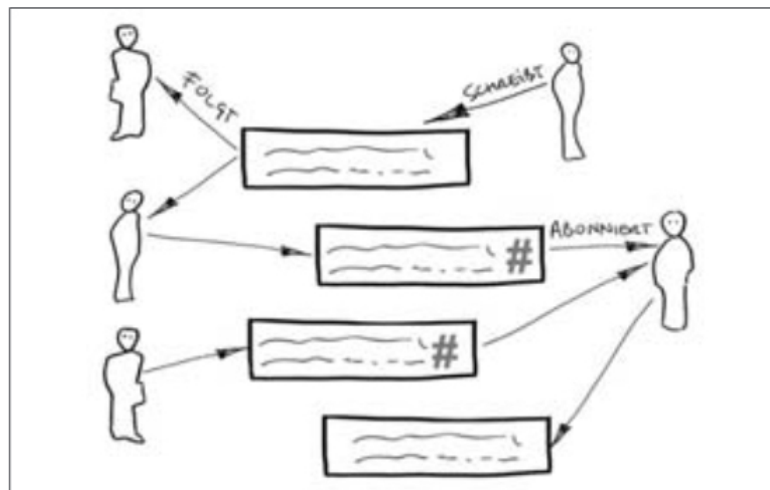


Abbildung 5: Funktionsweise von Microblogs (Ebersbach u. a., 2011, S. 84)

„Durch spezielle technische Konventionen lässt sich der Informationsfluss weiter strukturieren: Stellt man einem Nutzernamen ein »@« voran, adressiert man diesen direkt, sendet ihm also eine – für alle anderen Nutzer auch sichtbare – Mitteilung. Ein »hashtag« - das Rautezeichen »#« - hingegen kann genutzt werden, um den darauf folgenden Begriff zu einer durchsuchbaren Kategorie zu machen“ (Schmidt, 2013, S. 13f).

Die Abbildung 5 stellt schematisch dar, wie sich Twitter-Timeline generiert. Durch die Mischung aus Folgen und Gefolgt werden sieht die Nutzerin und der Nutzer mit Bezug auf hashtags aktuelle Diskussionen und Statements zu für sie und ihn interessante Themen.

Twitter kann zu jeder Zeit von jedem Ort aus genutzt werden. Der Web 2.0-Dienst kann sowohl von stationären Endgeräten wie auch von mobilen Geräten bedient werden. Durch die komprimierte Kommunikationsstruktur und die Möglichkeit weitere Medien, wie Links, Bilder u.ä. wird mittlerweile neben reinen Textnachrichten auch durch beispielsweise TinyUrls (verkürzte URLs) mehr

Information über Twitter verteilt. Dadurch sind auch klassische Nachrichtendienste, Zeitungen und Journalisten auf Twitter vertreten (Vgl. „Twitter ITWissen.info“, o. J., S. o.S.). Armin Wolf, stellvertretender Chefredakteur und Moderator im ORF, erklärte in einem Interview, dass Twitter seine erste Informationsquelle ist:

„Mein wirklicher Medienkonsum beginnt dann auf Twitter. [...] Das ist einigermaßen zeitintensiv, aber Twitter ist in den letzten Jahren meine mit Abstand wichtigste Nachrichtenquelle geworden. Praktisch alles erfahre ich dort früher als über Agenturen oder Eilmeldungen. Und ich erfahre sehr viel mehr - Geschichten, zu denen ich früher nie gekommen wäre. Weil die Wissenschaftler, Experten oder Journalisten, denen ich folge, immer wieder Medien und Fachliteratur empfehlen, die ich nicht mal kenne“ (Koch, 2016, S. o.S.).

Damit verändert sich durch Twitter, aber auch durch andere Social Media Plattformen, die Kommunikations- und Nachrichtendistribution fundamental. In Echtzeit und vor den gängigen Nachrichtendiensten ist es jeder Person mit Internetzugang möglich, Informationen verschiedenstem Inhalt zu erhalten.

„Dieses Medium rückt wie kein anderes im Web brandaktuelle Nachrichten in den Mittelpunkt. Ältere Nachrichten werden kaum angezeigt und auch von Suchmaschinen ignoriert“ (Ebersbach u. a., 2011, S. 85).

3.2.4 Wikis

Um die verschiedenen Web-Formate zu vervollständigen, gibt es im Folgenden noch eine kurze Erläuterung zu Wikis.

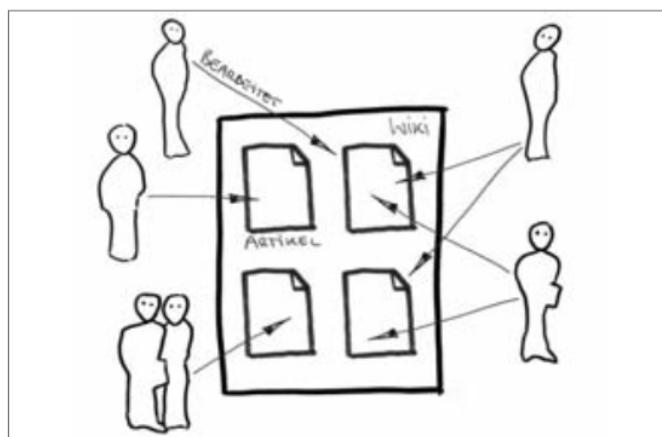


Abbildung 6: Wiki-Arbeitsteilung (Ebersbach u. a., 2011, S. 40)

Wie die Abbildung 6 zeigt, steht im Mittelpunkt von Wikis ein arbeitsteiliges Bearbeitungssystem, welches den Wissensaustausch von gemeinsamer Dokumentation oder Ideensammlung ermöglicht (Vgl. Ebersbach u. a., 2011, S. 40; Vgl. Schmidt, 2013, S. 14).

„Ein Wiki ist eine webbasierte Software, die es allen Betrachtern einer Seite erlaubt, den Inhalt zu ändern, indem sie diese Seite online im Browser editieren. [...] Das heißt, die eigentliche Revolution des Wiki-Ansatzes besteht im Berechtigungssystem. Alle Nutzer haben zunächst gleiche Bearbeitungsrechte“ (Ebersbach u. a., 2011, S. 40).

Entwickelt wurde dieses Format bereits in den 1990er Jahren. Das bekannteste Wiki ist die Online-Enzyklopädie Wikipedia, die durch jede Person erweitert und bearbeitet werden kann (Vgl. Schmidt, 2013, S. 14).

3.3 Zusammenfassung

Zusammenfassend kann hier nun festgehalten werden, dass es durch Social Media einen nicht außer Acht zu lassenden Einfluss auf den Alltag jedes und jeder Einzelnen gibt. Durch den beinahe flächendeckenden Internetzugang – egal ob stationär oder mobil – veränderte sich in den letzten Jahren nicht nur die Kommunikation, sondern auch die Wissensgenerierung. Die Teilung zwischen der realen und der digitalen Welt hat nicht länger Gültigkeit.

„Doch das Internet ist ganz und gar nicht virtuell, sondern völlig real: Was Menschen im Internet tun, hat echte Konsequenzen, und sei es nur Ärger, Freude oder Stolz, den die Person vor dem Bildschirm fühlt und nicht irgendeine computergenerierte Verkörperung. Und gerade die sozialen Medien sind [...] inzwischen normaler Bestandteil des Alltags vieler Menschen: Sie handeln dort unter ihrem echten Namen, sie pflegen Kontakte zu echten Freunden und echten Kollegen, und sie informieren sich über echte Anliegen, Hobbys und Ereignisse“ (Schmidt, 2013, S. 21).

Damit kann an dieser Stelle bereits festgestellt werden, dass das digitale Leben explizit Auswirkungen auf das Handeln in der realen Welt hat. Die beschriebenen Social Media Plattformen, wie Facebook und Twitter, unterstützen durch ihren unterschiedlichen Aufbau und damit einhergehend den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten die Entstehung von Kommunikationsnetzwerken. Damit ist klar, dass Soziale Medien einen Einfluss und Auswirkungen auf die Konstruktion von sozialen Bewegungen haben. Dieser Einfluss wird im nächsten Kapitel genauer betrachtet.

4 Soziale Bewegungen

Soziale Bewegungen sind keine Erscheinung, die das Internet und die sozialen Medien hervorgebracht haben. Protestbewegungen bestanden bereits lange davor. Sie reichen zurück bis zu den Sklavenaufständen der Antike (Vgl. Kern, 2008, S. 12). Dieses Kapitel widmet sich der Frage, was soziale Bewegungen charakterisiert. Außerdem werden die Rahmenbedingungen beleuchtet, die eine soziale Bewegung zur Entstehung benötigt. Abschließend wird der Einfluss des Internets und der sozialen Medien in Bezug zu sozialen Bewegungen gesetzt.

4.1 Was sind soziale Bewegungen?

Soziale Bewegungen kennzeichneten bereits die Gesellschaft vor dem Eintritt in die Moderne. Das Ziel dieser Protestprojekte war es, überlieferte Traditionen und Ordnungen wieder herzustellen und damit auf den richtigen Weg zurückzukehren (Vgl. Kern, 2008, S. 12).

„Dieses Verhältnis zur Gesellschaft wandelte sich im Übergang zur Moderne jedoch grundlegend: Unter dem Einfluss der Aufklärung wurden die Regeln des sozialen Zusammenlebens nicht mehr als schicksalshafte Bestimmung angesehen in die das Individuum sich einzufügen hat, sondern als eine von Menschen gemachte Ordnung“ (Kern, 2008, S. 13).

Damit einhergehend veränderte sich auch der Blick auf die Konstruktion der sozialen Welt. Der Mensch ordnet seine Bedürfnisse nicht mehr der Gesellschaft unter, sondern die Gesellschaft dient den Bedürfnissen der Menschen. Die ersten bürgerlich-emanzipatorischen Bewegungen können in der Zeit der Aufklärung festgemacht werden. Das Ziel war die Abkehr von der damaligen Herrschaftsform des Absolutismus und der religiös legitimierten HerrscherInnen (Vgl. Kern, 2008, S. 13).

„Die zweite große Welle von Protesten setzten im Zeitalter der Industrialisierung ein und führte in Europa und Nordamerika zur Entstehung der Arbeiterbewegung“ (Kern, 2008, S. 13).

Die dritte große Bewegung entstand in den Industriestaaten nach dem Zweiten Weltkrieg. Unter dem Begriff „neue soziale Bewegungen“ formierten sich Menschen einerseits innerhalb der Frauen- und Friedensbewegung und andererseits entwickelte sich die Ökologiebewegung. Diese neue gesellschaftliche Bewegung stellte die Schäden und Auswirkungen des gesellschaftlichen Fortschritts in den Mittelpunkt. Nach diesen drei großen sozialen Protestbewegungen entstanden weitere, die sich unter anderem Themen wie

Glauben, Kunst, Tierschutz oder auch Körperkult auseinandersetzen (Vgl. Kern, 2008, S. 13f).

Nach diesem kurzen historischen Abriss wird im Folgenden geklärt, was eine soziale Bewegung kennzeichnet. Kolb beleuchtet in seinem Aufsatz „Soziale Bewegungen und politischer Wandel“ das Phänomen von sozialen Bewegungen von unterschiedlichen Seiten.

Der Ausgangspunkt, wie auch der historische Abriss bereits zeigte, ist die Unzufriedenheit mit einer vorhandenen gesellschaftlichen Situation als ein wesentlicher Indikator dafür, dass sich Menschen zu einer Bewegung zusammenschließen. Somit stellt der Wunsch nach sozialem, politischem, wirtschaftlichem oder kulturellem Wandel einen Indikator für soziale Bewegungen dar. Ein weiterer Aspekt der sozialen Bewegungen ist die kollektive Identität, die der Gruppe oder dem Netzwerk innewohnt. Unter kollektiver Identität wird hier das Verwenden von gemeinsamen Symbolen und geteilten Bedeutungen verstanden, das dabei hilft, das Selbstverständnis der Gruppe in Bezug auf Ziel, Charakter und ähnlichem zu konstruieren. Außerdem kennzeichnet eine soziale Bewegung die Anwendung von nicht-institutionalisierten Taktiken, die die gesteckten Ziele erreichen sollen. Einerseits geht es dabei um Aktivitäten, die nicht Teil eines formalen politischen Ablaufs sind und die andererseits darauf abzielen, eine (zer-)störende Wirkung zu haben (Vgl. Kolb, 2002, S. 10). Durch diese störende oder auch zerstörende Wirkung soll das etablierte System irritiert bzw. demoliert werden und dadurch zu einer Änderung geführt werden.

Wenn diese drei Perspektiven zusammengeführt werden, erhält man folgende Definition für soziale Bewegungen:

„Eine soziale Bewegung ist ein Netzwerk bestehend aus Organisationen und Individuen, das auf Basis einer geteilten kollektiven Identität mit Hilfe von überwiegend nicht-institutionalisierten Taktiken versucht, sozialen, politischen, ökonomischen oder kulturellen Wandel herbeizuführen, sich ihm zu widersetzen oder ihn rückgängig zu machen“ (Kolb, 2002, S. 10).

Damit sind soziale Bewegungen also Antworten auf gesellschaftliche Konflikte und in der Lage durch ihr Auftreten, ihre Positionierung und ihre emanzipatorische Haltung die geltenden Gesellschaftsbedingungen zu beeinflussen. Dadurch ist es ihnen möglich, eine Veränderung, also sozialen Wandel, herbeizuführen (Vgl. Voigt & Kreiml, 2011, S. 130).

Ergänzend dazu werden nun noch weitere Dimensionen, die ebenfalls charakteristisch für soziale Bewegungen sind, erläutert.

Emanzipatorisch und flexibel sind zwei Merkmale, die soziale Bewegungen kennzeichnen. Dies ist vor allem durch die wenig formalen mit unter autonomen

Strukturen, die diese Organisationsformen aufweisen zu erklären. Des Weiteren sorgen soziale Bewegungen, wie bereits erwähnt, für Veränderungen. Diese Veränderungen betreffen einerseits die gesellschaftlichen Strukturen, aber natürlich auch die eigene Organisationsform. Die Institutionalisierung von sozialen Bewegungen kann über zwei Wege ablaufen. Erstens über Differenzierung, das bedeutet die Arbeitsteilung innerhalb des Netzwerkes. Komplexe Aufgaben und Anforderungen werden dadurch bearbeitet und die Kommunikation nach innen und nach außen ermöglicht. Der zweite Weg ist die Formalisierung, die zur Regelentwicklung für spezielle Probleme und Vorgehensweisen beiträgt. Außerdem definiert sich eine soziale Bewegung entweder durch Konsens oder Konflikt (Vgl. Kolb, 2002, S. 11).

„Entsprechend bezeichnet der Begriff Konsensbewegung eine soziale Mobilisierung, die einen breiten Rückhalt in der Bevölkerung genießt und die wenig oder keinen organisierten Widerstand findet. Im Gegensatz dazu werden Konfliktbewegungen definiert als Formen sozialer Mobilisierung, die bei dem Versuch, die soziale Struktur oder die Machtverteilung zwischen Gruppen zu verändern, auf organisierten Widerstand stoßen“ (Schwartz und Paul, 1992, 205f, zit. nach Kolb, 2002, S. 11f).

4.2 Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

Damit eine soziale Bewegung entsteht, benötigt es ein kollektives Handeln einer kritischen Masse. Damit sich eine kritische Masse bildet, benötigt es eine Gruppe von Menschen, die einen erkennbaren Beitrag für das Entstehen leistet (Vgl. Kern, 2008, S. 115).

„Mit anderen Worten, die individuelle Beteiligung an einer kollektiven Handlung ist davon abhängig, welchen Beitrag andere bereits erbracht haben. Der Faktor Zeit spielt somit eine entscheidende Rolle“ (Kern, 2008, S. 115).

Neben der Ressource Zeit gibt es aber noch einen anderen wichtigen Faktor, der für die Entstehung sozialer Bewegungen entscheidend erscheint: Geld. Beide Ressourcen besitzt die Organisationsform nicht zwangsläufig in ausreichender Menge. Zeit und Geld muss von den AnhängerInnen und SympathisantInnen bereit gestellt werden (Vgl. Kolb, 2002, S. 25f). Durch Mobilisierungsprozesse können nicht nur Individuen, sondern auch bekannte Gruppen und anerkannte Institutionen zu UnterstützerInnen werden, befindet Kern. Für Kern erschließt sich bei der Frage nach den Ressourcen ein weiteres Feld: neben Geld und Zeit sind auch Macht, Wissen, Glaube, soziale Beziehungen, moralische Appelle, Vertrauen und vieles mehr Ressourcen für ein kollektives Handeln ausschlaggebend (Vgl. Kern, 2008, S. 122f).

Des Weiteren spielt auch das vorhandene gesellschaftliche System eine Rolle bei der Entwicklung und beim Bestehen von sozialen Bewegungen. Kolb sowie Kern beziehen sich hierbei auf den von Peter Eisinger geprägten Begriff der „Politischen Möglichkeitsstruktur“, welcher auch Gelegenheitsstruktur genannt wird. Eisinger stellte in seinen Forschungen fest, dass sowohl ein stark geschlossenes als auch ein stark geöffnetes politisches System seltener Protestbewegungen hervorbrachte. Hingegen war die Zahl von sozialen Bewegungen in Städten, die eine Mischform von geschlossenen und offenen politischen Systemen aufwiesen am attraktivsten für soziale Bewegungen (Vgl. Kern, 2008, S. 153f; Vgl. Kolb, 2002, S. 22). Warum kommt es zu diesem Phänomen?

„Eisinger erklärt dies damit, dass in sehr offenen Systemen keine Notwendigkeit für Protest besteht, während in sehr geschlossenen Systemen auch von Protest keine Veränderung erhofft wird“ (Kolb, 2002, S. 22).

Ergänzend kann an dieser Stelle angefügt werden, dass Eisinger auch weitere Indikatoren für soziale Bewegungen in Städten anführt. In seiner Studie untersuchte er insgesamt 43 US-amerikanische Städte und konnte unter anderem eine signifikante Korrelation zwischen Einwohnergröße und Protesten festhalten (Vgl. Eisinger, 1972, S. 13).

Das Entstehen von sozialen Bewegungen hängt nun von den Faktoren Zeit, Geld, Macht, Wissen, Möglichkeitsstrukturen wie dem politischen System aber mit unter auch Einwohnerzahl ab. Zu diesen Bedingungen müssen noch die (In-)Stabilität von Eliten und die An- bzw. Abwesenheit von Verbündeten hinzugefügt werden. All diese Charakteristika sind die Grundlage für eine erfolgreiche oder weniger erfolgreiche soziale Bewegung in der Gesellschaft (Vgl. Kolb, 2002).

Um die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zu vervollständigen, wird an dieser Stelle noch eine weitere Betrachtung von sozialen Gruppen eingebracht. Die Bewegungsforschung entwickelte den Framing-Ansatz.

„Mit „Framing“ ist die Entwicklung und Propagierung eines Deutungs- und Erklärungsmusters gemeint, in dessen Rahmen die Kampagne den Konflikt, ihre Ziele und ihr Vorgehen in einer bestimmten Weise definiert, interpretiert und rechtfertigt. Zentrale These des Framing-Ansatzes ist es, dass die Mobilisierungsfähigkeit einer sozialen Bewegung entscheidend von der Qualität ihres Framings abhängt“ (Kolb, 2002, S. 31).

Somit ist das Entstehen von sozialen Bewegungen von den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln, also den Ressourcen, den Gelegenheitsstrukturen und der (Re-) Produktion kultureller Deutungsstrukturen, mit welchen sie ihre Mitglieder generieren, abhängig.

4.3 #unibrennt – eine soziale Bewegung im Web?

Soziale Bewegungen werden mittlerweile durch das Internet stark beeinflusst. Da dieses Phänomen für die vorliegende Arbeit einen besonders relevanten Aspekt darstellt, wird an Hand des Beispiels der Bewegung #unibrennt versucht, den Einfluss von Social Media Plattformen zu skizzieren.

Während der Entwicklung der #unibrennt Bewegung im Oktober 2009 war der Einfluss der Social Media Plattformen in Österreich auf einem neuen Höhepunkt. So schaffte es die Social Media Plattform Twitter in Österreich zu einem neuen Bekanntheitsgrad, da die Gruppe der Studierenden die Entwicklungen im Audimax der Universität Wien mit dem #unibrennt verschlagwortete (Vgl. Hubatschke, 2014, S. o.S.).



Abbildung 7: #unibrennt tweet – Audimax-Besetzung 2009 (Vgl. diebresche.org, o. J., S. o.S.)

Was war passiert? Im Oktober 2009 besetzten Studierende der Universität Wien das Audimax, als Reaktion um auf die Missstände an den Universitäten aufmerksam zu machen (Vgl. B. Maier & Arnim-Ellissen, 2011, S. 47). Um die Kommunikation zur Außenwelt aufrechtzuhalten, wurden verschiedene Webkanäle genutzt: Twitter, Facebook, Blogs, Websites (Vgl. Hubatschke, 2014, S. o.S.). Damit wurde in Österreich zum ersten Mal digitale Kommunikation maßgebend für eine soziale Bewegung:

„Definitiv wäre unibrennt nicht zu dem geworden was es wurde ohne diese neuen Technologien, was nicht bedeutet dass es nur durch diese Technologien zu dem wurde was es war, schließlich eignet sich jede Soziale Bewegung stets die Medien und Techniken seiner/ihrer Zeit an“ (Hubatschke, 2014).

Damit kann #unibrennt als neue soziale Bewegung bezeichnet werden, die durch den Einsatz von klassischer Medienarbeit und moderner Kommunikationstechnologie auf ihr Anliegen medienwirksam aufmerksam machte. Besonderheit dieser Bewegung war, dass bereits am ersten Tag ein Teil der Aktivistinnen und Aktivisten sich um die Pressearbeit kümmerte. Diese beinhaltete nicht nur die Betreuung der Journalistinnen und Journalisten vor Ort, sondern auch die

Bearbeitung anderer Kommunikationskanäle, wie Soziale Netzwerke, Website, E-Mail und Pressehandy (Vgl. B. Maier & Arnim-Ellissen, 2011, S. 47).

„In der nicht hierarchisch organisierten #unibrennt-Bewegung war die Aufrechterhaltung des Informationsflusses eine der größten Herausforderungen. Selbstverantwortlich handelnde Arbeitsgruppen gaben ihre Informationen großteils per E-Mail an die Presse AG weiter. [...] Anonymität und Personengebundenheit der E-Mail-Adressen von Arbeitsgruppen waren dabei von Vorteil, sie führten vor allem in der Hochphase des Protests zu hoher Flexibilität und kurzen Reaktionszeiten in der Mobilisierung“ (B. Maier & Arnim-Ellissen, 2011, S. 47f).

Die #unibrennt Pressearbeit im Internet konzentrierte sich auf die bekannten Größen im deutschsprachigen Raum. Die österreichischen Studierenden bewegen sich zu einem großen Teil auf Facebook. Daher ist es wenig überraschend, dass die Zuwachsrates der #unibrennt-Seite dort rasant verlief. In kurzer Zeit hatte die Seite über 30.000 Unterstützende. Durch regelmäßige Status-Updates wurden die Unterstützerinnen und Unterstützer über Protestaktionen und Veranstaltungen informiert. Außerdem diente die Seite des Weiteren zur Diskussion und zum Austausch über das Bildungsthema im Allgemeinen und zu den Möglichkeiten des Protests (Vgl. B. Maier & Arnim-Ellissen, 2011, S. 49).

„Große Aufmerksamkeit erregte #unibrennt auch durch den Einsatz von Twitter [...]. Zahlreiche Aktivist_innen berichteten unabhängig voneinander von der Bewegung, und die Hashtags [...] #unibrennt, #unsereuni und #audimax dominierten die deutschsprachigen Twittercharts“ (B. Maier & Arnim-Ellissen, 2011, S. 49).

Neben Facebook und Twitter verfügte die soziale Bewegung auch über eine eigene Website. Diese diente als zentraler Verteiler für Informationen und zur Präsentation der Bewegung. Man verwendete zur Seitenerstellung das Content Management System wordpress, welches den Vorteil bot erstens alle gängigen Social Media-Kanäle leicht einzubetten und zweitens leicht erlernbar zu sein. So war es möglich, neue Aktivistinnen und Aktivisten rasch auf die Bedienung der Seite einzuschulen (Vgl. B. Maier & Arnim-Ellissen, 2011, S. 50).

Das Kennzeichen der sozialen Bewegung ist auch hier das arbeitsteilige Verhalten und die Weiterentwicklung innerhalb der Protestbewegung. Trotz einer basisdemokratischen Grundausrichtung entwickelte sich innerhalb der Bewegung ein Koordinationsteam, das einen Überblick behielt. Somit wurde sichergestellt, dass kein Bereich vergessen und dass der Informationsfluss aufrecht erhalten wurde (Vgl. B. Maier & Arnim-Ellissen, 2011, S. 52f).

Trotz des deutlich zu erkennenden Einflusses der digitalen Medien ist es für die #unibrennt Bewegung nach wie vor wichtig zu betonen, dass es sich nicht

ausschließlich um eine Internetbewegung handelt. Nichtsdestotrotz wird aber auch von den Akteurinnen und Akteuren festgehalten, dass die „digital community“ einen Beitrag zur Entstehung der sozialen Bewegung #unibrennt geleistet hat (Vgl. „über unibrennt“, 2014).

Das Fazit aus der #unibrennt Arbeit kann einfach zusammengeführt werden:

„Facebook, Twitter, Gmail und andere können die Arbeit zivilgesellschaftlicher Bewegungen erleichtern und ihre Reichweiten beträchtlich erhöhen. Kundige Aktivist_innen sind in der heutigen Zeit einfach zu finden“ (B. Maier & Arnim-Ellissen, 2011, S. 53).

4.4 Zusammenfassung

Dieses Kapitel fokussiert auf das Phänomen sozialer Bewegungen. Neben dem historischen Abriss, der festhielt, dass es sich bei sozialen Bewegungen nicht um ein gesellschaftliches Phänomen der Moderne handelte, ermöglicht die genauere Betrachtungsweise der Definition und der Rahmenbedingungen von Protestbewegungen einen Erkenntnisgewinn für diese Arbeit.

Soziale Bewegungen kennzeichnen sich in erster Linie durch eine Gruppe von Individuen, die sich aufgrund eines gemeinsamen Interesses nach Veränderung zusammenfinden. Rahmenbedingungen, wie Ressourcen, Durchlässigkeit des politischen Feldes und Ausrichtung der Deutungsstruktur sind dabei wichtige Indikatoren für den Erfolg der sozialen Bewegung. Zusätzlich konnte anhand der #unibrennt-Bewegung der Einfluss des Internets auf Protestbewegungen deutlich gemacht werden. Außerdem veranschaulichte das Beispiel #unibrennt, dass die Ressourcen, die vorangehend für die Entstehung einer sozialen Bewegung gelistet wurden, ebenfalls zum Tragen kamen. So war Zeit, Wissen und auch die Möglichkeitsstruktur entscheidend für das Entstehen von #unibrennt.

5 Flüchtlingsbewegungen in Österreich 2015

Im folgenden Kapitel wird versucht, die Flüchtlingsbewegung in Österreich im Jahr 2015 nachzuzeichnen. Da es dazu kaum passende Literatur gibt, erfolgt dies anhand der medialen Berichterstattung sowie der vorhandenen Literatur. Das Kapitel erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, ist aber für die Entwicklung rund um die soziale Bewegung Train of Hope wichtig, erklärt es doch das gesellschaftliche Interesse dieser sozialen Bewegung.

5.1 Beginn der Krise

Ausgangspunkt für den Höhepunkt der Flüchtlingsbewegungen im Jahr 2015 für den europäischen Kontinent und damit natürlich auch für Österreich ist bereits im Jahr 1992. Damals erreichte das erste Flüchtlingsboot die Küste von Lampedusa, eine kleine Insel, die politisch zu Italien geographisch aber zu Afrika gehört (Vgl. El-Gawhary & Schwabender, 2015, S. 126; Vgl. Hintergrund: Lampedusa; tagesschau.de, 2013, S. o.S.). Doch die Europäische Union versuchte durch gezielte politische Maßnahmen die Grenzen nach Europa dicht zu halten. Beispielsweise investierte die Europäische Union in die Sicherung der griechischen Grenzen im Jahr 2013 rund 228 Millionen Euro (Vgl. Popp, 2014, S. o.S.).

Derzeit befinden sich weltweit rund 68,5 Millionen Menschen auf der Flucht (Vgl. UNHCR, 2017, S. o.S.). 2015 schafften es, trotz der Schwierigkeiten, wie Überfahrten mit Schlauchbooten, etwas mehr als eine Million Menschen nach Europa. Die Hauptanlaufstellen waren Italien, Griechenland und Spanien. Der Weg über das Mittelmeer brachte 2015 mehr als 3700 Menschen den Tod (Vgl. UNHCR, 2015, S. 1; Vgl. ZeitOnline, 2016, S. o.S.).

5.2 Entwicklung der Flüchtlingskrise in Österreich im Jahr 2015

In Österreich spitzte sich die Situation 2015 erstmals im Frühsommer zu. Damals geriet das Erstaufnahmelager Traiskirchen in Niederösterreich in die Schlagzeilen, da viel zu wenige Schlafplätze für die ankommenden Flüchtlinge vorhanden waren (Vgl. Flüchtlinge müssen in Traiskirchen im Freien übernachten; derstandard, 2015a, S. o.S.).

„Beinahe täglich bestätigt sich, dass Bund und Länder mit dem starken Zustrom von Flüchtlingen und der damit verbundenen Quartierproblematik überfordert sind. Im Erstaufnahmezentrum Traiskirchen ist die Lage trotz Notzelten auf dem benachbarten Polizeigelände offenbar völlig außer Kontrolle. An die 700 Asylwerber haben keinen fixen Platz mehr und müssen in Garagen oder im Freien übernachten“ (Flüchtlinge müssen in Traiskirchen im Freien

übernachten; derstandard, 2015a, S. o.S.).

Die andauernden Zustände der Überlastung führten zu einem Besuch von Amnesty International Österreich im August 2015. Zum damaligen Zeitpunkt waren ungefähr 4.300 Personen in dem Erstaufnahmelager untergebracht. Ausgerichtet ist das Zentrum in Traiskirchen für 1.800 Personen. Trotz eines Aufnahmestopps Anfang August 2015, welcher von den Behörden verordnet wurde, übernachteten bei dem Besuch von Amnesty International Österreich noch 1.500 Personen im Freien. In den Schlussfolgerungen verweist Amnesty International Österreich auf grobe Mängel im Zusammenhang mit der Versorgung und dem Umgang mit den geflüchteten Personen. Zudem erstellte die NGO eine Liste an Empfehlungen an das Bundesministerium für Inneres, an die Bundesregierung aber auch an die Bundesländer, um den vorherrschenden Zustand so rasch wie möglich zu verbessern (Vgl. Bisko & Pichler, 2015, S. 4f und 13f).

Durch die permanente öffentliche Präsenz dieses Themas entschlossen sich bereits im Frühsommer 2015 viele Österreicherinnen und Österreicher in Eigeninitiative Spenden nach Traiskirchen zu bringen.

„Seit die Fotos der Flüchtlinge, die das ORF Religionsmagazin Orientierung auf Facebook veröffentlicht hat, die Runde machen, gibt es eine Welle der Solidarität, erzählen Caritas-Mitarbeiter. 240 freiwillige Helfer haben sich in den vergangenen Tagen für Dienste im „Omni.bus“ gemeldet“ (Marschalek, 2015, S. o.S.).

Der nächste Höhepunkt der Krisensituation in Österreich war Ende August 2015 zu verzeichnen. Entlang der Ostautobahn (A4) im Burgenland wurde ein LKW entdeckt. Darin befanden sich mehrere tote Flüchtlinge, die mit Hilfe von Schleppern von Ungarn nach Österreich kamen (Vgl. Mehr als 70 Tote aus Schlepper-Lkw geborgen; news.ORF.at, 2015b, S. o.S.).

„Nach dem schrecklichen Tod von 71 Flüchtlingen im Schlepper-LKW auf der österreichischen Autobahn Ende August 2015 stand der kollektive Schock“ (F. Maier & Ortner, 2017, S. 7).

Ende August und Anfang September verschärfte sich die Lage zusehends. Ausgehend von den griechischen Inseln über das Festland in Richtung Mitteleuropa, auf einer Route, welche über die Länder am Westbalkan führt, machten sich tausende Flüchtlinge auf den Weg. Aufgrund der Tatsache, dass die Balkanroute als sicherer gilt als der Weg über das Mittelmeer nach Italien, nahmen die Flüchtlingsströme auf dieser Route stark zu. (Vgl. Reimann, o. J., S. o.S.).

„Laut kroatischer Regierung reisten im Oktober pro Tag durchschnittlich 5100 Menschen aus der Türkei über Griechenland,

Mazedonien, Serbien, Ungarn und jetzt Slowenien weiter nach Österreich und Deutschland. Ende September waren es täglich bis zu 7000“ (Reimann, o. J., S. o.S.).



Abbildung 8: Balkanroute (Flüchtlinge auf dem Balkan: Die Chaos-Route; Reimann, o. J., S. o.S.)

Die Abbildung 8 veranschaulicht nochmals den Verlauf der Balkanroute ausgehend von Griechenland.

Mit 5. September vereinbarten Österreich und Deutschland die Grenzen zwischen den beiden Ländern geöffnet zu halten. Dies führte dazu, dass täglich zwischen 5.000 bis 10.000 Menschen aus Ungarn nach Österreich kamen. Insgesamt sind in diesen Septembertagen rund 160.000 schutzsuchende Menschen über Ungarn gekommen (Vgl. F. Maier & Ortner, 2017, S. 19).

Einer der Brennpunkte in Österreich war der Grenzübergang Nickelsdorf. In einem offenen Brief an den Bundeskanzler und die Innenministerin fasst der Nickelsdorfer Bürgermeister die angespannte Situation Anfang September 2015 wie folgt zusammen:

„Die Entwicklung des Flüchtlingsstromes nimmt immer dramatischere Formen an. Das vergangene Wochenende, an dem rund 13.000 Personen unseren Ort belagerten, wurde von einer Welle der Hilfsbereitschaft von vielen Freiwilligen aus unserem Dorf geprägt. Die Situation hat sich nun drastisch verändert. [...] Die Bundesstraße 10 musste gesperrt werden und auch die Autobahn A4, der Zugverkehr ist massiv beeinträchtigt“ (Zapfel 2015; In: Rainer, 2015, S. 20f).

Eine ähnliche Situation war am Grenzübergang Spielfeld in der Steiermark zu beobachten (Vgl. Stradner 2015; In: Rainer, 2015, S. 30). Aufgrund der anhaltenden Flüchtlingsströme entschieden sich Österreich und Deutschland die

Flüchtlinge, die aus Ungarn kamen, die Einreise beziehungsweise die Weiterreise in ihre Länder zu ermöglichen. Dies wäre aufgrund des Dubliner Abkommen nicht vorgesehen. Drittstaatsangehörige müssen in jenem EU-Land, in dem sie zuerst einreisen, einen Asylantrag stellen. Nachdem Ungarn im Sommer 2015 das Dubliner Abkommen suspendierte, war es Österreich nicht mehr möglich, die ankommenden Asylsuchenden zurückzuschicken, da Ungarn sie nicht mehr ins Land ließ (Vgl. Ungarn setzt Dublin-Abkommen aus news.ORF.at, 2015a, S. o.S.; Vgl. Rainer, 2015, S. 66).

In weiterer Folge waren es vor allem der Wiener Westbahnhof und der Wiener Hauptbahnhof, die von den Flüchtlingsströmen betroffen waren. Innerhalb von Stunden waren Tausende Flüchtlinge, mittels Sonderzügen, angekommen und mussten versorgt werden. Sie warteten auf die Weiterreise nach Deutschland. Durch freiwillige Helferinnen und Helfer wurden die Flüchtlinge begrüßt und betreut. Ähnlich wie in Traiskirchen griff hier die Zivilbevölkerung mit vielen Sach- und Zeitspenden den Hilfsorganisationen unter die Arme (Vgl. Tausende Flüchtlinge am Westbahnhof; news.ORF.at, 2015c, S. o.S.).

5.3 Status quo Frühsommer 2016

Mittlerweile hat sich die krisenhafte Situation in Österreich entspannt. Aufgrund des Schließens der Balkanroute durch Grenzsicherungen mehrerer osteuropäischer Staaten sind die Asylanträge in Österreich zu Beginn des Jahres 2016 deutlich gesunken. Außerdem unterzeichnete die europäische Union ein Abkommen mit der Türkei (Vgl. Zahl der Asylanträge auf niedrigstem Stand seit April 2015; derstandard, 2016, S. o.S.; Vgl. Flüchtlinge: Hoffnung Europa; ZeitOnline, 2016, S. o.S.).

„Es sieht vor, dass Flüchtlinge, die illegal über die Ägäis nach Griechenland kommen, von der Türkei zurückgenommen werden. Im Austausch für jeden zurückgenommenen Flüchtling lässt die EU einen bereits in der Türkei lebenden Flüchtling legal nach Europa einreisen“ (Flüchtlinge: Hoffnung Europa; ZeitOnline, 2016, S. o.S.).

6 Train of Hope

Nachdem nun die Lage der Flüchtlinge samt Entwicklung im Sommer und Herbst 2015 dargelegt wurde, fokussiert dieses Kapitel auf die, in der Arbeit im Mittelpunkt stehende, Soziale Bewegung. Im Folgenden wird die Entstehung, die Struktur aber auch der aktuelle Stand beschrieben.

6.1 Entstehung

Mit Ende August 2015 hat sich eine Gruppe von Menschen am Wiener Hauptbahnhof zusammengefunden und sich der Unterstützung der ankommenden Flüchtlinge aus dem Osten gewidmet (Vgl. „www.trainofhope.at/train-of-hope/was-wir-tun“, 2015). Laut eines ZIB-Beitrags vom 29.9.2015 waren nach den ersten vier Wochen Train of Hope bereits rund 4.000 ehrenamtliche Personen im Einsatz (Vgl. „Zeit im Bild - Train of Hope“, 2015). Sie verstanden sich als Anlaufstelle im Bereich der Erstversorgung. Diese private Initiative versorgte bis Anfang Dezember 2015 ankommende Flüchtlinge am Wiener Hauptbahnhof und baute dann ihre Erstversorgungsanlaufstelle vor Weihnachten 2015 ab (Vgl. „www.trainofhope.at/train-of-hope/was-wir-tun“, 2015).

Im Laufe der Zeit entwickelte sich aus der Bewegung ein Verein. Dieser Verein gliederte sich in verschiedene Stationen. Dies ermöglichte, laut Website, eine unbürokratische, einfach und unabhängige Erstversorgung der ankommenden Menschen (Vgl. „www.trainofhope.at/train-of-hope/was-wir-tun“, 2015).

6.2 Struktur

Damit die Struktur dieser Initiative am Hauptbahnhof deutlich wird, werden im Folgenden alle Stationen skizziert. Die Informationen dazu stammen von der Vereinswebsite (Vgl. „www.trainofhope.at/train-of-hope/was-wir-tun“, 2015).

Train of Hope-Stationen:

Küche	Lager
Security	Missing People
Hygieneausgabe	Dolmetsch
Transport	Social Media
Lazarett	Kinderecke
MeSaSt	Infra
Helfer*innen-Koordination	Front Desk
Spendenannahme	

Küche: An dieser Station wurde das Essen für die Flüchtlinge zubereitet und anschließend an diese weitergegeben.

Lager: Im Lager wurden alle eingelangten Sachspenden gesichtet, sortiert und zur Ausgabe bereitgestellt.

Security: Die Aufgabe jener Ehrenamtlichen, die sich um die Station Security kümmerten, war in erster Linie die Orientierung für die Ankommenden sicherzustellen. Es ging nicht um Sicherheit in einem klassischen Sinn, sondern um freie Eingänge und um Hilfestellungen beim Finden von Anlaufstellen oder anderen Stationen.

Missing People:

„Auf der Flucht kommt es bedauerlicherweise immer wieder vor, dass Familien oder auch Freund*innen getrennt werden. Unser „Missing People“-Team hilft dann über verschiedene Wege dabei diese Menschen wieder zusammenzuführen. Jeder einzelne Fall geht ganz stark ans Herz, jede gefundene Person umso mehr“
(„www.trainofhope.at/train-of-hope/was-wir-tun“, 2015, S. o.S.).

Hygieneausgabe: An dieser Station bekamen die ankommenden Menschen Hygieneartikel.

Dolmetsch: Um Sprachbarrieren für Schutzsuchende abzubauen, waren die Dolmetscher und Dolmetscherinnen von zentraler Bedeutung. Sie standen in engem Kontakt zu den Flüchtlingen.

Transport: Diese Station kümmerte sich um die An- und Abreise der Flüchtlinge. Die Tätigkeit in diesem Bereich beinhaltete mehr als nur gültige Fahrtickets zu besorgen.

„Es wird dafür gesorgt, dass die Notschlafstellen mit genügend freien Schlafplätzen angesteuert werden, Familien müssen zusammen bleiben, Busse werden organisiert und das alles so, dass die Reisenden sich dabei gut aufgehoben fühlen“
(„www.trainofhope.at/train-of-hope/was-wir-tun“, 2015, S. o.S.).

Social Media: Diese Station kann als Schnittstelle zwischen dem Verein und der Welt außerhalb bezeichnet. Das Team versorgte alle Social Media Kanäle mit den notwendigen Informationen, beantwortete Emails und Kommentare und postete Nachrichten und Neuigkeiten rund um das Thema Flucht.

Lazarett: Im Lazarett kümmerten sich Ärztinnen und Ärzte so wie Pflegefachkräfte um die medizinische Erstversorgung der ankommenden Flüchtlinge.

Kinderecke: Die Ehrenamtlichen kümmerten sich um Kinder, die im Zuge der Flüchtlingsbewegung angekommen waren.

Kleiderausgabe: Die Schutzsuchenden konnten sich in dieser Station mit sauberer Kleidung und Schuhen versorgen.

MeSaSt:

„Dieser etwas eigentümliche Begriff steht für „MeldeSammelStelle“. Hier laufen alle Informationen rund um den Betrieb am Hauptbahnhof und die aktuellen Grenzsituationen zusammen“ („www.trainofhope.at/train-of-hope/was-wir-tun“, 2015, S. o.S.).“

Infra: Diese Station kümmerte sich um die Infrastruktur vor Ort. Die Aufgaben umfassten Stromversorgung, Heizung sowie Umbauten.

Spendenannahme: Alle eingelangten Spenden wurden hier gesammelt und vorsortiert.

Helfer*innen-Koordination: Dieses Team war für den Überblick der vorhandenen HelferInnen zuständig. Neue Unterstützerinnen und Unterstützer wurden hier eingeschult und den jeweiligen Stationen zugeteilt.

Front Desk:

„Unser Front Desk ist die erste Anlaufstelle für alle Besucher*innen und Helfer*innen. Hier kann man alles fragen, erhält Hilfe bei der Orientierung vor Ort und kann sich als Helfer*in anmelden. Zusätzlich kümmert sich unser Front-Desk-Team um die Aufnahme und Vermittlung privater Schlafplätze und Duschkmöglichkeiten für unsere Schutzsuchenden“ („www.trainofhope.at/train-of-hope/was-wir-tun“, 2015, S. o.S.).

Diese Übersicht lässt einen ersten Einblick auf die Struktur dieser sozialen Bewegung zu. Anhand der Analyse der Tweets wird nun versucht, dieser Struktur weiter auf den Grund zu gehen.

6.3 Train of Hope nach 2015

Mittlerweile entwickelte sich aus der 2015 sozialen Bewegung ein Verein, der durch vier Bereiche gekennzeichnet: Verteilen, Beraten, Vernetzen und Unterstützen. Im Mittelpunkt stehen Menschen. Damit sind sowohl ehrenamtlich engagierte als auch schutzsuchende Menschen gemeint. In einem eigenen „House of Hope“ gibt es unterschiedliche Angebote wie beispielsweise den Social Bazar, in dem Sachspenden, wie Kleidung gesammelt und auch abgeholt werden können (Annerl, 2018a, S. o.S.).

Im Folgenden gibt der Auszug aus dem Impressum zum Vereinszweck einen Einblick in die Tätigkeiten von Train of Hope:

„Der Zweck des Vereins ist es, in Not geratene und auf der Flucht befindliche Menschen jeden Alters und jeder Herkunft zu unterstützen und ihre Integration zu fördern. Zweck des Vereins ist es außerdem, das Verständnis der Bevölkerung für die Anliegen und Bedürfnisse in Not geratener Menschen zu fördern. Ziel des Vereins ist es, Flüchtlingen jeden Alters und jeder Herkunft einen Neubeginn zu ermöglichen und sie in Bezug auf ein sicheres und geschütztes

Leben in Europa zu unterstützen. In diesem Zusammenhang bezweckt der Verein die Versorgung von in Not geratenen Menschen mit materiellen und immateriellen Zuwendungen sowie Informationen und Integrationsangeboten“ (Annerl, 2018b, S. o.S.).

7 Methodische Ausrichtung

Diese Arbeit erörtert die Fragestellungen anhand der inhaltsanalytischen Bearbeitung des Twitter-Accounts von Train of Hope. Lamnek verweist darauf, dass Online-Materialien bereits in ersten Beiträgen anhand von inhaltsanalytischen Verfahren untersucht wurden (Vgl. Lamnek, 2010, S. 447). Angelehnt daran, wird ein passendes Setting für den Twitter-Account entwickelt. Die Herausforderung der Analyse von Websites ganz allgemein besteht in der Flüchtigkeit des Internets. In Echtzeit ändert sich der Newsfeed jeder Social Media Plattform im Sekundentakt.

„Große Teile des Internets leben vom ständigen Wechsel der angebotenen Inhalte. Besonders das World Wide Web wird durch einen neuen Publikationsstil geprägt, bei dem die Inhalte dynamisiert, multimedialisiert, entgrenzt und partikularisiert werden. Dies stellt die Inhaltsanalyse vor neue Aufgaben“ (Seibold, 2002, S. 45).

Nachdem die Kommunikationsstrukturen von Twitter-Accounts sich sehr rasch ändern, ist es für die Analyse dieser Plattform notwendig, ein Analyseverfahren zu verwenden, das bei der Reduktion des Materials unterstützt.

Ausgehend von der These, dass das Internet nichts vergisst (Vgl. Meyer-Timpe, 2011, S. o.S.), würde sich eben dieses besonders gut als Analysefeld eignen. Doch ist man bei der Analyse von Internetdokumenten einerseits oft mit einer extrem großen Menge an Dokumenten und andererseits mit dem Problem der raschen Veränderung konfrontiert. So mag die Überlegung, dass das Internet nicht vergisst stimmen, doch gibt es durch die Schnelllebigkeit die Schwierigkeit einmal gefundene Dokumente nach einiger Zeit wiederzufinden (Vgl. Flick, 2012, S. 350).

„Die Texte im Web sollten eher als Hypertexte verstanden werden aufgrund ihrer Verknüpfung mit anderen Texten, aber auch aufgrund der Unbeständigkeit von Texten im Netz. Websites werden aktualisiert, verändert, verschwinden und tauchen wieder auf, [...]“ (Flick, 2012, S. 350).

Unter Hypertexten sind Texte zu verstehen, die Informationen auf verschiedenen Ebenen und durch unterschiedliche Verknüpfungen verteilen (Vgl. Seibold, 2002, S. 46).

Bei der Analyse von Webdokumenten ist es notwendig, sich mit folgenden Fragen im Vorfeld auseinanderzusetzen (Vgl. Flick, 2012, S. 351):

- Was ist der zu analysierende Text?
- Wird eine einzelne Homepage (Startseite) oder eine einzelne Website zur Analyse herangezogen?

- Nach welchen Kriterien werden die Seiten ausgewählt und wo ist der Anfang?

Neben der Kurzlebigkeit von Websites und der nicht vorhandenen Linearität, weisen Websites auch nicht immer genannte oder wechselnde Autorinnen und Autoren, wie vergleichsweise bei Printprodukten, auf.

Diese Herausforderung geht mit dem Punkt der Linearität einher, da jede Userin und jeder User ihren/seinen eigenen Weg durch die Informationslandschaft des Web geht (Vgl. Seibold, 2002, S. 47 ff).

Seibold führt dazu ein plakatives Beispiel an:

„Der Leser eines journalistischen Online-Angebots wählt auf der Startseite eine Meldung über eine Landtagswahl aus. Nachdem er diese gelesen hat, sieht er unter der Meldung einen Link zu einem Hintergrundbericht über dieses Bundesland. Er wählt diesen Link, und kommt schließlich von dem Hintergrundbericht über eine weitere Verknüpfung zu einer erläuternden Landkarte des betreffenden Bundeslandes“ (Seibold, 2002, S. 47).

Dieses Beispiel unterstreicht das Netzwerk, dass jede Userin und jeder User während ihres/seines Aufenthalts im Internet anwendet. Hätte die/der genannte LeserIn auf der Startseite eine andere Meldung ausgewählt, wäre sein Weg durch die Informationslandschaft anders verlaufen (Vgl. Seibold, 2002, S. 47).

Zusammenfassend muss hier festgehalten werden, dass die Inhaltsanalyse im Online-Bereich sich mit Herausforderungen auseinandersetzen muss, die in anderen Analysekontexten keine beziehungsweise kaum eine Rolle spielen. Sei es die deutliche Eingrenzung der zu untersuchenden Textbausteine, die zeitliche Dynamik der Online-Inhalte, die multimedialen Inhalte samt ihrer wechselseitigen Einflüsse oder das Erkennen, der für die Fragestellung relevanten Daten aus der Datenflut (Vgl. Flick, 2012, S. 352f; Vgl. Seibold, 2002, S. 54).

Diese inhaltsanalytischen Gegebenheiten stoßen auch auf Grenzen, die durch ergänzende Methoden überwunden werden können. So verweist Flick darauf, dass eine Analyse einer Homepage nur bedingt Aussagen über die Besitzerin oder den Besitzer zulassen. Ähnlich wie Lamnek verweist auch Flick hier hinsichtlich der Analyse auf einen Methodenmix oder auf Triangulation (Vgl. Flick, 2012, S. 353; Vgl. Lamnek, 2010, S. 447).

Durch die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Inhaltsanalyse anhand von Online-Dokumenten ergeben sich nun folgende Erkenntnisse für diese Arbeit.

Vorab muss geklärt werden, welcher Teil des Twitter-Accounts im Rahmen der Analyse bearbeitet wird. Es sollen Kategorien entwickelt werden, die die Konstruktion der sozialen Bewegung beschreiben. Im nächsten Kapitel wird die Methode der Inhaltsanalyse nach Mayring dargestellt.

8 Inhaltsanalyse nach Mayring

Die qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring stellt eine klassische Herangehensweise der Analyse von Textdokumenten egal welcher Herkunft dar (Vgl. Flick, 2012, S. 409).

„In einer Art explorativen Phase sichtet der Forscher große Teile des Materials, möglichst ohne sich von theoretischen Vorüberlegungen leiten zu lassen. Diese erste Lektüre verschafft dem Forscher einen Überblick über die Kategorien, mit denen sich die Einzelfälle charakterisieren lassen“ (Lamnek, 2010, S. 471).

Die Inhaltsanalyse nach Mayring wird den qualitativen Methoden zugeordnet. Sie orientiert sich am Einzelfall und ist damit offen für empirisch begründete Kategorien, die sich aus dem Material ableiten lassen (Vgl. Lamnek, 2010, S. 471). Durch diese Methode wird es möglich, eine große Menge an Datenmaterial zu reduzieren. An dieser Stelle muss kritisch angemerkt werden, dass mit dieser Methode nicht jeder Einzelfall in seiner Gesamtheit betrachtet wird (Vgl. Flick, 2012, S. 409; Vgl. Lamnek, 2010, S. 471), sondern die Daten „durch zergliedernde Kategorien analytisch gefasst werden. Der Einzelfall wird eben doch zu einer Sammlung von Merkmalsausprägungen“ (Lamnek, 2010, S. 471).

8.1 Methode in der Anwendung

Der erste Schritt der Inhaltsanalyse nach Mayring ist die Festlegung des Materials. Hier wird der Rahmen des zu analysierenden Materials abgesteckt. Nachdem das Material, das zur Analyse herangezogen werden soll, feststeht, beschäftigt man sich in einem nächsten Schritt mit der Entstehung des Materials (Vgl. Flick, 2012, S. 409; Vgl. Lamnek, 2010, S. 471).

„Es muss genau beschrieben werden, von wem und unter welchen Bedingungen das Material produziert wurde. Dabei interessiert vor allem:

- der Verfasser bzw. die an der Entstehung des Materials beteiligten Interagenten.
- der emotionale, kognitive und Handlungshintergrund des/der Verfasser/innen.
- die Zielgruppe, in deren Richtung das Material verfasst wurde.
- die konkrete Entstehungssituation.
- der soziokulturelle Hintergrund“ (Mayring, 2015, S. 55).

Anschließend wird das Material formal charakterisiert. In diesem Schritt geht es vor allem um die Auseinandersetzung mit der Erhebung; in welcher Form liegt das zu analysierende Material vor. In weiterer Folge wird festgelegt, in welche Richtung die Analyse weiterverfolgt wird. Hier muss die Frage beantwortet werden, was man aus dem zugrundeliegenden Datenmaterial herausextrahieren möchte. Zielt die Analyse auf inhaltliche, emotionale oder auf kognitive Aspekte ab?

Ist geklärt, worauf die Analyse abzielt wird, rückt die Fragestellung der Analyse in den Fokus. Die theoriegeleitete Differenzierung der Forschungsfrage dient in diesem Kontext dazu, die Fragestellung an den Forschungsgegenstand anzudocken und auch in weiterer Folge Unterfragen zu generieren. (Vgl. Lamnek, 2010, S. 472; Mayring, 2015, S. 55). Sind all diese Schritte geschafft, muss festgelegt werden, welche Analysetechnik herangezogen wird. Dazu sieht Mayring drei Möglichkeiten, zusammenfassende Inhaltsanalyse, explizierende Inhaltsanalyse und strukturierende Inhaltsanalyse, vor:

In der zusammenfassenden Inhaltsanalyse werden Textteile paraphrasiert, in dem unwichtige Passagen gestrichen und bedeutungsgleiche Textpassagen zusammengeführt werden. Dies führt zu einer Textreduktion und einem gesteigerten Abstraktionsniveau (Vgl. Flick, 2012, S. 410).

Die zweite Analysetechnik, die explizierende Inhaltsanalyse, erklärt unklare, unscharfe Textstellen durch das Einbeziehen von Kontextmaterial. Dazu wird auf lexikalisch-grammatikalische Definitionen zurückgegriffen, die im Kontext zu den zu analysierenden Textstellen gestellt werden. Dabei wird unterschieden zwischen enger Kontextanalyse, die ergänzende Aussagen zur Verdeutlichung der Textstellen heranzieht und weiter Kontextanalyse, die zusätzliche Informationen über die Textstelle hinaus, wie beispielsweise Informationen zur Verfasserin oder zum Verfasser oder der Entstehungssituation heranzieht. Am Ende der Kontextanalyse wird eine explizierende Paraphrase erzeugt, welche in weiterer Folge überprüft wird (Vgl. Flick, 2012, S. 414).

Anhand der strukturierenden Inhaltsanalyse, als dritte Technik, wird versucht, eine innere Struktur des Textmaterials herauszufiltern. Dabei kann eine formale, inhaltliche, typisierende oder auch skalierende Strukturierung gewählt werden. Welche Strukturierung gewählt wird, ist von der jeweiligen Fragestellung abhängig (Vgl. Flick, 2012, S. 415f).

Nach der Wahl der Analysetechnik werden Analyseeinheiten definiert. Damit ist gemeint, dass festgelegt werden muss, wann eine Phrase aussagekräftig zur Beschreibung einer Kategorie wird. Die Kategorien werden im Vorfeld durch das Studium des Materials festgelegt. Wenn auch dieser Abschnitt definiert wurde, dann beginnt die eigentliche Analyse des Datenmaterials. Abschließend soll die

Analyse des Datenmaterials dazu führen, dass die wesentlichen Inhalte erhalten bleiben und eine Abbildung des Grundmaterials ermöglichen (Vgl. Lamnek, 2010, S. 437).

Im nächsten Kapitel erfolgt die Anwendung dieser empirischen Methoden mit den vorgegebenen Analyseschritten auf das gewählte Datenmaterial.

9 Datenerhebung

9.1 Festlegung des Materials

In der ersten Sichtung des Datenmaterials des Twitteraccounts von Train of Hope konnten insgesamt 655 Tweets im Zeitraum vom 3.9.2015 bis 8.12.2015 gezählt werden. Der Zeitraum konstruiert sich aus dem ersten Tweet und dem Tweet, der ankündigt, dass Train of Hope die Erstversorgung am Hauptbahnhof abbaut.



Abbildung 9: Erster Tweet vom 3.9.2015 (Screenshot der Twitterseite von Train of Hope „Train of Hope - Wien (@trainofhope) | Twitter“, 2016)



Abbildung 10: Tweet vom 8.12.2015 (Screenshot der Twitterseite von Train of Hope „Train of Hope - Wien (@trainofhope) | Twitter“, 2016)

Die Erhebung und Transkription des Datenmaterials fand zwischen 19.5. und 24.5.2016 statt. Dieser Zeitraum erscheint deshalb wichtig erwähnt zu werden, da sich im Internet Informationen rasch ändern und mitunter nicht mehr gefunden werden können. Während der Transkriptionsphase der Tweets des Twitteraccounts von Train of Hope ließ sich feststellen, dass Tweets aus der Account-Timeline herausfallen. Durch die Suchfunktion und die Verwendung der richtigen Hashtags #hbfvie und #trainofhope ist eine Rekonstruktion der Tweets für den angegebenen Zeitraum möglich gewesen. An dieser Stelle muss aber festgehalten werden, dass die zur Analyse herangezogenen Daten keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben können.

9.2 Analyse der Entstehungssituation

Das Datenmaterial entstand durch die regelmäßige Verwendung der Social Media Plattform Twitter. In Kapitel 6 konnte gezeigt werden, dass Train of Hope eine

eigene Social Media Station beschäftigte. So gab es zuständige Personen, die den gesamten Webbereich, darunter auch Twitter, im genannten Zeitraum betreuten.

„Das sogenannte SoMe-Team hegt und pflegt unsere Accounts bei Facebook und Twitter sowie die Mail-Adresse für allgemeine Anfragen“ („www.trainofhope.at/train-of-hope/was-wir-tun“, 2015, S. o.S.).

Diese ehrenamtlichen Personen versorgten die Webgesellschaft mit den aktuellen Informationen zur Flüchtlingssituation am Wiener Hauptbahnhof. Die zur Analyse herangezogenen Tweets sind im Zeitraum der aktiven Flüchtlingshilfe entstanden. Während dieser Zeit sind täglich hunderte Flüchtlinge am Wiener Hauptbahnhof angekommen und benötigten eine Erstversorgung. Neben den dringend benötigten Materialien und Personalressourcen informierte der Twitter-Account aber auch über persönliche Fluchtgeschichten und teilte Informationen rund um die Thematik. Der emotionale Handlungshintergrund der Verfasserinnen und Verfasser bezieht sich auf die aktuelle Situation. Wie in Kapitel 5 skizziert wurde, erreichten während des Erhebungszeitraums zwischen 5.000 bis 10.000 Menschen Österreich. Diese große Zahl an geflüchteten Menschen einhergehend mit der regelmäßigen Konfrontation der jeweiligen Einzelschicksale beeinflusste die Helfenden täglich. Die Arbeit an den Social Media Plattformen, so kann vermutet werden, stand unter direktem Einfluss der Erlebnisse am Wiener Hauptbahnhof und wurde durch die einzelnen Fluchtgeschichten, wie auch durch die täglichen Herausforderungen geprägt. Es ist davon auszugehen, dass sich diese besonderen Gegebenheiten auch auf die Arbeit im Rahmen der Social Media-Kanäle Betreuung auswirkte.

Als Zielgruppe kann grundsätzlich jeder und jede, die Interesse an diesem Thema hat, genannt werden. Welches Interesse leitend ist, diesem Account zu folgen, kann aufgrund der Daten nicht rekonstruiert werden. Mit Stand 18. Juli 2017 verfügt der Twitter-Account von Train of Hope über 6.222 Follower. Im September 2018 folgten diesem Account noch immer 5.992 Follower.

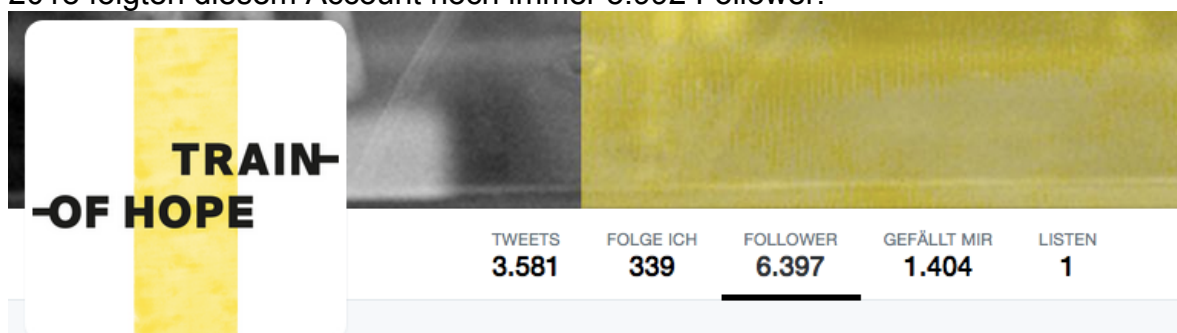


Abbildung 11: Header des Train of Hope Twitter-Accounts („Train of Hope - Wien (@trainofhope) | Twitter“, 2016, S. o.S.).

Hingegen kann eine Aussage über die Zusammensetzung der Followergruppe getätigt werden. Da der Train of Hope Twitter-Account verschiedene Informationsformen bietet, setzt sich diese divers zusammen.

Neben interessierten Personen, die sich über diesen Account über verschiedene Bereiche informierten, sammeln sich in der Followergruppe auch PolitikerInnen, JournalistInnen oder NGOs, wie beispielsweise Amnesty International Austria.

In einem ersten Überblick lässt sich aber erkennen, dass ein Großteil der Zielgruppe aus der (internationalen) Zivilbevölkerung besteht.

Der soziokulturelle Hintergrund in dem diese Nachrichten entstanden sind, lässt sich mit dem Begriff Soziale Bewegung beschreiben. Ausgehend vom zivilgesellschaftlichen Engagement entwickelte sich ein Netzwerk der Flüchtlingshilfe am Wiener Hauptbahnhof, welches sich der Vorteile von Social-Media-Plattformen bediente. Die rasche Kommunikation in Echtzeit, das geschwinde Teilen von Neuigkeiten rund um die Welt und das prägnante Kommunizieren von wichtigen Mitteilungen durch 140 Zeichen (Anm.: gilt für Twitter zu diesem Zeitpunkt). Diese Vorzüge machte sich die SoME-Station von Train of Hope zu Nutze und etablierte damit auch eine Soziale Bewegung und in weiterer Folge den Verein.

9.3 Formale Charakteristika des Materials

Das zu analysierende Datenmaterial liegt als Transkript im Anhang dieser Arbeit vor. Transkribiert wurden die einzelnen Tweets, die im Zeitraum 3.9. bis 8.12.2015 auf dem Twitteraccount von Train of Hope erschienen sind. Außerdem wurde im Transkript der Tag festgehalten, an dem der Tweet gepostet wurde und auch, ob es sich bei der Nachricht um einen Tweet oder um einen Retweet, also um eine Weiterleitung einer Nachricht oder Antwort auf einen anderen Tweet, handelte. Zusätzlich wurde auch erhoben, ob ein Tweet mit gefällt mir markiert oder weitergeteilt wurde.

9.4 Richtung der Analyse

Das Projekt, in dem das Datenmaterial entstand, kann als soziale Online-Bewegung bezeichnet werden. Die transkribierten Twitter-Nachrichten erfüllten die Form der Informationsweitergabe. Durch die Analyse des Datenmaterials sollen Informationen zur Konstruktion dieser Bewegung gewonnen werden. Darüber hinaus wird versucht, die tägliche Kommunikation zwischen Menschen als auch eine Aussage über die Menschen, die Teil dieser Bewegung waren, zu beschreiben. Außerdem sollen die Ergebnisse die soziale Ordnung innerhalb der Bewegung skizzieren. Welche Aufgaben wurden durch die Bewegung übernommen?

10 Ergebnisse

In diesem Kapitel werden die Analyseergebnisse präsentiert. Eine erste Aufstellung dient der Übersicht der gefundenen Kategorien. Anschließend konzentrieren sich die Erläuterungen der Ergebnisse auf die extrahierten Kategorien. Nachdem die Kategorien dargestellt wurden, werden die allgemeinen Ergebnisse ausgeführt. In den Kategorien werden die Ergebnisse durch Hinweise aus den Daten mit Screenshots von Tweets, welche vom Train of Hope – Twitteraccount – twitter.com/trainofhope – erstellt wurden, ergänzt. Außerdem wird zu Textstellen auch auf passende Postings mit Nummer und Datum aus den Daten im Anhang verwiesen.

10.1 Kategorienübersicht

Kategorie	Kurzbeschreibung
Ehrenamtliche HelferInnen	Diese Kategorie beschreibt die Mobilisierung von ehrenamtlichen HelferInnen sowie auch die Motivierung der helfenden. Darüber hinaus zeigt die Kategorie den Umgang mit der „Ressource“ HelferIn. So wird gezeigt, dass nicht wahllos und zu jeder Zeit Personen für die Mitarbeit gesucht werden, sondern im Zeitverlauf planerisch auf die Mobilisierung und den Einsatz von Ehrenamtlichen geachtet wird.
Allgemeine Informationen zur Flüchtlingssituation in und um Österreich	In dieser Kategorie wird gezeigt, wie mit der Unübersichtlichkeit der ersten September-Tage im Jahr 2015 umgegangen wird. So weisen die Daten daraufhin, dass Train of Hope hier eine informationsverteilende Rolle in dieser Zeit zukam. Es wurde versucht, sich ein Bild über die Lage an den Grenzen zu verschaffen, diese Einschätzungen und auch das Wissen über die Situation am Wiener Hauptbahnhof an andere Einsatzgebiete weiterzugeben. Im Laufe der Zeit nimmt die Notwendigkeit dieser Kategorie ab. Hier kann vermutet werden, dass die Versorgungs- und Kommunikationsabläufe sich zwischen den handelnden Personen verbessert haben.
Sachspenden	Die Kategorie Sachspenden beschreibt

	<p>einerseits welche Sachspenden gesammelt wurden und andererseits gibt sie Aufschluss, wie sich die ehrenamtliche Gruppe strukturiert. Denn neben den Sachspenden, die direkt für die Weitergabe an geflüchtete Menschen gedacht waren, wird über die Tweets auch um Büromaterial oder Lagerlogistikmaterial gebeten. Ein ressourcenschonender Umgang lässt sich anhand der Daten in dieser Kategorie ebenfalls erkennen, wie die crossmediale Arbeit.</p>
Öffentliche Meinung und Lobbying	<p>Diese Kategorie zeigt, wesentlich für eine soziale Bewegung, welchen Beitrag Train of Hope zur Stimmung gegenüber den geflüchteten Menschen beiträgt. Die Daten zeigen, dass durch Geschichten sowohl von HelferInnen als auch von geflüchteten Menschen der Begriff Willkommenskultur mit Inhalten gefüllt wurde. Außerdem weisen die Daten in dieser Kategorie auf Kritik am herrschenden politischen System und sowie auch ein positiver Beitrag zur gesellschaftlichen Atmosphäre im Land.</p>
Entwicklung der Bewegung im Organisationskontext	<p>Durch die zugeordneten Daten wird versucht die Strukturierung von Train of Hope nachzuzeichnen. Kümmern sich Anfang September 2015 viele Menschen am Wiener Hauptbahnhof um verschiedene Anliegen von ein paar wenigen geflüchteten Menschen, wird im Verlauf sichtbar, welchen Einfluss die Strukturierung auf die Hilfeleistung hat.</p>
Externe Hilfe	<p>Die Kategorie beschreibt, wie Train of Hope vom Wiener Hauptbahnhof andere ehrenamtliche HelferInnen österreichweit unterstützt haben. Die Daten geben Aufschluss darüber, dass Train of Hope – ähnlich wie in der Kategorie „Allgemeine Informationen zur Flüchtlingssituation in und um Österreich“ – eine Vermittlungsfunktion einnimmt.</p>

Medizinische Hilfe

Die Kategorie gibt Informationen zur medizinischen Versorgung am Wiener Hauptbahnhof. Die Daten zeigen, dass die ehrenamtlich agierenden MedizinerInnen von Train of Hope in der Mobilisierung rund um Sachspenden unterstützt wurden.

10.2 Kategorie 1: Ehrenamtliche HelferInnen

Die Kategorie Ehrenamtliche HelferInnen kennzeichnet sich in erster Linie durch die Suche und das Akquirieren von freiwilligen Personen, die am Hauptbahnhof bei der Betreuung von ankommenden Flüchtlingen unterstützen wollen.

Bereits einem der ersten abgegebenen Tweets, weit vor einer Institutionalisierung von Train of Hope, beinhaltete dieser die Suche nach DolmetscherInnen für Dari.



Abbildung 12: DolmeterInnensuche (Screenshot am 22.01.2017 erstellt)

Neben DolmeterInnen wurden über die Tweets auch JuristInnen, ÄrztInnen, medizinisches Personal gesucht. Das sind die Berufsgruppen, die in den Tweets hervorgehoben wurden. Neben diesen wurden zu Beginn, also ab September, auch Personen mit PR und Social Media-Kenntnissen gesucht. Damit ist klar, dass sehr rasch auf die Möglichkeiten von Social Media Plattformen zurückgegriffen wurde. Auch durch die dezidierte Suche nach PR-Know how kann daraus geschlossen werden, dass gezielt Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden sollte. Neben dem Engagement geht es hier auch um ein Aufzeigen der gesellschaftlichen Entwicklungen (Vgl. auch Kategorie 4: Öffentliche Meinung/Lobbying).

Neben diesen notwendigen Berufsgruppen wurden aber unter anderem auch ElektrikerInnen während eines Wasserschadens gesucht. Ansonsten verständigte man sich auf den Begriff HelferInnen. Jedoch wurde in den Tweets immer wieder

darauf hingewiesen, für welche Bereiche am Hauptbahnhof gerade HelferInnen gesucht werden. So finden sich im Datenmaterial Hinweise darauf, dass Personen zum Einsatz für die Verpflegung (Tweet 488 am 8.11.) oder auch für das Sortieren im Lager (Tweet 173 am 19.9.) gesucht werden.

Im Verlauf der etwas mehr als drei Monate fällt auf, dass DolmeterschInnen während der gesamten Zeit eine wichtige Ressource darstellten. Hingegen wurden JuristInnen, ÄrztInnen und weiteres medizinisches Personal immer weniger gesucht.

Die Organisation von HelferInnen lief über HelferkoordinatorInnen. So wurde im Tweet 481 am 7.11. diese Funktion auch in den Suchtext eingefügt. Schon ab Anfang September wurde auch mit einem planerischen Zugang nach HelferInnen gesucht. Weniger lag hier eine Einteilung nach Arbeitsbereichen zugrunde als mehr eine zeitliche Komponente.

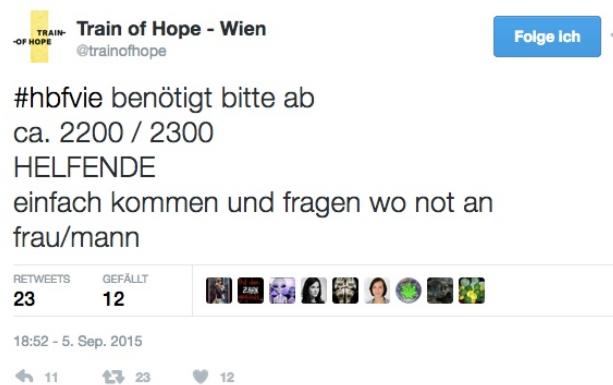


Abbildung 13: Zeitliche Koordination (Screenshot am 22.01.2017 erstellt)

Neben den Uhrzeiten, zu denen HelferInnen benötigt wurden, gab es auch Twitterinformationen, wenn genügend Helfende am Hauptbahnhof waren. Damit wurde auch achtsam mit den Ressourcen umgegangen. Inwieweit bereits Anfang September 2015 deutlich war, dass das Engagement der Ehrenamtlichen zeitlich begrenzt sein wird, kann natürlich aus den Tweets nicht entnommen werden. Hingegen kann aber aufgrund von expliziten Beispielen verdeutlicht werden, dass personelle Ressourcen immer Schwankungen unterlegen waren. So lässt sich am Tag der Großdemo (3.10.2015) ein Einbruch an HelferInnen jedenfalls erkennen; werden an diesem Tag vor allem HelferInnentweets im Kontext der Großdemo gepostet.

Anhand der Tweets lässt sich auch erkennen, dass es schwieriger war, für die Nacht und am Morgen Helfende zu bekommen als am Tag beziehungsweise abends.

Im Laufe der Zeit wird auch die textliche Gestaltung mit Bildern unterstützt oder Tweets durch Reime und Liedtext humorvoll einladend gepostet. Eine aktivierende, persönliche Ansprache kann dazu dienen, dass Helfende am Hauptbahnhof unterstützend tätig werden. Die textliche Gestaltung der Tweets unterliegt auch hier einer Veränderung. Beschränkten sich die Inhalte anfangs auf Informationen, wer wann gebraucht wurde, so änderte sich die Sprache und die Informationen wurden mit Witz und Humor verpackt.



Abbildung 14: HelferInnentweet mit Bild (Screenshot am 22.01.2016 erstellt)

Neben Deutsch als Sprache in den Tweets greift man auch auf Englisch beim Akquirieren von HelferInnen zurück.

Ab Oktober 2015 lässt sich anhand der Tweets auch der nahende Wintereinbruch erkennen. So wird den Helfenden empfohlen, sich warm anzuziehen und Hauben, Schals und Handschuhe mitzunehmen. Somit kann festgehalten werden, dass sich die OrganisatorInnen um das Wohl der HelferInnen kümmern. Zu diesem Aspekt zählt auch, dass bei verlorenen Gegenständen Aufrufe zu diesen auf Twitter gepostet wurden.



Abbildung 15: Hinweis zum verlorenen Rucksack (Screenshot am 22.1.2017 erstellt)

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass diese Kategorie einen Grundpfeiler der Hilfe am Wiener Hauptbahnhof im Herbst 2015 darstellt. Neben der Akquirierung von engagierten Personen, konzentrierten sich die OrganisatorInnen auch auf Motivation und Koordination. Die Koordination fand sowohl in einem zeitlichen als auch in einem räumlichen Kontext statt. So wurde in Tweets darauf verwiesen für welchen Zeitraum und auch für welche Bereiche gerade Helfende gesucht wurden.

10.3 Kategorie 2: Allgemeine Informationen zur Flüchtlingssituation in und um Österreich

Das Team von Train of Hope versuchte vor allem zu Beginn, als die Situationen an den Grenzübergängen noch unklar und unübersichtlich waren, die Funktion einer Informationsdrehschleibe zu übernehmen. Einerseits wurde damit das Ziel verfolgt, die Koordination zu verbessern, nicht nur am Hauptbahnhof, sondern auch an anderen Orten und andererseits auch die Öffentlichkeit zu informieren. Diese Kategorie zeigt, dass bereits zu Beginn versucht wurde, auf die Ressourcen zu achten. So versuchten die HelferInnen Informationen zu ankommenden Zügen rasch weiterzugeben.



Abbildung 16: Information zur Situation an der ungarischen Grenze (Screenshot am 16.2.2017 erstellt)

Bald nach dem Start der Tätigkeiten am Hauptbahnhof wurden die Tweets mit einem neuen Hashtag versehen. Rascher und kürzer in der Verwendung griffen die Social Media Verantwortlichen auf #hbfvie zurück.

Nicht nur Informationen zur Lage an Grenzübergängen oder anderen für Schutzsuchende zu diesem Zeitpunkt wichtigen Orten waren Inhalt von Tweets, sondern auch ergänzende Informationen, wie beispielsweise geschätzte Zahlen zu ankommenden Personen. Diese Informationen wurden auch immer wieder in englischer Sprache getweetet.



Abbildung 17: Informationen in englischer Sprache (Screenshot am 11.6.2017 erstellt)

Diese Kategorie zeigt außerdem auch eine verbindende Komponente auf. Flüchtende Menschen, die auf dem Weg einander verloren hatten, wurden gesucht. Die HelferInnen am Hauptbahnhof stellten auch hier wieder eine Informationsdrehzscheibe dar.

Vor allem am Beginn der starken Zuwanderung versuchte das Team Informationen rund um die Situation an den Grenzen weiterzugeben. In diesen ersten Tagen kursierten viele unterschiedliche Hinweise im Internet.



Abbildung 18: Informationen an der Grenze (Screenshot am 16.2.2017 erstellt)

Im Laufe des Erhebungszeitraums zeigt sich, dass diese Kategorie an Bedeutung verliert und Tweets, die dieser Kategorie zugeordnet werden können, weniger werden. Es wird vermutet, dass dies durch verbesserte Informationsflüsse zwischen den wichtigen ProtagonistInnen eintrat.

10.4 Kategorie 3: Sachspenden

Diese Kategorie bildet die Vielfalt an Sachspendenkoordination, die am Hauptbahnhof abgewickelt wurde, ab. Gestartet wurde mit dem Sammeln von Sachspenden mit der Aufforderung Zugtickets zur Weiterreise zu kaufen. Diese Zugtickets sollten geflüchteten Menschen gegeben werden, damit sie ein gültiges Ticket für die Weiterfahrt nach Deutschland vorweisen konnten. Darauf folgten Spendenaufrufe für Kleidungsstücke und Schuhe jeglicher Art.

Anhand der folgenden Liste soll verdeutlicht werden, welchen Umfang die Sachspendensammlung umfasste. Natürlich erhebt diese kurze Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Männerkleidung	Büromaterial
Hygieneartikel	Rucksäcke
Babyartikel	Putzmittel
Spielzeug	Wasser
Lebensmittel	Schuhe
Verbrauchsmaterial	Handyladebons
Brillen	Schachteln, Kartons
Kinderwägen	Isomatten



**Abbildung 19: Sachspenden zur Büroorganisation
(Screenshot am 11.7.2017 erstellt)**

Wie die Abbildung 19 zeigt, wurden bereits an den ersten Tagen nicht nur zu Sachspenden für die flüchtenden Menschen aufgerufen, sondern auch für die organisatorische Abwicklung vor Ort. So wurde darum gebeten, die HelferInnen vor Ort mit Büromaterial zu unterstützen, damit der Infodesk laufen kann. Ähnliche Posts finden sich im Laufe der Zeit immer wieder, beispielsweise Tweet 45 am 5.9. oder Tweet 197 am 2.10., und lassen darauf schließen, dass die Struktur vor Ort auch durch Sachspenden ermöglicht wurde.

Neben den Individuen, die durch das Zusammenstellen von Kleiderspenden oder

durch das Einkaufen von Lebensmitteln Train of Hope am Hauptbahnhof unterstützten, waren es auch Unternehmen, die einen Beitrag leisteten. So spendete beispielsweise der Handelsbetrieb Bipa (Tweet 24 am 4.9.) durch eine kleine Aktion bereits zu Beginn die Ehrenamtlichen am Hauptbahnhof.

Neben den Dingen des alltäglichen Lebens posteten die HelferInnen immer wieder Tweets für außergewöhnliche Sachspenden. Anfang September waren sie auf der Suche nach einem Blutzuckermessgerät (Tweet 31 am 4.9.) und Mitte September war es ein Ultraschallgerät (Tweet 148 am 12.9.), das benötigt wurde. Belege dafür, dass beide Beispiele auch tatsächlich gespendet oder für einen gewissen Zeitraum zur Verfügung gestellt wurden, wurden dann auch wieder in Posts mit Fotos geteilt. Erkennen lässt sich, dass sich, sofern nicht bereits vorab intendiert, rasch ein erweiterter Gedanke der Hilfe entwickelte. Die helfenden Personen am Hauptbahnhof verfolgten mit ihrem Angebot nicht nur eine rasche Hilfe mit den notwendigsten Utensilien, wie frische Kleidung, Essen und Hygieneartikel. Viel mehr lässt sich aufgrund der erhobenen Daten eine weitgefassete Hilfsdefinition erkennen. Die Versorgung von Familien, die beispielsweise einen Kinderwagen benötigen, kann hier ebenso genannt werden (Tweet 408 am 25.10.) als auch die Versorgung von geflüchteten Personen mit Behinderungen (Tweet 557 am 17.11.). So versuchten die HelferInnen die ankommenden Personen nicht nur mit dem Grundlegendsten, wie Essen und Kleidung, zu versorgen, sondern nahmen sich auch weiteren Problemstellungen an und suchten dafür Lösungen.

Neben besonderen Sachspenden und Büromaterial wurde auch Logistikmaterial über Twitter gesucht. So versuchte man mit Hilfe von Planen und Partyzelten verschiedene Lagerbereiche zu erstellen.

Darüber hinaus verwaltete das ehrenamtliche Team auch die Spenden und arbeitete ressourcenorientiert. Wie die Daten zeigen, wurden an die Community auch per Twitter Informationen zum Sachspendenbedarf zurückgespielt. Wenn gerade ausreichenden Sachspenden aus einer oder auch aus mehreren Kategorien lagernd waren, wurde dazu aufgerufen, gerade keine Spenden vorbeizubringen. Ähnlich wie bei der Rekrutierung von HelferInnen wurde auch bei den Sachspenden achtsam mit dem Engagement der Bevölkerung umgegangen und damit auch versucht, eine Sachspendenverschwendung, vor allem bei verderblichen Gütern, zu vermeiden.



Abbildung 20: Aufruf zu Sachspendenstopp (Screenshot am 16.2.2017 erstellt)

Wichtige Inhalte werden, wie auch im Tweet zum Sachspendenstopp ersichtlich, in Capslock, also in Großbuchstaben aber auch in englischer Sprache gepostet. Begleitet werden die Tweetinhalte zu Sachspendenaufrufen immer wieder von einem Danke fürs Engagement an die Community (Tweet 43 am 5.9. oder Tweet 193 am 1.10.). Ähnlich wie in der Kategorie ehrenamtliche HelferInnen legen hier die Social Media Verantwortlichen Wert auf positive Rückmeldung an die SpenderInnen.

Neben dem Aufnahmestopp für Spenden versuchen die MitarbeiterInnen bei Train of Hope Spenden auf andere Standorte, die ebenfalls Geflüchtete unterstützen, zu verteilen. Aktiv wird dabei bei KooperationspartnerInnen über Twitter auch nachgefragt, ob Güter benötigt werden. Unterstützt wird dies dann in weiterer Folge auch durch die Organisation von Transporten, die diese Sachspenden an die Orte bringen, an denen sie benötigt werden.



Abbildung 21: Unterstützung an anderen Standorten (Screenshot am 11.7.2017 erstellt)

Eine organisatorische Weiterentwicklung im Kontext Sachspenden kann auch aufgrund der Strukturierung des Spendenbedarfs nachgezeichnet werden. So wurde Anfang September, als sich Train of Hope formierte, alles was gebraucht

wurde innerhalb eines Tweets gepostet. Im Laufe der Zeit gingen die Social Media Verantwortlichen dazu über, die Sachspenden nach Kategorien aufzuteilen. Beispielsweise wurde Anfang September in einem Tweet nach Männerduschgels sowie nach Schwarztee gefragt (Tweet 79 am 6.9.). Nach den ersten Tagen lässt sich eine Strukturierung erkennen. Diese wird in weiterer Folge durch die Erstellung von Überblickslisten noch ausgebaut. Diese Listen wurden in erster Linie auf Facebook gepostet und crossmedial über Twitter geteilt. Die crossmediale Arbeit startete bereits zwei Woche nach den ersten Postings vom Hauptbahnhof.

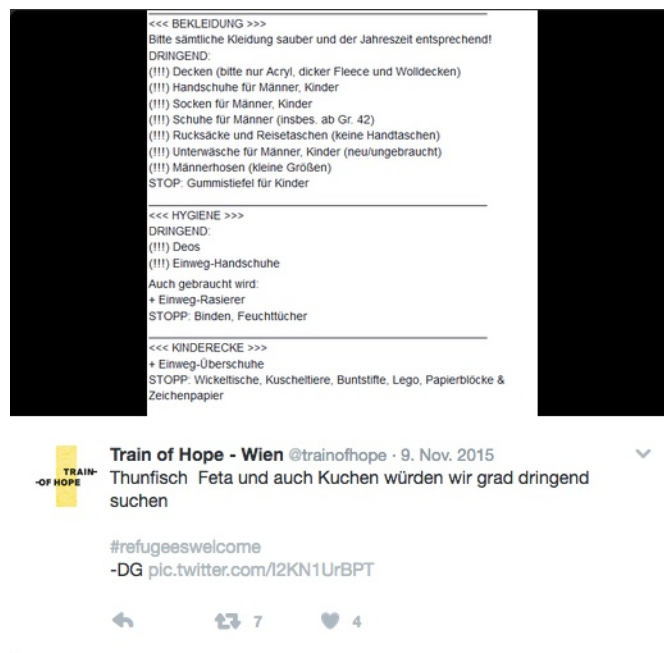


Abbildung 22: Bedarfsliste für den Überblick (Screenshot am 18.2.2016 erstellt)

Des Weiteren behalf man sich auf Twitter auch mit der Nummerierung der Tweets. Sobald ein mehrteiliger Tweet zu benötigten Sachspenden gepostet wurde, findet man am Ende des jeweiligen Tweets eine kleine Markierung durch Nummern. Mehrteilige Tweets wurden erst ab Anfang Oktober verwendet.



Abbildung 23: Hinweis auf mehrteilige Tweets (Screenshot am 18.2.2017 erstellt)

Ergänzt werden die Aufruftweets zu den benötigten Sachspenden auch durch ergänzende Informationen, welche die Verteilung erleichtern sollen. Schuhe sollen beispielweise zusammengebunden und mit Schuhgröße vermerkt abgegeben werden (Tweet 82 am 6.9.). Als anderes Beispiel kann der Hinweis auf Mineralwasser in 0,5 Liter Gebinde angeführt werden (Tweet 95 am 6.9.).

Darüber hinaus gibt es in den Daten Hinweise darauf, dass Unternehmen von Train of Hope selbst kontaktiert und um Hilfe gebeten wurden. In diesem Zusammenhang wurde die Community gebeten, auf den Kontakt zu Unternehmen zu verzichten (Tweet 144 am 12.9.).

Mit dem Herbstwetter einhergehend versuchten die HelferInnen auch die Spendenlager wetterfest zu gestalten. Ab Mitte Oktober gab es aus diesem Grund auch zeitliche Regelungen zur Spendenannahme.



Abbildung 24: zeitlich begrenzte Spendenannahme (Screenshot am 18.2.2017 erstellt)

Natürlich wurde im Verlauf auch immer wieder Organisationsmaterial, wie Eddings, Gaffa-Bänder aber auch Putzmittel, benötigt. Zusammenfassend kann aber festgehalten werden, dass mehrheitlich Sachspenden in den Kategorien Kleidung, Schuhe, Nahrung und Hygiene gesammelt und verteilt wurden. Die Kategorie Sachspenden stellt gemeinsam mit der beschriebenen Kategorie Ehrenamtliche HelferInnen jedenfalls einen Grundpfeiler in der Hilfeleistung von Train of Hope während der aktiven Zeit am Wiener Hauptbahnhof dar.

Anhand der Daten, die dieser Kategorie zugeordnet werden konnten, war es auch möglich, die Entwicklung hin zu Professionalisierung zu zeigen. Sehr rasch wurde um Büro- und Organisationsmaterial gebeten, um die Abläufe vor Ort besser strukturieren zu können. Nach einigen Tagen hatten sich die HelferInnen einen Überblick verschafft, wie Sachspenden am besten an die ankommenden Personen weitergegeben werden konnten. Diese Informationen wurden ebenfalls über Twitter und auch Facebook an die Community weitergegeben.

Stichwort Facebook: Bereits zu Beginn wurde crossmedial gearbeitet, damit die

jeweiligen Zielgruppen erreicht wurden. Vergleichend mit anderen Kategorien entwickelt sich auch in dieser eine Bildsprache. Mit Witz in Bildern aufbereitet, sollen potentielle SpenderInnen dazu motiviert werden, notwendige Sachgüter am Hauptbahnhof vorbeizubringen.

Nichtsdestotrotz wurde auch auf einen ressourcenschonenden Umgang sowohl mit den Sachspenden als auch bei den SpenderInnen geachtet. Waren ausreichend Güter vorhanden, wurde aktiv zu einem Sachspendenstopp aufgerufen oder die SpenderInnen darum gebeten, die Sachgüter an anderen Stellen abzugeben.

10.5 Kategorie 4: Öffentliche Meinung und Lobbying

Die Kategorie Öffentliche Meinung und Lobbying beschreibt eine erweiterte Tätigkeit, die Train of Hope während der Zeit von Anfang September bis Mitte Dezember 2015 übernahm. Während die Kategorien ehrenamtliche HelferInnen, allgemeine Informationen zur Flüchtlingslage sowie Sachspenden zu den Kernaufgaben einer Bewegung, die sich um ankommende Flüchtlinge kümmert, gezählt werden können, stellt Kategorie 4 eine weitere Dimension der sozialen Bewegung dar. Wie im Kapitel 4 bereits dargestellt, ist die Kommunikation nach außen zur Sensibilisierung des Themas und das „Stören“ des etablierten Systems notwendig. Durch die Öffentlichkeitsarbeit wurde einerseits Informations- und Aufklärungsarbeit verrichtet und andererseits auch ein Beitrag zum gesellschaftlichen Klima geleistet. Zentraler Fokus hierbei liegt auf der Hilfsbereitschaft in Österreich. Während dieser Zeit etablierte sich der Begriff Willkommenskultur, der 2015 zum Wort des Jahres gewählt wurde (Vgl. ORF Steiermark, 2015, S. o.S.). Als Willkommenskultur bezeichnet man eine Art des Begrüßens und eine Form des Aufnehmens (Vgl. Bildung, 2013, S. o.S.).

„In migrationspolitischer und aufenthaltsrechtlicher Hinsicht handelt es sich bei Willkommenskultur mitunter um gesetzliche Bestimmungen und Prozesse, welche die Einreise und den Aufenthalt betreffen“ (Bildung, 2013, S. o.S.).

So versuchten die Social Media HelferInnen durch ihre Arbeit eben einen Beitrag zur Willkommenskultur zu leisten. Dazu gehörten unter anderem auch Aufforderungen an politische AkteurInnen, den flüchtenden Personen menschenrechtskonforme Hilfe zu teil werden lassen (Tweet 33 am 5.9.) und eben diese politischen AkteurInnen mit Kritik an ihrem Handeln zu konfrontieren.



Abbildung 25: Kritik an politischen Akteuren (Screenshot am 19.7.2017 erstellt)

So wurde aber auch ein Meinungsblitzlicht nach der Wiener Gemeinderatswahl online geteilt, welches von HelferInnen von Train of Hope abgegeben wurde (Tweet 306 am 11.10.). Der Bau eines Zauns entlang der Grenze im Bereich Spielfeld (Tweets 415 am 27.10 sowie 423 und 424 am 29.10.) oder der Kostenersatz vom Bundesministerium für Inneres werden online kritisiert (Tweet 388 am 20.10.).

Aber nicht nur Tweets zu politischen AkteurInnen wurden gepostet, sondern wurde über Twitter auch der Kontakt zu Medien und Presse aufgenommen. Dies geschah durch das Teilen oder Posten von Beiträgen von österreichischer Presse oder auch durch das direkte Anschreiben von JournalistInnen.



Abbildung 26: Kontaktaufnahme mit Armin Wolf (ORF) (Screenshot am 19.7.2017 erstellt)



**Abbildung 27: Retweet von Gerlinde Pölsler (Falter)
(Screenshot am 19.7.2017 erstellt)**

Ein wesentlicher Teil der zugeordneten Daten dieser Kategorie beschreibt den Einblick in den Ablauf am Hauptbahnhof. Neben kurzen „Blitzlichtern“ mit HelferInnen oder großen Sachspendestapeln wurden im Verlauf des Erhebungszeitraums auch persönliche Geschichten der ehrenamtlichen HelferInnen gepostet (Tweet 462 am 4.11.). Ergänzt werden die Geschichten durch helfende Personen, die mitunter selbst einen Migrationshintergrund haben, wie beispielsweise die Männer, die von der Sikhbewegung durch ihr Kochengagement einen Beitrag am Hauptbahnhof leisteten (Tweet 59 am 6.10.2015) oder der Einsatz eines Teils der muslimischen Gemeinschaft (Tweet 40 am 5.10.2015). Damit zeigen sie den Einsatz der Zivilbevölkerung und unterstreichen damit die Diversität der Helfenden. Diese Leistung wird sehr regelmäßig mit lobenden Worten gewürdigt.

Neben den Einblicken in den Alltag am Hauptbahnhof aus der Sicht der Helfenden (Tweet 353 am 16.10.), stehen aber die ankommenden Personen im Mittelpunkt. So werden kleine Geschichten, die auf Facebook erzählt werden, auf Twitter gepostet oder auch auf Youtube-Videos von geflüchteten Menschen hingewiesen (Tweet 241 am 5.10.). Es lässt sich vermuten, dass dahinter die Idee des ganzheitlichen Bildes von Fluchtgeschichten steht und gegen die Entmenschlichung aufgetreten wird. Fluchtgeschichten wurden aber nicht nur aus einer ernsten oder dramatischen Perspektive erzählt. So wurde unter anderem auch die Geschichte einer syrischen Familie geschildert, die sogar ihre Katze mitgenommen hat und es samt dem Tier bis nach Wien geschafft hat (Tweet 181 am 23.9.).

Anhand der Daten lässt sich zeigen, dass im zeitlichen Verlauf die Geschichten der Helfenden und der Geflüchteten gesammelt und auf Facebook gepostet wurden. Crossmedial wurde auf diese Geschichten dann auch auf Twitter geteilt. Ein Teil dieser Kategorie ist auch das Auftreten gegen fake news.

Falschmeldungen, im Internetjargon Fake News, wurden als Gegenteil zur funktionierenden Willkommenskultur der Zivilgesellschaft immer wieder in Umlauf gepostet.



Abbildung 28: Warnung vor Falschmeldungen (Screenshot am 19.7.2017 erstellt)

Ab Oktober 2015 kann anhand der Daten festgehalten werden, dass auch stärker zu Reposts von Pressemeldungen zum Themenkomplex Train of Hope geteilt wurden. Dazu kamen auch verstärkt Aktionen zur Unterstützung von Train of Hope, die durch private Personen oder auch Organisationen umgesetzt wurden. Darüberhinaus besuchten auch Personen des öffentlichen Lebens, wie beispielsweise Conchita Wurst, die HelferInnen und die Flüchtlinge am Hauptbahnhof.



Abbildung 29: Conchita Wurst bei Train of Hope (Screenshot am 19.7.2017 erstellt)

Mit Oktober geben die erhobenen Daten einen Hinweis auf stärkere Berichterstattung in internationalen, überregionalen und regionalen Medien. Dazu zählen unter anderem CNN, der Standard, ORF oder W24 (Tweet 353 am 16.10).

Diese Berichterstattungen finden regelmäßig in Twitterpost von Train of Hope wieder.

Um eine Sensibilisierung für die geflüchteten Menschen und die HelferInnen zu erreichen, greifen die Social Media Verantwortlichen auch immer wieder auf Berichte der UNHCR zurück. UNHCR informierte, neben den aktuellen Entwicklungen auf den Fluchtrouten, auch über das engagierte Verhalten der Zivilbevölkerung.



Abbildung 30: UNHCR-Artikel zu ehrenamtlichen Engagement (Screenshot am 19.7.2017 erstellt)

Neben den genannten Kategoriebeschreibungen wird die Öffentliche Meinung bzw. die Lobbyarbeit auch durch kleinere Maßnahmen ergänzt. Hierzu zählen unter anderem regelmäßige Einladungen, sich doch selbst ein Bild vor Ort zu machen oder ein eigenes Youtube-Video (Tweet 331 am 13.10.). Außerdem werden Statements zu besonderen Gedenktagen wie dem Gedenktag zu den Novemberpogromen gepostet (Tweet 490 am 9.11.).

Nach den Anschlägen in Paris wurde einerseits Anteilnahme bekundet, aber auch wichtige Informationen von der französischen Polizei weitergegeben. Somit nahm Train of Hope auch auf aktuelle gesellschaftliche Ereignisse Bezug und versucht, im Rahmen der Möglichkeiten, unterstützend tätig zu werden.



Abbildung 31: Pariser Anschläge im Nov. 2015 (Screenshot am 19.7.2017 erstellt)

Abschließend ist noch die Verleihung des Menschenrechtspreises 2015 an Train of Hope zu nennen. Dieses Ereignis wurde vor allem von der Community selbst gepostet und von Train of Hope geteilt. Dies unterstützten neben Personen aus der Zivilbevölkerung auch Journalisten wie Karim El-Gawhary, ORF-Auslandskorrespondent (Tweet 632 am 30.11.).

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Kategorie Öffentliche Meinung und Lobby einen wichtigen Pfeiler in der täglichen Social Media Arbeit von Train of Hope darstellte. Zu den Zielen dieser Arbeit zählen Informationsaufbereitung, Sensibilisierung für geflüchtete Menschen, Kritik am herrschenden politischen System und ein positiver Beitrag zur gesellschaftlichen Atmosphäre im Land.

10.6 Kategorie 5: Entwicklung der Bewegung im Organisationskontext

Diese Kategorie beschreibt die organisatorische Entwicklung innerhalb der Bewegung. Es wurden jene Tweets zugeordnet, die einen Aufschluss über den Verlauf vom Start einer engagierten Gruppe von Menschen hin zu einer strukturierten Bewegung geben.

Am Beginn der Hilfstätigkeiten am Wiener Hauptbahnhof im September 2015 stellte die logistische Abwicklung samt dem Aufbau einer dazugehörigen Infrastruktur eine große Herausforderung dar.



Abbildung 32: Infrastrukturaufbau (Screenshot am 20.8.2017 erstellt)

Dafür wurden über die Social Media Plattform beispielsweise Handelsunternehmen kontaktiert, die die Helfenden vor Ort mit Sachspenden unterstützen (Tweet 14 am 3.9.). Darüber hinaus wurde neben Sachspenden auch um Geldspenden gebeten (Tweets 48 und 55 am 5.9.).

Neben dem Aufbau einer Logistik samt geeigneter Infrastruktur vor Ort wurde auch rasch online versucht eine Struktur zu erarbeiten. So wurde rasch ein neuer, kürzerer Hashtag in den Postings verwendet. Die beiden Tags #Hauptbahnhof #Wien wurden zusammengeführt zu #HBFVIE. Vor dem Hintergrund, dass beispielsweise Twitter pro Post nur 140 Zeichen zulässt, eine sehr naheliegende Entwicklung, sparte man sich 11 Zeichen durch die Verkürzung ein. Wie in den

vorangegangenen Kategorien sowie auch im Kapitel 5 bereits skizziert wurde, war zu Beginn der Hilfsaktionen sowohl am Wiener Hauptbahnhof als auch am Westbahnhof der Alltag durch chaotische Zustände gekennzeichnet. Aufgrund fehlender oder auch unvollständiger Informationen konnten sich die Helfenden nur bedingt auf die ankommenden Züge vorbereiten. Diese ungeordnete Situation spiegelte sich auch auf den Social Media Plattformen wieder. So entschuldigten sich die Verantwortlichen zu Beginn für verlorengegangene Informationen aufgrund der Informationsflut, die bewältigt werden muss (Tweet 92 am 6.9.). Zusätzlich gab es auch vom Start weg Informationen über Organisationsverantwortliche am Hauptbahnhof als auch am Westbahnhof. Ganz klar geht aber auch hervor, dass am Hauptbahnhof private Personen hinter der Organisation stehen im Vergleich zum Westbahnhof. Hier wurde die Betreuung von professionellen Organisationen übernommen.



Abbildung 33: Einblick in die Organisationsstruktur (Screenshot am 20.8.2017 erstellt)

Die Entwicklung im Bereich Logistik und Organisation lässt sich auch an Twitterinformationen zur Lage vor Ort nachzeichnen. Wurde zu Beginn jeglicher Bedarf über die Plattform geschickt, gab es im Laufe der Zeit auch den Hinweis, dass die OrganisatorInnen am Hauptbahnhof die Lage schwer einschätzen können und diese sich auch rasch ändert. Daher wird viel Energie in die Vorbereitung gesteckt, damit bei Ankunft der geflüchteten Menschen rasch geholfen werden kann. Zusätzlich zur Lageeinschätzung verwies man immer wieder darauf, die Spendenbedarf vorher zu lesen und erst anschließend Sachspenden zu bringen (Tweets 42 und 68 am 5.9.). Hier können zwei Aspekte im Hintergrund stehen: Einerseits lassen diese Tweets darauf schließen, dass die

Lagerkapazitäten vor Ort räumlich stark begrenzt waren und andererseits kann davon ausgegangen werden, dass für die Verantwortlichen ressourcenschonend und Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert hatte. Nachdem zu diesem Zeitpunkt nicht klar war, wie lange die Lage so bleiben wird, war man versucht, die Motivation sowohl bei den HelferInnen als auch bei den SpenderInnen weiter zu stärken. So war es möglich, über einen längeren Zeitraum zu helfen. Daher kann hier davon ausgegangen werden, dass hier eine mittelfristige Perspektive – also das Sicherstellen von Spenden über einen mehrwöchigen Zeitraum – verfolgt wurde.

Das Train of Hope-Team übernimmt bereits im Laufe des Septembers eine Vermittlungsrolle (Tweet 47 am 5.9.). So wird aktiv bei anderen Hilfsorganisationen oder Einzelpersonen nachgefragt, welche Bedarfe es an ihren Standorten gibt (Tweets 162 am 15.9. und 165 am 16.9.). Darauf folgt die Organisation der benötigten Sachspenden und die Anlieferung an die jeweiligen Orte (Tweet 109 am 7.9.). Die Organisation der benötigten Sachspenden meint in diesem Fall, die bereits vor Ort befindlichen Güter oder auch der Hinweis an spendenwillige Personen, wo die Materialien benötigt werden. Die Drehschreibenfunktion die Train of Hope hier einnimmt, bezieht sich vor allem auf den Kommunikationsteil und weniger auf die logistische Umsetzung. Auch dazu gibt es im Twitterverlauf Posts.

Ab Oktober 2015 lässt sich auch in dieser Kategorie eine persönlichere Note in den Twitterposts erkennen. So arbeiten die Social Media Verantwortlichen mit Witz und erzählen auch Geschichten der HelferInnen sowie der geflüchteten Personen.



Abbildung 34: Informationen über Facebook und Email (Screenshot am 20.8.2017 erstellt)

Hier kann davon ausgegangen werden, dass die grundlegenden organisatorischen Abläufe im Alltag gefestigt waren und damit einhergehend auch der Informationsfluss zur Situation auf den Fluchtrouten sich verbessert hatte. Durch

die gesammelten Erfahrungen im September und die Routine, die sich dadurch auch entwickelt hat, wirkt die Kommunikation entspannter.

Für den Aufbau von Organisationsstrukturen ist neben Personen, Infrastruktur und Material auch Geld eine wesentliche Ressource. Diese wird auch von sozialen Bewegungen, um sich zu konstituieren und zu etablieren ebenfalls benötigt, wie bereits im Kapitel zu sozialen Bewegungen erörtert wurde.

Schon zu Beginn kamen Anfragen aus der Community, ob es die Möglichkeit von Geldspenden geben würde. Dabei wurde immer darauf verwiesen, dass die Kontodaten immer auf private Anfrage, das bedeutet also nur im direkten Austausch, weitergegeben werden. Mitte Oktober findet sich dann ein Tweet mit der Bankverbindung für Geldspenden in den Daten (Tweet 314 am 12.10.). Hingegen wurde Train of Hope finanziell vor allem durch Benefizveranstaltungen unterstützt. Viele Charityevents, wie Theatervorstellungen, Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen oder auch Ausstellungen sammelten Spendengelder für Train of Hope (Tweet 224 am 5.10. und Tweet 355 am 16.10.).

Die Social Media Verantwortlichen teilten dieses Engagement ebenfalls auf dem Twitterkanal. Einerseits ist dies natürlich Teil der Öffentlichkeitsarbeit aber andererseits wird dadurch transparent vermittelt, wie sich die Bewegung finanziert. Auch die fundraising-Kampagne genauso wie die Informationen zu Fördergeldern wurde transparent über Twitter kommuniziert (Tweets 552 und 553 am 17.11.).

Ab Oktober war der logistische Aufbau der verschiedenen Stationen am Hauptbahnhof abgeschlossen. Dazu postete man regelmäßig auch den Lageplan, damit das Finden von Train of Hope erleichtert wird.



Abbildung 35: Lageplan nach dem Umbau (Screenshot am 20.8.2017 erstellt)

Anfang November wurde dann der sozialen Bewegung offiziell auch ein Name gegeben: Train of Hope. Die Namensgebung bezog sich auf das Helfen über den Hauptbahnhof hinweg, so wie es bereits skizziert wurde. Die Unterstützung von geflüchteten Personen am Wiener Hauptbahnhof aber auch über diese räumliche Grenze hinaus, war das Ziel der Bewegung.



**Abbildung 36: Wandel zu @trainofhope
(Screenshot am 20.8.2017 erstellt)**

Im Zeitverlauf entwickelt sich auch ein Selbstverständnis in Bezug auf die soziale Bewegung. Regelmäßig finden sich Postings, warum man am Hauptbahnhof hilft. Darüber hinaus gibt es auch Informationen, wie man sich um die HelferInnen kümmert. So bekamen sie unter anderem psychologische Unterstützung. Diese Kategorie konnte zeigen, wie sich Train of Hope im Laufe der Zeit entwickelte und welche Etappen durchlaufen wurden. Die nächste Kategorie beschäftigt sich nochmals mit dem Aspekt der externen Hilfe.

10.7 Kategorie 6: Externe Hilfe

Unter der Kategorie externe Hilfe sammeln sich alle Aspekte, die Hilfestellungen außerhalb des Wiener Hauptbahnhofs darstellen. Bereits in der Kategorie 5 gab es Hinweise darauf, dass im Laufe der aktiven Zeit Train of Hopes am Wiener Hauptbahnhof andere Standorte mit Sachspenden unterstützt wurden. Dieser Aspekt wird im Folgenden näher beleuchtet.

Externe Hilfe wurde oft aus zwei Gründen gesucht oder auch angeboten. Gesucht wurde sie dann, wenn es um Unterstützung für geflüchtete Personen ging. So wurden Tweets gepostet, in denen nach Schlafmöglichkeiten (Tweet 164 am 15.9.) aber auch nach Möglichkeiten zum Wäsche Waschen gesucht wurde (Tweet 34 am 5.9.). Darüber hinaus wurde angeboten, Sachspenden weiterzugeben, wenn am Hauptbahnhof genügend Vorräte waren.



**Abbildung 37: Unterstützung Amerlinghaus
(Screenshot am 20.8.2017 erstellt)**

Anhand der Daten lässt sich zeigen, dass Twitter als eine Form von Verteilungsdrehscheibe fungierte. Wenn zu viele Güter einer Kategorie eingelangt sind, wurde über Twitter informiert, wohin diese gebracht werden können. Aber nicht nur innerhalb Wiens wurden Sachspenden weitergegeben und umverteilt. So gab es im Zeitverlauf auch Sammelaktionen für geflüchtete Menschen an der Grenze in Nickelsdorf oder für das Erstaufnahmezentrum Traiskirchen (Tweet 59 am 5.9. und Tweet 97 am 6.9.).

Die Organisation von Hilfe hielt an der Staatsgrenze nicht an. So wurden auch Hilfskonvois für Ungarn zusammengestellt (Tweet 106 am 7.9., Tweet 134 am 10.9. und Tweet 151 am 13.9.) bzw. mehrheitlich unterstützt. Außerdem wurden Mitfahrgelegenheiten in andere europäische Länder gesucht (Tweet 104 am 7.9.). Mit dem Posten von Koordinaten wurden HelferInnen zu geflüchteten Menschen gelotst.



**Abbildung 38: Koordinaten nach Röszke in Ungarn
(Screenshot am 20.8.2017 erstellt)**

Neben den eigenen Spendensammlungen unterstützte Train of Hope während der aktiven Zeit auch (Geld-) Spendenaktionen für andere Hilfsprojekte mit dem Kontext Flucht.



**Abbildung 39: Projekt "Unsere Gemeinde hat Platz!"
(Screenshot am 20.8.2017 erstellt)**

Neben den Standorten Amerlinghaus und Westbahnhof wurde vor allem ab Ende September das Ferry Dusika Stadion durch Tweets unterstützt (Tweet 162 am 15.9. und Tweet 246 am 6.10.). So wurden beispielsweise sehr regelmäßig Bedarfslisten von den Helfenden vor Ort geteilt. Ab Mitte Oktober, als die geflüchteten Menschen vor allem am Grenzübergang Spielfeld nach Österreich kamen, unterstützte Train of Hope die HelferInnen vor Ort (Tweet 386 am 20.10.).



Abbildung 40: Unterstützung in Spielfeld
(Screenshot am 20.8.2017 erstellt)

Diese Kategorie umfasst, wie andere Kategorien, auch englischsprachige Tweets. Außerdem wurde die Informationssammlung zur aktuellen Lage auch durch Medien veröffentlicht. So erstellte beispielsweise die Tageszeitung der Standard eine Vernetzungsliste und ein Forum zum Austausch (Vgl. derstandard, 2015b, S. o.S.).



Abbildung 41: Vernetzungsliste vom derStandard
(Screenshot am 20.8.2017 erstellt)

10.8 Kategorie 7: Medizinische Hilfe

Das Lazarett am Wiener Hauptbahnhof war eine Art Suborganisation von Train of Hope. Die Organisation vor Ort lag bei ÄrztInnen, PflegerInnen und ApothekerInnen.

Trotz der Logistik und Organisation wurde das medizinische Personal von den

HelferInnen bei Train of Hope tatkräftig unterstützt. Bereits ab Anfang September wurden regelmäßig Medikamentenlisten getwittert.



**Abbildung 42: Medikamentenaufstellung
(Screenshot am 20.8.2017 erstellt)**

Neben den Medikamenten wurden über Twitter auch medizinische Geräte gesucht, wie bereits in der Kategorie 3 Sachspenden beschrieben. Die Koordination von helfenden Personen erfolgte hier auch durch Emails.

10.9 Allgemeine Ergebnisdarstellung

Nachdem nun die einzelnen Kategorien, die sich anhand der Analyse ergaben, beschrieben und mit Beispielen ergänzt wurden, soll im Folgenden ein allgemeiner Überblick gegeben werden.

Insgesamt umfasst das Datenmaterial 655 Twitter-Postings im Zeitraum von 3.9.2015 bis 8.12.2015.

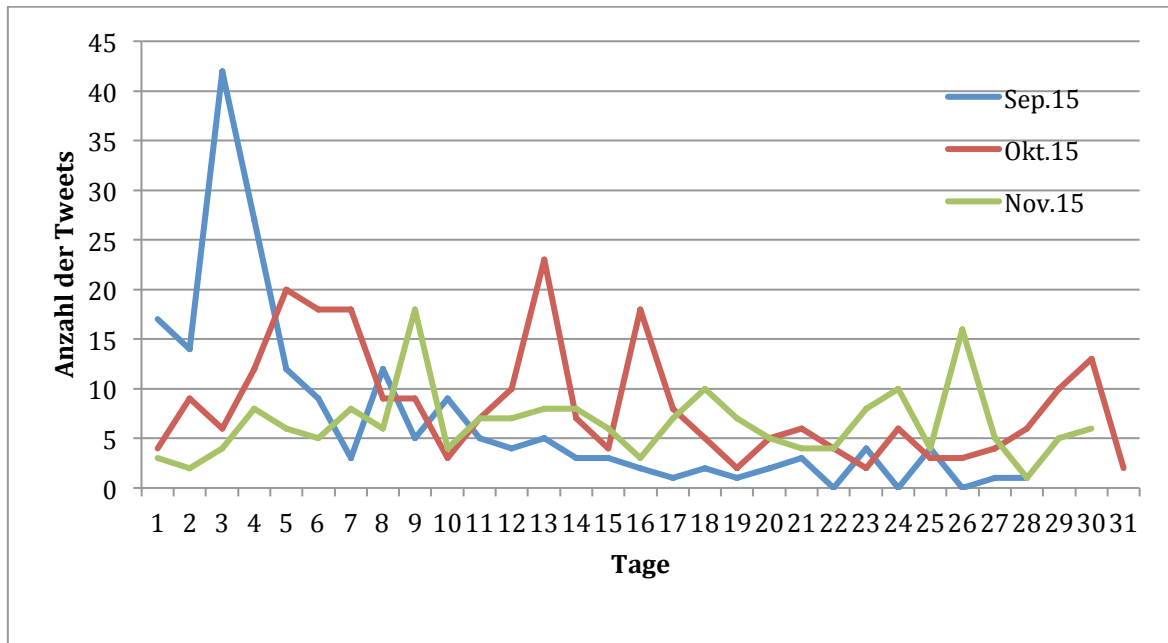


Abbildung 43: Monatsverlauf der Twitter-Postings (Sept. bis Nov. 2015)

Die Abbildung 43 veranschaulicht den Verlauf der Twitterpostings. Vor allem in den ersten Septembertagen zeigt das Datenmaterial eine hohe Intensität an Postings. Im Lauf des Erhebungszeitraums pendelte sich die Anzahl der Postings ein. Die Grafik enthält den Monat Dezember nicht mehr, da dieser nur 8 Tage im Erhebungszeitraum beinhaltete.

Die Gründe für die Schwankungen können vielfältig sein. Einerseits haben Ereignisse, wie die unklare Situation in den ersten Septembertagen oder die Großdemo Anfang Oktober sowie die abnehmende Zahl von schutzsuchenden Menschen Einfluss auf diese Schwankungen. Andererseits muss an dieser Stelle auf die Herausforderung in der Datenerhebung, die in Kapitel 9 beschrieben wurde, verwiesen werden. Nach einer gewissen Zeit waren nicht mehr alle Postings zu rekonstruieren. Diese Tatsache schlägt sich auch in diesem Verlauf nieder.

Nichtsdestotrotz lässt die Abbildung 43 erkennen, dass sich im Laufe der Dauer am Wiener Hauptbahnhof eine Kontinuität in Abläufen entwickelt hat. Durchschnittlich posteten die Social Media-HelferInnen am Tag rund 8 Tweets.

Dazu kommen noch, die Reaktionen auf diese Tweets, die in Ansätzen auch im Datenmaterial aufzufinden sind (Tweet 98 am 6.9.). Darüber hinaus wurde von dieser Stelle auch die Kommunikation über Email und Facebook betreut.

Abschließend kann noch angemerkt werden, dass die Daten einen Hinweis darauf geben, dass verschiedenen Kategorien im Erhebungszeitraum eine andere Bedeutung beigemessen wird. Dies kann auf die veränderten Verhältnisse und Anforderungen vor Ort zurückgeführt werden. Die Kategorie 1 Ehrenamtliche HelferInnen und Kategorie 3 Sachspenden bleiben von September bis Dezember zentrale Grundpfeiler. Hingegen verliert die Kategorie 2 Allgemeine Informationen zur Flüchtlingssituation in und um Österreich mit der Zeit an Bedeutung. Hier kann davon ausgegangen werden, dass die Kommunikation zwischen den handelnden Personen sich verbesserte. Die Kategorie 4 Öffentliche Meinung und Lobbying ist bereits im September wichtig, gewinnt aber im weiteren Verlauf stärker an Bedeutung. Durch die Dauer dieser als krisenhaft wahrgenommenen Situation kam dem Lobbying eine größere Bedeutung zu.

11 Resümee und Reflexion

11.1 Resümee der Ergebnisse und Ausblick

Im Rahmen dieser Arbeit wurde die Konstruktion einer sozialen Bewegung durch die Analyse der Twitter-Postings beleuchtet. Im Folgenden werden nun die theoretischen Ausführungen den empirischen Analyseergebnissen gegenübergestellt. Geleitet werden diese Ausführungen von der in Kapitel 1 beschriebenen Fragestellung.

Wenn von sozialer Ordnung innerhalb einer sozialen Bewegung ausgegangen werden kann, sollte zuerst der Begriff Ordnung näher beleuchtet werden. Im Allgemeinen wird darunter ein konstanter Zusammenhang von Teilen und Elementen aufgrund klar festgelegter Gesetzmäßigkeiten oder Grundsätze verstanden (Vgl. Hillmann, 2007, S. 650).

„Als soziolog. Grundbegriff bezieht sich O.[rdnung] auf den durch Weltanschauungen, Werte, Normen, Sanktionen und Herrschaftsverhältnisse stabilisierten Struktur- und Wirkungszusammenhang der Gesamtgesellschaft, gesellschaftl. Teilbereiche und sozialer Gebilde“ (Hillmann, 2007, S. 650).

Im Licht dieser Definition und der, von Hillmann genannten Kooperation, die als wesentlicher Faktor für soziale Ordnung gesehen werden kann (Vgl. Hillmann, 2007, S. 650), lässt sich in der analysierten sozialen Bewegung Train of Hope die Struktur einer sozialen Ordnung erkennen. Geprägt von ähnlichen Haltungen und Werten unterstützten Menschen aus der Zivilbevölkerung Schutzsuchende, die im Herbst 2015 am Wiener Hauptbahnhof eintrafen. Besonders durch jene retweeteten Postings in den Daten, die eindeutig Individuen zugeordnet werden können, lässt sich eine ähnliche Einstellung erkennen. Da wird auf eine Willkommenskultur und auf eine offene Gesellschaft hingewiesen (Tweet 9 am 3.9. oder Tweet 232 am 5.10.).

Durch die Verwendung der Sozialen Medien wird die Gemeinsamkeit sichtbar. Die unter den Hashtags #trainofhope und #hbfvie veröffentlichten Tweets weisen in ihrer Summe auf eine gemeinsame Haltung der VerfasserInnen hin.

Schmidt verweist auf die persönliche Relevanz, die einen Einfluss auf die Wirkungsweise der Social Media Plattformen haben. Erst durch diese persönliche Relevanz entsteht das eigene soziale Netzwerk. Grundsätzlich ergibt sich also eine persönliche Öffentlichkeit dann, wenn Menschen Informationen als persönlich relevant für ihr soziales Netzwerk zugänglich machen und dadurch einen Austausch ermöglichen (Vgl. Schmidt, 2013, S. 26f). Dieser Aspekt ist ein Denkansatz, der im theoretischen Kontext die Zugehörigkeit zur sozialen

Bewegung beschreibt. Dadurch, dass viele Menschen eine persönliche Relevanz in der Unterstützung und Hilfe von schutzsuchenden Menschen gesehen haben, reagierten sie auf Postings zu diesem Themenkomplex auf ihren Social Media Plattformen.

Durch die Daten kann gezeigt werden, dass im Erhebungszeitraum durch die Nutzung von Twitter die Koordination vor Ort mitemöglicht wurde. So zeigt die Kategorie 5 *Entwicklung der Bewegung im Organisationskontext*, dass sich in nur wenigen Tagen eine erste arbeitsteilige Struktur entwickelt hat. Vor allem durch das gezielte Verwenden von Social Media Plattformen wie eben Twitter konnte beispielsweise der Sachspendenbedarf klar an SpenderInnen kommuniziert und dadurch auch gesteuert werden.

Durch regelmäßiges Updaten von Bedarfslisten und durch die regelmäßige Suche nach HelferInnen gelang es der sozialen Bewegung über einen längeren Zeitraum die Versorgung sicherzustellen.

Durch die Ergebnisse konnte ebenfalls gezeigt werden, welchen wesentlichen Beitrag Social Media Plattformen zur Verbreitung von gesellschaftlich aktuellen Themen leisten. Im Falle von Twitter konnte man durch die Verwendung der Hashtags #trainofhope und #hbfvie aktuelle Entwicklungen nachzeichnen. Einerseits bezogen sich diese Entwicklungen auf die Situationen am Wiener Hauptbahnhof und andererseits posteten die Verantwortlichen auch Informationen zu den Lagen an Grenzübergängen zwischen Ungarn und Österreich sowie Österreich und Deutschland. Durch diese Informationen in Echtzeit wurde die krisenhafte Situation für viele Menschen ungeachtet ihres Aufenthaltsortes real.

Wie bereits in Kapitel 3 *Social Media* abschließend festgehalten wurde, ist somit der Impact, den Soziale Medien auf das reale Leben haben, nicht außer Acht zu lassen.

„Soziale Medien entfalten erst im Zusammenspiel mit Menschen, die sie für ihre Zwecke einsetzen, ihre Wirkung. Und diese Wirkung ist Teil unseres alltäglichen Lebens, nicht auf eine virtuelle Realität beschränkt“ (Schmidt, 2013, S. 21).

Ein weiterer Aspekt, der noch beleuchtet werden muss, ist die Frage nach der sozialen Bewegung im Kontext von Social Media Plattformen. Train of Hope kann aufgrund der in Kapitel 4 *Soziale Bewegungen* beschriebenen Rahmenbedingungen als soziale Bewegung bezeichnet werden. Der Ausgangspunkt für soziale Bewegungen stellt die Unzufriedenheit mit den vorhandenen staatlichen Strukturen dar. Umgelegt auf die Entwicklung von Train of Hope bedeutet dies, dass die Menschen mit der staatlichen bzw. politischen Reaktion auf die Geschehnisse im Herbst 2015 nicht zufrieden waren. Dieser Unmut lässt sich auch im Datenmaterial erkennen (Tweet 33 am 5.9.).

Auch Ferry Maier beschreibt im Buch Willkommen in Österreich wie mit Herausforderungen seitens des Staats, sowohl auf ministerialer Ebene als auch auf Beamtenebene, umzugehen war. Das folgende Zitat soll die Handlungsunfähigkeit, die Train of Hope und auch andere NGOs anprangerten, skizzieren.

„In unserer ersten Sitzung¹ kam es gleich zu einer Szene, die zeigte, wie Bürokratie funktionieren kann: Der zuständige Beamte berichtete, dass es im Lager Traiskirchen in den letzten Tagen zu sehr unliebsamen Vorkommnissen gekommen sei, weil „betriebsfremde Objekte auf nicht fundamentiertem Grund ohne Baugenehmigung errichtet wurden“. Aus diesem Grund müsste man „diese betriebsfremden Objekte wiederum verbringen“, sagte er. Es ging dabei um drei Sanitärcontainer, die wir am Wochenende dort hatten aufstellen lassen [...] Bei der Beamtenschaft war in der ersten Phase unserer Tätigkeit eine gewisse Irritation spürbar. [...] Wir hatten den Eindruck, dass viele Beamte ziemlich passiv agierten, sie wollen offenbar nicht verantwortlich gemacht werden können“ (F. Maier & Ortner, 2017, S. 16).

Durch den kurzen Einblick in die verantwortliche staatliche Verwaltungsebene und deren Überforderungen zu diesem Zeitpunkt lässt sich auch der wachsende Unmut in der Zivilbevölkerung erklären.

Neben der Unzufriedenheit charakterisiert eine soziale Bewegung auch einen hohen Grad an Flexibilität sowie der ein kollektives Vorgehen einer kritischen Masse.

„Voraussetzung für eine kritische Masse ist eine Gruppe von Akteuren, die durch ihr Verhalten einen signifikanten Beitrag für das Zustandekommen dieser Phänomene leistet, während die Mehrheit nichts oder nur wenig unternimmt“ (Oliver u.a., 1985, S.524, zit. nach Kern, 2008, S. 115).

Ergänzend dazu benötigt eine soziale Bewegung, wie bereits in Kapitel 3 ausgeführt wurde, noch weitere Ressourcen, wie Geld, Macht, Wissen, soziale Beziehungen oder auch moralische Appelle. Darüber hinaus kann den Daten auch die Arbeitsteilung vor Ort entnommen werden. So werden bereits in den ersten Tagen verschiedene Bereiche am Wiener Hauptbahnhof eingerichtet, die für unterschiedliche Aufgaben zuständig sind. Rasch entwickeln sich eine Formalisierung und ein strukturierter Ablauf. Wie die empirischen Ergebnisse gezeigt haben, hat Train of Hope viele dieser Ressourcen erschlossen und damit kann im Fall von Train of Hope zu Beginn der Tätigkeit von einer sozialen Bewegung gesprochen werden.

¹ Ferry Maier hat Christian Konrad im Herbst 2015 in der Flüchtlingskoordination in Österreich unterstützt.

Abschließend soll nun noch ein mediensoziologischer Blick auf die Ergebnisse geworfen werden. Die in Kapitel 2 *Mediensoziologie* erörterten Aspekte der verbundenen Eigenschaften, welche Medien in der Gesellschaft zugeschrieben werden, werden im Analysefall wiedererkannt. Auch die Zuschreibung, dass Medien als Machtinstrument verstanden werden können, kann durchaus geteilt werden (Vgl. Jäckel & Grund, 2005, S. 19). Durch den Einsatz von Facebook und Twitter waren die Helfenden von Train of Hope einerseits in der Lage vor Ort alleine, also ohne Unterstützung von NGOs zu helfen und andererseits eine öffentliche Meinung zu den Vorkommnissen zu etablieren.

Darüber hinaus kann aufgrund der empirischen Ergebnisse auch das Wesen der Verbreitungsmedien nach Luhmann veranschaulicht werden. Hier soll nochmals auf die Definition Luhmann von Verbreitungsmedien verwiesen werden.

„Von Verbreitungsmedien wollen wir sprechen, wenn es um die Reichweite sozialer Redundanz geht. Verbreitungsmedien bestimmen und erweitern den Empfängerkreis einer Kommunikation“ (Luhmann, 1997, S. 202).

Vor allem der Aspekt der sozialen Redundanz erscheint in Kontext der Twitter-Postings wesentlich. Erst durch das Vertrauen in Train of Hope, welches auch in der Kategorie 4 *Öffentliche Meinung und Lobbying* erkennbar wird, entsteht soziale Redundanz. Gemeinsames Wissen, das als vertrauenswürdig eingestuft wird, ermöglicht auch das Entstehen der sozialen Bewegung.

Zusammenfassend kann an dieser Stelle festgehalten werden, dass sich die theoretischen Ausführungen mit den empirischen Ergebnissen in Einklang bringen lassen. In einer weiteren Bearbeitung müsste der Fokus einerseits auf die anderen Social Media Plattformen und andererseits auf Interviews, die einen vertiefenden Einblick in die Anfänge von Train of Hope geben würden, gelegt werden.

11.2 Resümee des Forschungsprozesses

Der Feldzugang gestaltete sich nicht schwierig. Um an die Postings zu kommen, genügte ein Twitter-Account der bereits zur Verfügung stand.

So simpel sich der Feldzugang gestaltete, so herausfordernd war das Gewinnen der Daten. Wie bereits in Kapitel 7 *Methodische Ausrichtung* beschrieben wurde, ist das Internet einem ständigen Wandel unterworfen, der in sehr kurzer Zeit eine unüberblickbare Menge an Daten produziert.

„Anders als der Merkfähigkeit unseres Gehirns sind dem Gedächtnis des Netzes keine Grenzen gesetzt. Selbst die belanglosesten Fakten, die wir sonst schnell vergessen würden, bleiben dort ewig gespeichert. Und wurde eine Information erst einmal weiterverbreitet, lässt sie sich kaum noch löschen“ (Meyer-Timpe, 2011, S. o.S.).

Auch wenn das Internet nichts vergisst, ist es doch mit Aufwand verbunden, Gesuchtes zu finden. Da der Erhebungszeitraum ungefähr ein halbes Jahr nach der Erstellung der Postings lag, musste also neben dem Transkribieren der Twitterseite von Train of Hope auch mit Hilfe der Suche nach Hashtags Daten gesammelt werden. Der Einsatz der Hashtags erwies sich als hilfreich, da dadurch auch Postings, die nicht mehr in der Timeline ersichtlich waren und dem Analysezeitraum zugeordnet werden konnten, gefunden wurden.

In einem ersten Schritt wurden die gesammelten Daten gesichtet und dann anhand der Inhaltsanalyse nach Mayring bearbeitet. Hier stellte die Datenmenge eine Herausforderung dar. Über 650 einzelne Postings wurden in mehreren Schritten bearbeitet. Hier war vor allem die schlussendliche Zuteilung zu einer Kategorie nicht immer einfach, da ein Posting mehrere Kategorieaspekte beinhaltete und daher nicht eindeutig zugeordnet werden kann. So wurde beispielsweise in einem Posting nach Helfenden gesucht und gleichzeitig ein Dank für die Hilfe ausgesprochen. Hier wurde versucht, durch eine genauere Betrachtung des Postings eine eindeutige Kategorie zuzuweisen. Gelingt dies nicht, wurde in der Kategorienspalte vermerkt, dass dieses Posting für zwei Kategorien gleich aussagekräftig und beschreibend war.

Zusammenfassend kann festgehalten, dass durch die vorangegangene Auseinandersetzung mit der Theorie die Bearbeitung der Daten trotz der Menge einem klaren Ablauf folgen konnten. Bereits während der Analyse spiegelten die ersten Ergebnisse die in der Theorie erarbeiteten Aspekte wider. Trotz der skizzierten Herausforderungen ist es gelungen, die beiden Bereiche – Theorie und Empirie – miteinander sinnvoll zu verbinden.

12 Literaturverzeichnis

- Annerl, B. (2018a). Was wir tun. Abgerufen 21. August 2018, von http://www.trainofhope.at/_www_/waswirtun/
- Annerl, B. (2018b). www.trainofhope.at/2018/Impressum. Abgerufen 21. August 2018, von http://www.trainofhope.at/_www_/impressum/
- artworx. (2018, März 27). Social Media in Österreich 2017 - Die aktuellen Nutzerzahlen | artworx.at. Abgerufen 20. August 2018, von <https://www.artworx.at/social-media-in-oesterreich-2017/>
- Behmer, M. (2015). Warum crossmedial arbeiten? In M. Kaiser (Hrsg.), *Innovation in den Medien* (2.). München: Verlag Dr. Gabriele Hooffacker/MedienNetzwerk Bayern.
- Bildung, B. für politische. (2013). Anmerkungen zur Willkommenskultur | bpb. Abgerufen 19. Juli 2017, von <http://www.bpb.de/apuz/172378/anmerkungen-zur-willkommenskultur>
- Bisko, S., & Pichler, D. (2015). *Quo vadis Austria? Die Situation in Traiskirchen darf nicht die Zukunft der Flüchtlingsbetreuung in Österreich werden*. Wien: Amnesty International Österreich. Abgerufen von <http://images.derstandard.at/2015/08/14/AmnestyBerichtTraiskirchen.pdf>
- Blog :: weblog :: Weblog :: ITWissen.info. (o. J.). Abgerufen 3. Juni 2016, von <http://www.itwissen.info/definition/lexikon/weblog-Blog-Weblog.html>
- derstandard. (2015a, Juni 19). Flüchtlinge müssen in Traiskirchen im Freien übernachten. Abgerufen 15. Juni 2016, von <http://derstandard.at/2000017666524/Bis-zu-700-Schlafplaetze-ehlen-im-Erstaufnahmelager-Traiskirchen>
- derstandard. (2015b, November 9). Wie und wo wird Flüchtlingshilfe benötigt? Abgerufen 20. August 2017, von <http://derstandard.at/2000025352211/Wie-und-wo-wird-Fluechtlingshilfe-benoetigt>
- derstandard. (2016, März 2). Zahl der Asylanträge auf niedrigstem Stand seit April 2015. Abgerufen 16. Juni 2016, von <http://derstandard.at/2000032124265/Asylantraege-am-niedrigsten-Stand-seit-April-2015>
- diebresche.org. (o. J.). diebresche.org. Abgerufen 5. März 2016, von http://www.diebresche.org/wp-content/uploads/2014/10/4092380651_be382638de_o.jpg
- Ebersbach, A., Glaser, M., & Heigl, R. (2011). *Social Web* (2. Aufl). Stuttgart, UTB GmbH, Konstanz, UVK. Abgerufen von <http://www.utb-studi-e-book.de/9783838530659>
- Eisinger, P. K. (1972). *The conditions of protest behavior in american cities* (S.

- 52). Wisconsin: University of Wisconsin. Abgerufen von <http://irp.wisc.edu/publications/dps/pdfs/dp10872.pdf>
- El Difraoui, A. (2011, November 3). Die Rolle der neuen Medien im Arabischen Frühling | bpb. Abgerufen 11. Januar 2016, von <http://www.bpb.de/internationales/afrika/arabischer-fruehling/52420/die-rolle-der-neuen-medien?p=all>
- El-Gawhary, K., & Schwabender, M. (2015). *Auf der Flucht. Reportagen von beiden Seiten des Mittelmeers*. Wien: Verlag Kremayr & Scheriau.
- Flick, U. (2012). *Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung* (5. Aufl.). Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.
- Flicker, E. (2008). Medien. In E. Flicker & R. Forster (Hrsg.), *Forschungs- und Anwendungsfelder der Soziologie* (2.). Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG.
- Hillmann, K. H. (2007). *Wörterbuch der Soziologie*. Stuttgart: Alfred Kröner.
- Horkheimer, M. & Adorno, T. W. (1944/1988). Kulturindustrie. In Ders.: *Dialektik der Aufklärung*, Frankfurt am Main.
- Hubatschke, C. (2014, Oktober 24). #unibrennt oder wie Twitter nach Österreich kam und die Ideologie der Horizontalität. Abgerufen 5. März 2016, von <http://www.diebresche.org/unibrennt-oder-wie-twitter/>
- Jäckel, M., & Grund, T. (2005). Eine Mediensoziologie - aus der Sicht der Klassiker. In M. Jäckel (Hrsg.), *Mediensoziologie - Grundlagen und Forschungsfelder* (1.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kern, T. (2008). *Soziale Bewegungen - Ursachen, Wirkungen, Mechanismen* (1.). Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Koch, C. (2016, Mai 13). Ich folge 593 Accounts, von denen ich jeden Tweet lese. Abgerufen 3. Juni 2016, von <https://krautreporter.de/1486--ich-folge-593-accounts-von-denen-ich-jeden-tweet-lese>
- Kolb, F. (2002, Mai). Soziale Bewegungen und politischer Wandel. Deutscher Naturschutzring e.V. - Kurs Zukunftspiloten. Abgerufen von http://www.stiftung-bridge.de/fileadmin/user_upload/bridge/dokumente/mass_studienbrief.pdf
- Kollmann, T. (o. J.). Definition » Blog « | Gabler Wirtschaftslexikon. Abgerufen 3. Juni 2016, von <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/blog.html>
- Lamnek, S. (2010). *Qualitative Sozialforschung* (5. Aufl.). Beltz: Basel.
- Leistert, O., & Röhle (Hrsg.). (2011). *Generation Facebook. Über das Leben im Social Net*. Bielefeld: transcript Verlag.
- Luhmann, N. (1996). *Die Realität der Massenmedien* (2.). Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Luhmann, N. (1997). *Die Gesellschaft der Gesellschaften* (1.). Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.

- Maier, B., & Arnim-Ellissen, J. (2011). #unibrennt und die Pressearbeit 2.0. In H. C. Voigt & T. Kreiml (Hrsg.), *Soziale Bewegungen und Social Media. Handbuch für den Einsatz von Web 2.0*. Wien: Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes.
- Maier, F., & Ortner, J. (2017). *Willkommen in Österreich*. Innsbruck: Tyrolia.
- Marschalek, M. (2015, Juli 10). Traiskirchen: Welle der Hilfsbereitschaft - religion.ORF.at. Abgerufen 16. Juni 2016, von <http://religion.orf.at/stories/2720657/>
- Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken* (12.). Weinheim und Basel: Beltz.
- Meyer-Timpe, U. (2011, August 2). Datenschutz: Das Internet vergisst nichts. Abgerufen 6. März 2016, von <http://www.zeit.de/zeit-wissen/2011/05/Internet-Daten-Ewigkeit>
- Narodoslawsky, B. (2016, April). Die Medien der Massen. Abgerufen 29. Januar 2016, von <https://cms.falter.at/falter/2016/01/26/die-medien-der-massen/>
- news.ORF.at. (2015a, Juni 23). Ungarn setzt Dublin-Abkommen aus. Abgerufen 16. Juni 2016, von <http://orf.at/stories/2285751/2285750/>
- news.ORF.at. (2015b, August 28). Mehr als 70 Tote aus Schlepper-Lkw geborgen. Abgerufen 16. Juni 2016, von <http://orf.at/stories/2295607/2295609/>
- news.ORF.at. (2015c, September 5). Tausende Flüchtlinge am Westbahnhof - wien.ORF.at. Abgerufen 16. Juni 2016, von <http://wien.orf.at/news/stories/2730062/>
- Oliver, P. E., Gerald M. & Ruy T. (1985): „A Theory of the Critical Mass I: Interdependence, Group Heterogeneity, and the Production of Collective Action. The American Journal of Sociology 90: S.522-556
- ORF Steiermark. (2015). „Willkommenskultur“ Wort des Jahres 2015 - steiermark.ORF.at. Abgerufen 19. Juli 2017, von <http://steiermark.orf.at/news/stories/2745533/>
- Popp, M. (2014, September 10). Flüchtlinge: Europas tödliche Grenzen. Abgerufen 15. Juni 2016, von <http://www.spiegel.de/politik/ausland/fluechtlinge-europas-toedliche-grenzen-multimedia-reportage-a-989815.html>
- Rainer, F. (Hrsg.). (2015). *Fluchtwege. Der Herbst 2015 in Österreich*. Österreich: Holzhausen Verlag.
- Reimann, S. O., Hamburg. (o. J.). Flüchtlinge auf dem Balkan: Die Chaos-Route. Abgerufen 16. Juni 2016, von <http://www.spiegel.de/politik/ausland/fluechtlinge-auf-der-balkanroute-die-wichtigsten-antworten-a-1058650.html>
- Salzburger Nachrichten. (2015, September 5). Tausende Flüchtlinge aus Ungarn strömen nach Österreich. Abgerufen 5. März 2016, von <http://www.salzburg.com/nachrichten/welt/politik/sn/artikel/tausende-fluechtlinge-aus-ungarn-stroemen-nach-oesterreich-164620/>

- Schmidt, J.-H. (2013). *Social Media*. Wiesbaden: Springer VS.
- Schwarz, M. & Paul, (1992): Resource Mobilization versus the Mobilization of People. Why Consensus Movements Cannot Be Instruments of Social Change. In: M. Müller (Hrsg.): *Frontiers in Social Movement Theory*. New Haven, CT: Yale University Press, 205-223
- Seibold, B. (2002). Die flüchtigen Web-Informationen einfangen Lösungsansätze für die Online-Inhaltsanalyse bei dynamischen Inhalten im Internet. *Publizistik: Vierteljahreshefte für Kommunikationsforschung*, 47(1), 45.
- Statista.com. (2017). Facebook Mitglieder/Nutzer weltweit 2017. Abgerufen 18. Juli 2017, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/37545/umfrage/anzahl-der-aktiven-nutzer-von-facebook/>
- Statista.com. (2018, August 20). Facebook Nutzerzahlen weltweit 2018 | Statista. Abgerufen 20. August 2018, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/37545/umfrage/anzahl-der-aktiven-nutzer-von-facebook/>
- Statista.com. (o. J.). Weltweit größte Social Networks nach monatlich aktiven Nutzern 2016 | Statistik. Abgerufen 28. Juni 2016, von <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/181086/umfrage/die-weltweit-groessten-social-networks-nach-anzahl-der-user/>
- Statistik Austria. (2015, Oktober 19). Haushalte mit Internetzugang 2015. Abgerufen 24. April 2016, von http://www.statistik.at/web_de/statistiken/energie_umwelt_innovation_mobilitaet/informationsgesellschaft/ikt-einsatz_in_haushalten/022213.html
- Statistik Austria. (2016, März 31). IKT-Einsatz in Haushalten. Abgerufen 24. April 2016, von http://www.statistik.at/web_de/statistiken/energie_umwelt_innovation_mobilitaet/informationsgesellschaft/ikt-einsatz_in_haushalten/index.html
- tagesschau.de. (2013, Oktober 3). Hintergrund: Lampedusa - Ziel vieler Flüchtlinge. Abgerufen 15. Juni 2016, von <https://www.tagesschau.de/ausland/lampedusa-hintergrund100.html>
- Train of Hope - Wien (@trainofhope) | Twitter. (2016, März 17). Abgerufen 17. März 2016, von <https://twitter.com/trainofhope>
- Twitter ITWissen.info. (o. J.). Abgerufen 3. Juni 2016, von <http://www.itwissen.info/definition/lexikon/Twitter-twitter.html>
- UNHCR. (2015). *Europe refugees & migrants emergency response. Nationality of arrivals to Greece, Italy and Spain*. (S. 8). The UN Refugee Agency. Abgerufen von <http://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/MonthlyTrendsofNationalities-ArrivalstoGreeceItalyandSpain-31December2015.pdf>

- UNHCR, Ö. (2017, Juni 19). Statistiken - UNHCR Österreich. Abgerufen 21. August 2018, von <http://www.unhcr.org/dach/at/services/statistiken>
- Voigt, H. C., & Kreiml, T. (Hrsg.). (2011). *Social Media und soziale Bewegungen: ein Handbuch für den Einsatz von Web 2.0*. Wien: ÖGB.
- Völker, M. (2015, Oktober 30). Einsatz der Zivilgesellschaft: Der Lohn der Helfer. Abgerufen 29. Januar 2016, von <http://derstandard.at/2000024824568/Einsatz-der-Zivilgesellschaft-Der-Lohn-der-Helfer>
- Wagner, E. (2014). *Mediensoziologie*. Konstanz und München: UVK Verlagsgesellschaft.
- Weber, M.(1997). Zu einer Soziologie des Zeitungswesens. [zuerst 1911] In: M. Gottschlich; W. R. Langenbacher (Hrsg.): Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Ein Textbuch zur Einführung. Wien, S. 138-144
- Wirth, L. (1948). Consensus and mass communication, 13(1). Abgerufen von [http://69.56.156.193/images/asa/docs/pdf/1947%20Presidential%20Address%20\(Louis%20Wirth\).pdf](http://69.56.156.193/images/asa/docs/pdf/1947%20Presidential%20Address%20(Louis%20Wirth).pdf)
- Wolpers, S. (o. J.). Microblogging Definition. Abgerufen 3. Juni 2016, von <http://www.gruenderszene.de/lexikon/begriffe/microblogging>
- www.trainofhope.at/train-of-hope/was-wir-tun/. (2015). Abgerufen 3. März 2016, von <http://www.trainofhope.at/train-of-hope/was-wir-tun/>
- Zeger, H. G. (1998). Das Internet in Österreich. Media-Hype und die sozialen Anforderungen. In F. Hartmann (Hrsg.), *Informationsgesellschaft. Sozialwissenschaftliche Aspekte*. Wien: Forum Sozialforschung.
- Zeit im Bild - Train of Hope. (2015). Abgerufen 3. März 2016, von <https://www.facebook.com/ZeitimBild/videos/10153552178451878/>
- ZeitOnline. (2016). Flüchtlinge: Hoffnung Europa |. Abgerufen 16. Juni 2016, von <http://www.zeit.de/thema/fluechtling>
- Ziemann, A. (2012). *Soziologie der Medien*. Bielefeld: transcript Verlag.

13 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Mediensoziologisches Dreieck (Ziemann, 2012, S.12)	9
Abbildung 2: Personen mit mobiler Internetnutzung (Statistik Austria, 2016, S. o.S.)	17
Abbildung 3: Nutzung sozialer Netzwerke 2015 (Statistik Austria, 2016, S. o.S.)	18
Abbildung 4: Häufigkeit der Nutzung sozialer Netzwerke (Statistik Austria, 2016, S. o.S.)	19
Abbildung 5: Funktionsweise von Microblogs (Ebersbach u. a., 2011, S. 84)	23
Abbildung 6: Wiki-Arbeitsteilung (Ebersbach u. a., 2011, S. 40)	24
Abbildung 7: #unibrennt tweet – Audimax-Besetzung 2009 (Vgl. diebresche.org, o. J., S. o.S.)...	30
Abbildung 8: Balkanroute (Flüchtlinge auf dem Balkan: Die Chaos-Route; Reimann, o. J., S. o.S.)	35
Abbildung 9: Erster Tweet vom 3.9.2015 (Screenshot der Twitterseite von Train of Hope „Train of Hope - Wien (@trainofhope) Twitter“, 2016)	46
Abbildung 10: Tweet vom 8.12.2015 (Screenshot der Twitterseite von Train of Hope „Train of Hope - Wien (@trainofhope) Twitter“, 2016)	46
Abbildung 11: Header des Train of Hope Twitter-Accounts („Train of Hope - Wien (@trainofhope) Twitter“, 2016, S. o.S.).....	47
Abbildung 12: Tweet vom 3.9.2015 - DolmetscherInnensuche.....	51
Abbildung 13: Zeitliche Koordination.....	52
Abbildung 14: HelferInnentweet mit Bild.....	53
Abbildung 15: Hinweis zum verlorenen Rucksack.....	53
Abbildung 16: Information zur Situation an der ungarischen Grenze.....	54
Abbildung 17: Informationen in englischer Sprache.....	55
Abbildung 18: Informationen an der Grenze.....	55
Abbildung 19: Sachspenden zur Büroorganisation.....	56
Abbildung 20: Aufruf zu Sachspendenstopp.....	58
Abbildung 21: Unterstützung an anderen Standorten.....	58
Abbildung 22: Bedarfsliste für den Überblick.....	59
Abbildung 23: Hinweis auf mehrteilige Tweets.....	59
Abbildung 24: zeitlich begrenzte Spendenannahme.....	60
Abbildung 25: Kritik an politischen Akteuren.....	62
Abbildung 26: Kontaktaufnahme mit Armin Wolf (ORF).....	62
Abbildung 27: Retweet von Gerlinde Pölsler (Falter).....	63
Abbildung 28: Warnung vor Falschmeldungen.....	64
Abbildung 29: Conchita Wurst bei Train of Hope.....	64
Abbildung 30: UNHCR-Artikel zu ehrenamtlichen Engagement.....	65
Abbildung 31: Pariser Anschläge im Nov. 2015.....	66
Abbildung 32: Infrastrukturaufbau.....	67
Abbildung 33: Einblick in die Organisationstruktur.....	68

Abbildung 34: Informationen über Facebook und Email.....	69
Abbildung 35: Lageplan nach dem Umbau.....	70
Abbildung 36: Wandel zu @trainofhope.....	71
Abbildung 37: Unterstützung Amerlinghaus.....	72
Abbildung 38: Koordinaten nach Röscke in Ungarn.....	73
Abbildung 39: Projekt "Unsere Gemeinde hat Platz!"	73
Abbildung 40: Unterstützung in Spielfeld.....	74
Abbildung 41: Vernetzungsliste vom derStandard.....	74
Abbildung 42: Medikamentenaufstellung.....	75
Abbildung 43: Monatsverlauf der Twitter-Postings (Sept. bis Nov. 2015)	76

14 Anhang

14.1 Daten – Transkription inkl. Kategorisierung

Erhebungszeitraum 3.9. bis 8.12.2015

	Datum	T/RT	Text	Interaktion	Kat.
1	3.9.2015	T	dringend übersetzer*innen für dari gesucht, übersetzung via skype/facetime/telefon möglich./ vu #hbfvie #hauptbahnhof	2 RT, 1 Like	K1
2	3.9.2015	T	+++UPDATE: #keleti zwar offen, allerdings kommen keine züge durch. genauere infos folgen. #hbfvie #hauptbahnhof	3 RT, 0 Like	K2
3	3.9.2015	T	+++EILT: Laut Polizei kommt um 10:42 ein Zug aus Bukarest an. Zahlreiche Refugees darin vermutet. #hbfvie #hauptbahnhof #westbahnhof	12 RT, 3 Like	K2
4	3.9.2015	T	CALL FOR TRANSLATORS: Arabic, Urdu, Farsi, Pashtu, Hungarian Übersetzung notwendig für Arabisch, Urdu, Farsi, Pashtu, Ungarisch #hbfvie	13 RT, 3 Like	K1
5	3.9.2015	T	wichtig – helfer*innen, nehmt bitte keine kinder mit! #hbfvie	2 RT, 4 Like	K1
6	3.9.2015	RT	Zug aus #keleti fährt los, wissen noch nicht wohin. #hbfvie (Bild) Martin Kaul @maratinkaul BREAKING: #refugee-train leaving #Budapest #Keleti this minute, 11.17 am. Police on board. Don't know to where it goes.	20 RT, 31 Like	K2
7	3.9.2015	T	Bräuchten bis halb 2 einen Kinderwagen am Hauptbahnhof, kann uns wer helfen? #followerpower #hbfvie	17 RT, 3 Like	K3
8	3.9.2015	T	Wir versuchen so vielen Menschen wie möglich Tickets für die Weiterreise zu	25 RT, 6 Like	K3

			organisieren und brauchen noch #Spenden. #hbfvie #followerpower		
9	3.9.2015	RT	„Österreich ist das beste Land“ In Sachen #hilfsbereitschaft. Sollen wir weitergeben. #hbfvie (Bild)	20 RT, 31 Like	K4
10	3.9.2015	T	Kurze Männerhosen brauchen wir auch wieder. #hbfvie	2 RT, 1 Like	K3
11	3.9.2015	T	#hbfvie Würden gerne wissen ob Grenzkontrollen zwischen Italien und Österreich gemacht werden? Hat jemand Infos? Danke!	11 RT, 4 Like	K2
12	3.9.2015	T	Decken und Plüschtiere haben wir hier genug, bitte nicht mehr bringen – Danke! #hbfvie	2 RT, 1 Like	K3
13	3.9.2015	T	#hbfvie hat übrigens keine Möglichkeit die Flüchtlinge gratis auf ein WC gehen zu lassen, #sanifair verlangt 50Cent, was ziemlich zack ist!	9 RT, 6 Like	K5
14	3.9.2015	T	Dann halt selbst WC's besorgt. Hah! #hbfvie #inyourface (Bild)	6 RT, 33 Like	K5
15	3.9.2015	T	Bräuchten Babypuder und Babycremes, haben davon leider nichts mehr. #hbfvie	10 RT, 2 Like	K3
16	3.9.2015	T	Essspenden brauchen wir im Moment keine mehr, Plastikbesteck nehmen wir aber noch gern! Danke! :) #hbfvie	3 RT, 4 Like	K3
17	3.9.2015	T	Statt #Hauptbahnhof #Wien bitte neuen Hashtag #HBFVie verwenden!! #RefugeesWelcome		K5
18	4.9.2015	T	Generell bräuchten wir auch haltbares/abgepacktes Brot. #hbfvie	1 RT, 1 Like	K3
19	4.9.2015	T	Wie sieht es derzeit in #München aus? Gibt es Leute, die Geflüchtete, die aus Wien kommen, weiter betreuen können? #MUC #hbfvie #trainofhope	0 RT, 0 Like	K2
20	4.9.2015	T	Mit dem Zug Railjet 60 (kommt um 14:34 an) kommen ca. 60 Geflüchtete von Wien aus nach #München. #infotrain #trainofhope #hbfvie	15 RT, 4 Like	K2

21	4.9.2019	T	Wichtig für Infodesk am #hbfvie wären Organisationshilfen: kleine leere Schachteln, leere Schuhschachteln, eine Mappe mit Klarsichthüllen	3 RT, 1 Like	K3
22	4.9.2015	T	Bitte nur mehr stilles Wasser und wichtig – Rucksäcke – zum #hbfvie bringen!	9 RT, 0 Like	K3
23	4.9.2015	T	Was Sachspenden angeht, brauchen wir momentan hauptsächlich Männerkleidung (eher klein) und Übergangsjacken sowie Hosen für Kinder #hbfvie	8 RT, 1 Like	K3
24	4.9.2015	T	Vielen Dank an @BIPA für die tolle Unterstützung! #HBFVIE (Bild)	7 RT, 27 Like	K3
25	4.9.2015	T	„Hallo! Wie kann ich helfen?“ #Liebe #HBFVIE		K1
26	4.9.2015	T	Achtung! Refugees in Ungarn holen ist toll, aber jetzt 4 Österreicher* festgehalten. Ab Ö-Grenze aber bitte abholen! Wo? PM an uns! #HBFVIE	7 RT 6 Like	K1
27	4.9.2015	T	wir bräuchten herrenschuhe, gröÙe 41. #HBFVIE	2 RT, 1 Like	K3
28	4.9.2015	T	laut unseren infos sind derzeit etwa 150 refugees in #parndorf. niemand darf das asfinag-grundstück betreten oder verlassen. #hbfvie	4 RT, 0 Like	K2
29	4.9.2015	T	WICHTIG: hat jemand mehr infos zu #parndorf und den refugees auf dem asfinag-gelände? bitte an uns tweeten #hbfvie	8 RT, 0 Like	K2
30	4.9.2015	T	brauchen dringend eine kinderbrille. Dioptrien: -1,5 (rechts), -0,5 (links) #hbfvie	8 RT, 0 Like	K3
31	4.9.2015	T	++++EILT: Blutzuckermessgerät mit allen Stechern wird am #hauptbahnhof benötigt. Diabetiker hier. So schnell wie möglich. #hbfvie	59 RT, 7 Like	K3
32	5.9.2015	T	haben ein blutzuckermessgerät! danke! #hbfvie	2 RT, 12 Like	K3
33	5.9.2015	T	was bei politischen krisen getan werden sollte:	1 RT, 7 Like	K4

			menschenrechtskonform helfen. was getan wird: schlepperbullshitbingo #hbfvie #refugees		
34	5.9.2015	T	#hbfvie sucht orte zum wäschewaschen und trocknen; den gesamten samstag lang.	17 RT, 1 Like	K6
35	5.9.2015	T	Lieber @ArminWolf! Wir brauchen Deine Unterstützung! Wärs Du so lieb und kontaktierst uns? Wir hätten was Wichtiges zu erzählen! #hbfvie	6 RT, 5 Like	K4
36	5.9.2015	T	DRINGEND: niemand hier, der farsi spricht. einige farsi-sprechende refugees angekommen. #hbfvie	27 RT, 1 Like	K1
37	5.9.2015	T	dringend DIXIE-clos zum #hbfvie DANKE!!	8 RT, 0 Like	K5
38	5.9. 2015	T	Hilfe von Ärzt*innen auch erwünscht! #hbfvie #marchofhope	14 RT, 2 Like	K1
39	5.9.2015	T	@wernegger76 DOCH. SUPER, frisches Essen brauchen wir! sind grad viele kinder auch angekommen. DANKE. #hbfvie	0 RT, 1 Like	K3
40	5.9.2015	T	Derzeit Aufnahmestopp im Lager/am #hbfvie bis auf ÄrztInnen und HelferInnen.	4 RT, 1 Like	K3
41	5.9.2015	T	@Stefan_Fritz Circa 400 #Flüchtlinge am #hbfvie	0 RT, 1 Like	K2
42	5.9.2015	T	Gerade können wir keine Sachspenden annehmen! Kann sich aber schnell ändern, folgt weiter #hbfvie für Update #trainofhope #marchofhope	9 RT, 5 Like	K3
43	5.9.2015	T	zwischendurch mal: ein #RIESENDANKESCHÖN an ALLE für die GROSSARTIGE #UNTERSTÜTZUNG!!!! Ihr seid umwerfend! #applaus #hbfvie	15 RT, 26 Like	K1
44	5.9.2015	T	++++PLANEN BENÖTIGT++++ bitte KEINE SONSTIGEN sachspenden. nur planen vorbeibringen & wieder gehen. #hbfvie	8 RT, 2 Like	K3
45	5.9.2015	T	#hbfvie 11:26 Brauchen nun hier Planen, Zahnbürsten und	8 RT, 0 Like	K3

			eventuell einen Ventilator – Bürobedarf wäre auch super, Papier, Klarsichthüllen.		
46	5.9.2015	T	@gardiacc2002 am Hauptbahnhof brauchen wir gerade noch ÄrztInnen #hbfvie #marchofhope	5 RT, 1 Like	K7
47	5.9.2015	T	falls ihr mit Spenden zu #hbfvie unterwegs seid – Bitte route ändern zu #Amerlinghaus! DANKE	18 RT, 5 Like	K6
48	5.9.2015	T	was hier am #hbfvie #trainofhope angenommen wird: Medikamente & Geld wird durchgehend angenommen! DANKE	16 RT, 6 Like	K3
49	5.9.2015	T	...und kleine Plastiksackerln. Dankeschön! Ihr seid spitze! #trainofhope #hbfvie	16 RT, 3 Like	K3
50	5.9.2015	T	#hbfvie #trainofhope PLS NO MORE DONATIONS FOR NOW! we will let you know if anything is needed again. THANKS A LOT FOR YOUR SUPPORT	8 RT, 4 Like	K3
51	5.9.2015	T	++++ERSTE HILFE: Aktuell haben wir genügend medizinisches Personal! Wir brauchen die folgenden Medikamente: (Bild)	61 RT, 12 Like	K7
52	5.9.2015	T	***KEIN BROT*** #hbfvie	2 RT, 2 Like	K3
53	5.9.2015	T	***JUST IN: FRUITS!*** #hbfvie	1 RT, 2 Like	K3
54	5.9.2015	T	Medikamente: Sultanol (Dosieraerosol) inkl. Babyvortex, Normolyt (Elektrolytlösung) #hbfvie cc @klemensh	6 RT, 2 Like	K7
55	5.9.2015	T	#hbfvie #trainofhope Geldspenden werden gerne entgegengenommen! DANKE	6 RT, 1 Like	K5
56	5.9.2015	T	vector/hot simkarten aufladebons > #hbfvie	3 RT, 3 Like	K3
57	5.9.2015	T	ARRIVALS #hbfvie 1612 from #budapest #keleti 1636 from #Hegyeshalom	10 RT, 3 Like	K2
58	5.9.2015	RT	sonst jemand ahnung? #infotrain #hbfvie (Link) Eskalatjonas @Jonastrovje liebes @roteskreuzat,	11 RT, 3 Like	K2

			brauchen b #hbfvie info bez menschenzusammenführung – wo ist gesuch möglich w geflüchtete untereinander verloren haben?		
59	5.9.2015	T	SUCHEN ~ 5 AUTOS die um 17:30 beim #hbfvie sein können und SPENDEN nach #Nickelsdorf bringen können! Bitte bei WARENANNAHME melden	13 RT, 2 Like	K6
60	5.9.2015	T	SUCHEN 2-3 AUTOS d um 18:00 beim #hbfvie sein können um Spenden zum #Ammerlinhaus zu transportieren! Bitte vor ort b Warenannahme melden!	19 RT, 3 Like	K6
61	5.9.2015	T	Freuen uns derzeit bei #hbfvie auch über JurstInnen!!! > #hauptbahnhof	15 RT, 6 Like	K1
62	5.9.2015	T	Bitte VIELE KISTEN ca OBI BOX M > #hbfvie	6 RT, 1 Like	K3
63	5.9.2015	T	@blutundkaffee eventuell #amerlinghaus, #hbfvie derzeit nicht abzugeben	0 RT, 2 Like	K6
64	5.9.2015	T	@gabihorak Derzeit brauchen wir keine HelferInnen mehr am Hauptbahnhof, ab 22 Uhr für die Nachtschicht wieder. #hbfvie #marchofhope	1 RT, 1 Like	K1
65	5.9.2015	T	#hbfvie benötigt bitte ab ca. 2200/2300 HELFENDE einfach kommen und fragen wo not an frau/mann	24 RT, 12 Like	K1
66	5.9.2015	T	WICHTIG+++Brauchen Info aus #Nickelsdorf bitte! Wir können am #hbfvie noch 5 Autos füllen und zu euch schicken. Was wird benötigt?	11 RT, 5 Like	K6
67	5.9.2015	T	In wenigen Minuten kommen neue Züge an. Sobald wir mehr wissen, geben wir sofort Bescheid. #hbfvie #marchofhope #trainofhope	4 RT, 12 Like	K2
68	5.9.2015	T	SACHSPENDENSTOP. Folgt uns jedoch weiter, weil sich das in wenigen Stunden ändern kann. #hbfvie #marchofhope	22 RT, 8 Like	K3
69	5.9.2015	T	Wir erwarten sehr viele neue Menschen heute Abend und	53 RT, 64	K4

			Nacht – viele stehen bereit und helfen. #hbfvie (Bilder)	Like	
70	5.9.2015	T	NEEDED. Juristen gebraucht! #hbfvie #trainofhope	32 RT, 5 Like	K1
71	5.9.2015	T	NEEDED at #hbfvie – Männer Deo, Shampoo, Rasierschaum, Zahnpasta und Zahnbürsten! Dringend. #trainofhope #marchofhope	15 RT, 5 Like	K3
72	5.9.2015	T	NEEDED at #hbfvie – Putzzeug und Putzmittel werden gebraucht. Besen und alles zum Boden aufwischen, Wettex, etc.! #trainofhope #marchofhope	15 RT, 3 Like	K3
73	5.9.2015	T	Bitte melden! Unterstützung für die TWITTER-Bande ab 2:00/3:00 beim #hbfvie benötigt! Eigener Laptop bitte!	12 RT, 8 Like	K1/ K5
74	6.9.2015	T	Partyzelt gebraucht: Es beginnt zu regnen und die Lagerungsmöglichkeiten im Trockenen sind erschöpft. #hbfvie #trainofhope	8 RT, 3 Like	K3
75	6.9.2015	T	Baby- & Hygienesachen bitte zu uns. Danke! #hbfvie #trainofhope	10 RT, 4 Like	K3
76	6.9.2015	T	Kaugummis bitte! #trainofhope #hbfvie	3 RT, 2 Like	K3
77	6.9.2015	T	Was wir momentan sehr dringend brauchen sind Hustenzuckerl und Halswehtabletten! #hbfvie	10 RT, 3 Like	K3
78	6.9.2015	T	KEIN Brot mehr zum #hbfvie, danke! Braucht der @schwabro im Lager im 16. Noch welches?	3 RT, 0 Like	K3
79	6.9.2015	T	Männerduschgel und – sprühdeo in Reisegröße sowie Schwarztee und Rasierschaum bitte an den #hbfvie – danke!	4 RT, 2 Like	K3
80	6.9.2015	T	Bitte alle Spenden möglichst „zugängig“ abgeben. Wir müssen alles sortieren und deshalb stört es, wenn alles einzeln verpackt ist. #hbfvie	5 RT, 1 Like	K3
81	6.9.2015	T	Das heißt: Bitte keine kleinen Pakete oder Sackerl, noch nicht alles für eine Person einpacken und so weiter. Wir	4 RT, 0 Like	K3

			müssen sichten! #hbfvie		
82	6.9.2015	T	Kleiner Tipp: Schuhe mit Band zusammenkleben und mit dickem Marker die Schuhgröße draufschreiben. Lässt sich leichter einsortieren! #hbfvie	25 RT, 18 Like	K3
83	6.9.2015	T	Umzugskartons aber keinen Bananenkisten bitte zum #hbfvie	9 RT, 3 Like	K3
84	6.9.2015	T	Immer noch brandaktuell ist die bitte nach Umzugskartons! #hbfvie	10 RT, 2 Like	K3
85	6.9.2015	T	Kleiderannahmestopp gilt noch immer – abgesehen für Gürtel und kleine Männerunterwäsche. Bitte besonders Gürtel bringen! #hbfvie	26 RT, 5 Like	K3
86	6.9.2015	T	Wir bräuchten dringend für Durchsagen am Bahnsteig und Dolmetscher_innen Megafone. Hat jemand welche zu spenden oder auszuleihen? #hbfvie	26 RT, 5 Like	K3
87	6.9.2015	T	Styroporbecher für warme Getränke wie Kaffee und Tee sind gerade aus, brauchen wir aber dringend! #hbfvie	11 RT, 2 Like	K3
88	6.9.2015	T	Für alle anderen Medikamente Aufnahmestopp! #hbfvie	4 RT, 2 Like	K7
89	6.9.2015	T	Wir bitten dringend darum, dass ihr nur Dinge bringt, die sauber, in Ordnung und für eine beschwerliche Reise nützlich sind! #hbfvie	17 RT, 8 Like	K3
90	6.9.2015	T	Z.B. Schuhe, die ihr selbst noch anziehen würdet, aber nicht mehr benötigt. High Heels oder Eislaufschuhe sind <u>nicht</u> hilfreich! #hbfvie	5 RT, 12 Like	K3
91	6.9.2015	T	Gut, gefragt, hilfreich sind: Seakers, Sportschuhe, andere bequeme, geschlossene (!) Schuhe. Danke. #hbfvie	7 RT, 0 Like	K3
92	6.9.2015	T	Entschuldigt, falls manchmal Nachrichten untergehen, wir bekommen durchgehend unheimlich viele Notifications. #infoschwall #hbfvie	3 RT, 7 Like	K5

93	6.9.2015	T	Hygieneartikel, die dringend für Männer gebraucht werden: - Deos – Duschgels – Haargel #hbfvie	10 RT, 3 Like	K3
94	6.9.2015	T	Allgemein benötigt: Plastikschüsseln, Bananen, halal Wurst, Buscopan Dragees, Fentriol Nasentropfen, Antiflat Tropfen/Tabletten. #hbfvie	8 RT, 4 Like	K3
95	6.9.2015	T	Wenn ihr uns Getränke bringt, bitte nur in KLEINEN Flaschen, die gut für den Transport sind (0.5l)!!! Kein Wasser mit Kohlensäure. #hbfvie	13 RT, 2 Like	K3
96	6.9.2015	T	Gestern hatten wir eine Helferin hier, deren Geldbörse gestohlen wurde. Bitte DRINGEND bei uns melden, ASAP!!! #hbfvie	10 RT, 7 Like	K1
97	6.9.2015	T	+++EILT: Was wird derzeit am notwendigsten in #Traiskirchen benötigt? #trainofhope #hbfvie	5RT, 1 Like	K6
98	6.9.2015	T	@MariaLodjn Nein, dort ist alles anders geregelt. Wir am #hbfvie sind freiwillige Privatpersonen, am #Westbahnhof koordiniert die Caritas	0 RT, 3 Like	K5
99	6.9.2015	T	Wir suchen derzeit_nicht_nach weiteren Übernachtungsmöglichkeiten, danke! Die Koordination der vorhandenen läuft erst noch. #hbfvie	2 RT, 4 Like	K6
100	6.9.2015	T	@UliBeudgen Nein, @HBF_Vie ist nur am #hbfvie, aber sharen gerne die Inhalte anderer Initiativen, wenn wir davon wissen!	0 RT, 0 Like	K5
101	7.9.2015	T	+EILMELDUNG+ Morgen früh werden weitere Refugees am #hbfvie erwartet. Wir brauchen um 5.30 Jurist*innen, Dolmetscher*innen, Helfer*innen!	24 RT, 5 Like	K1/ K2
102	7.9.2015	T	BEDARF HYGIENE: >Deosprays Männer >Haarbürsten >Haargel	9 RT, 0 Like	K3

			danke. #hbfvie #trainofhope		
103	7.9.2015	T	benötigen bitte weiterhin reichlich – kleinere Kisten, ca. Schuhkarton-Format klein und groß #hbfvie #trainofhope pls RT	14 RT, 1 Like	K3
104	7.9.2015	T	suchen bitte MITFAHRGELEGENHEIT für - 1 Person – HEUTE (Morgen) – nach KOPENHAGEN (Umgebung) #hbfvie #trainofhope	24 RT, 1 Like	K6
105	7.9.2015	T	ÄRZT*IN GESUCHT! Für eine Fahrt nach Röszke um dort vor Ort zu helfen! Abfahrt ASAP! #hbfvie #trainofhope	25 RT, 8 Like	K6
106	7.9.2015	T	Für alle, die in Röszke vor Ort helfen wollen – hier die Koordinaten zur Anfahrt: 46° 10'55.0"N 20°00'39.9"E #hbfvie #trainofhope	19 RT, 5 Like	K6
107	7.9.2015	T	NICHT benötigt: Feuchttücher Windeln Klopapier Seife Große (!) Shampoos/Duschgels (kleine ja!) Rasierer Sonnencreme Zahnbürste/-Pasta #hbfvie	1 RT, 0 Like	K3
108	7.9.2015	T	Reisegrößen für Duschgels! am #hbfvie benötigt!	3 RT, 1 Like	K3
109	7.9.2015	T	Genügend lokale Helfer*innen im Moment am #hbfvie. Fahrer*innen mit PKW, Bus, etc. werden laufend für Transporte benötigt.	9 RT, 3 Like	K1
110	7.9.2015	T	Es werden bei Kleidung NUR warme Decken, warme Herrenjacke/Männerschuhe Gr. 40-43 und stabile Rucksäcke gebraucht! #hbfvie #trainofhope	16 RT, 6 Like	K3
111	7.9.2015	T	Bitte bringt herbstgerechte (warme) Kleidung und Schuhe. T-Shirts sind noch ausreichend vorhanden. #hbfvie #trainofhope	19 RT, 6 Like	K3

112	7.9.2015	T	Wir suchen für heute Abend/Nacht eine Person mit PR-Erfahrung, die Texte schreiben kann. Danke! #hbfvie	33 RT, 0 Like	K1
113	8.9.2015	T	Bitte Plastiksuppenschüsseln vorbei bringen. Vielen Dank! #hbfvie	11 RT, 1 Like	K3
114	8.9.2015	T	Wir brauchen bitte noch eine große Thermoskanne, so leicht Getränke ausgeschenkt werden können. (sh Foto) #hbfvie	9 RT, 1 Like	K3
115	8.9.2015	T	T-Shirts für Männer bitte für den #hbfvie – Hosen haben wir genug, danke!	5 RT, 1 Like	K3
116	8.9.2015	T	Suchen noch immer jemanden der Social Media übernehmen kann! Am besten jemand, der das schon gemacht hat! #hbfvie	14 RT, 1 Like	K1
117	8.9.2015	T	Fundraising zur Unterstützung syrischer Flüchtlinge in Wien (Tickets, Kleidung): https://www.indiegogo.com/projects/help-syrian-refugees-get-to-germany... Share freely! #hbfvie #trainofhope	21 RT, 5 Like	K6
118	8.9.2015	T	Falls ihr alte Handys zuhause habt, die noch funktionsfähig sind, bringt sie doch zum #hbfvie – wir nehmen sie gerne! #trainofhope	20 RT, 3 Like	K3
119	8.9.2015	T	+++DRINGEND+++ Noch immer Kontakt in #TRAISKIRCHEN gesucht! #hbfvie #refugeeswelcome #trainofhope	25 RT, 2 Like	K6
120	8.9.2015	T	a place to hide, PARAVENT wird aktuelle am #hbfvie benötigt, wer kann bitte vorbeibringen	5 RT, 0 Like	K3
121	8.9.2015	T	Love, love, love is all we need – danke für den ganz wundervollen Twitter-Abend – Annika & Kate <3 #hbfvie pic.twitter.com/PE977N5iX6 (Bild)	10 RT, 67 Like	K4
122	9.9.2015	T	GESICHERTE INFO – EILT: An den Bahngleisen bewegen sich derzeit VIELE menschen	22 RT, 5 Like	K2

			von #Hegyeshalom nach #Nickelsdorf #marchofhope #hbfvie		
123	9.9.2015	T	a question for @MigSzolCsop an others in #hungary: what is esp. needed? do you need more helpers? #marchofhope #refugeesconvoy #hbfvie	3 RT, 2 Like	K6
124	9.9.2015	T	+++EILT+++GESICHERT+++ Baldige Ankunft VIELER refugees auf dem Hauptbahnhof. Dolementscher*innen und Helfer*innen dringend benötigt. #hbfvie	59 RT, 22 Like	K1
125	10.9.2015	T	Warme (und vielleicht auch modische!) Herrenjacken brauchen wir wieder! #fashionismypassion #vogue #hbfvie #trainofhope	9 RT, 7 Like	K3
126	10.9.2015	T	Derzeit sind wieder Helfer*innen gefragt! Wer kommen kann, bitte JETZT! Vielen Dank! #trainofhope #hbfvie #marchofhope #refugeeswelcome	26 RT, 6 Like	K1
127	10.9.2015	T	Zahnbürsten und kleine Zahnpastatuben sind hier aktuelle gefragt. Bitte. Danke. #trainofhope #hbfvie #marchofhope #refugeeswelcome	12 RT, 6 Like	K3
128	10.9.2015	T	Für die vielen Kinder hier haben wir einen kleinen Bereich. Bitte um kleines/ordentliches Kinderspielzeug. auch zum Weiterreisen. #hbfvie	17 RT, 6 Like	K3
129	10.9.2015	T	Außerdem gefragt ein Aufladegerät für Sony Alpha 500 Kamera. Hat jemand? #hbfvie	7 RT, 2 Like	K3
130	10.9.2015	T	Kann jemand Dusch-Möglichkeiten im Umkreis Hbf für Reisende anbieten? Und habt ihr Herrensocken für uns? DANKE! #hbfvie #refugeeswelcome	15 RT, 1 Like	K6/ K3
131	10.9.2015	T	So. Jetzt ist das Haus wieder randvoll – mit MENSCHEN! Wir brauchen also	40 RT, 9 Like	K1

			+++DRINGEND+++ ALLES an !!Helfer*innen & Essen!! Danke!!		
132	10.9.2015	T	train stop #hungary ,#police @ #hbfvie & #westbahnhof: our statement (below ger.ver) #bmi/@migration_Oe #trainofhope https://www.facebook.com/hbfvie/posts/704711709663111...	9 RT, 4 Like	K2
133	10.9.2015	T	STOP wir sind aktuell – weitgehend – versorgt! Beachtet nur bitte unsere stets aktuelle fb-Liste: https://www.facebook.com/hbfvie/posts/704444363023179... #hbfvie #trainofhope	6 RT, 3 Like	K3
134	10.9.2015	T	SOS #RÖSZKE! Bitte HELFER*INNEN & REGENSCHUTZ > #RÖSZKE ! > https://www.facebook.com/events/898993260182425/permalink/900471120034639/... #ungarn #Hegyeshalom #nickelsdorf #carsofhope #hbfvie	19 RT, 6 Like	K6
135	10.9.2015	T	pls SUPPORT #NICKELSDORF! Urgent! FOOD, WATER; CLOTHES & HELPING HANDS! #carsofhope #trainofhope #hbfvie #Hegyeshalom #Roeszke	26 RT, 3 Like	K6
136	10.9.2015	T	+++Im Moment ist die Zufahrt zu unserem Spenden-Dropoff von Einsatzkräften blockiert. Bitte auf neue Infos warten! #hbfvie #trainofhope	8 RT, 2 Like	K3
137	11.9.2015	T	Wir haben ein Auto nach Nickelsdorf für die Dolmetscherin. Danke euch! #hbfvie	4 RT, 11 Like	K6
138	11.9.2015	T	Derzeit DRINGEND Übersetzer*Innen am #Westbahnhof gesucht #hbfvie #westbahnhof	10 RT, 3 Like	K6
139	11.9.2015	T	+++Weitere Dolmetscher*innen hier benötigt+++ v.a. Arabisch, Farsi und Urdu #hbfvie	6 RT, 1 Like	K1

140	11.9.2015	T	nomnomnomnomnomnom, smoothielieferung! #trainofhope #hbfvie pic.twitter.com/RA4vdRpWU0 (Bild)	9 RT, 33 Like	K3
141	11.9.2015	T	Schläft ihr gern auf kaltem Boden? Refugees auch nicht! Brauchen dringend Isomatten hier, alle sind aus. Danke! #hbfvie	17 RT, 2 Like	K3
142	12.9.2015	T	Der Hauptbahnhof zeigt: Solidarität kann praktisch werden! #hbfvie #refugeeswelcome #trainofhope #marchofhope	5 RT, 15 Like	K4
143	12.9.2015	T	An alle Noch-Immer-Wach: Wir brauchen jetzt sofort 5-10 Helfer*innen – ist jemand in unserer Nähe? #hbfvie	15 RT, 3 Like	K1
144	12.9.2015	T	WASSER (still!) brauchen wir wieder. Große Firmen kontaktieren wir selbst, aber wenn ihr privat bringt, freuen wir uns! #hbfvie	9 RT, 6 Like	K3
145	12.9.2015	T	@margitkg65 @miss_mino_li Lage ändert sich täglich, heute organisierte Sonderfahrten. Sammeln, um vorbereitet zu sein! #hbfvie #trainofhope	0 RT, 0 Like	K5
146	12.9.2015	T	@hodamusic Hauptbahnhof! xSK #trainofhope #hbfvie	0 RT, 1 Like	K5
147	12.9.2015	T	Bitte bevor ihr kommt IMMER den Spendenbedarf hier checken: https://www.facebook.com/hbfvie/posts/705620982905517... <3 #hbfvie #trainofhope xSK	16 RT, 1 Like	K5
148	12.9.2015	T	Also. Ja. Das haben wir jetzt auch. #ultraschallgerätofhope #hbfvie #trainofhope – jk https://www.facebook.com/hbfvie/photos/a.701838019950480.1073741828.701678353299780/705875482880067/?type=1&fref=nf... pic.twitter.com/VArHlw6tT (Bild)	16 RT, 54 Like	K4
149	12.9.2015	T	Liebes Kochpersonal: Es hat großartig geschmeckt. Bitte holt eure Töpfe doch wieder ab, wir brauchen hier Platz!	4 RT, 4 Like	K1

			#hbfvie -dg		
150	12.9.2015	T	SANA IST DA! #trainofhope liebt @HilfeGrenzenlos ! #endorphintweet #hbfvie #connectingpeople #fantasticfour -jk	22 RT, 61 Like	K6
151	13.9.2015	T	Alle die nach Serbien oder Ungarn fahren bitte unbedingt Reisepass mitnehmen #trainofhope #hbfvie	24 RT, 10 Like	K6
152	13.9.2015	T	Findet sich vielleicht jemand der vom HBF 5-6 normalgroße Töpfe mit Essen abholen, aufwärmen und zurückbringen könnte? Danke! #hbfvie	10 RT, 2 Like	K1
153	13.9.2015	T	12:15: Liebe Leute, wir brauchen zurzeit keine Kleidung mehr! #trainofhope #hbfvie	12 RT, 8 Like	K3
154	13.9.2015	T	Wir benötigen bitte ab 23:30/00:00 weitere Unterstützung am #hbfvie. Morgen ist ja eh Montag. Oh, wait. Egal. Kommen Sie, kommen Sie! -jk	46 RT, 24 Like	K1
155	13.9.2015	T	+++DRINGEND+++ Auto + Auto 2 #carsofhope zum #hbfvie für Transport > #Hegyeshalom bitte Meldung! Pass! #trainofhope #marchofhope -jk	12 RT, 3 Like	K6
156	14.9.2015	T	01:55 #hbfvie: 3 entzückende Mädchen aus Afghanistan sitzen gerade singend bei unserem Team& zaubern während stressigem Arbeit ein Lächeln ins <3	7 RT, 33 Like	K4
157	14.9.2015	T	Essensnachschub funktioniert über religiöse Grenzen hinweg. Danke stvd. Mal an Kath. u. Islam. Jugend & alle Konfessionslosen #hbfvie -tz	14 RT, 25 Like	K4
158	14.9.2015	T	Jemand grad beim Baumarkt? Noch immer gute/große/feste Planen gebraucht! #obi #baumax #bauhaus #hornbach #hbfvie #trianofhope -tz	15 RT, 3 Like	K3
159	14.9.2015	T	You know you wanna me #SHOUT! Megaphone	4 RT, 0 Like	K3

			gebraucht. #sayitloudsayitclear –kb		
160	15.9.2015	RT	Eine schöne Nachricht zwischendurch :) #hbfvie – sg https://twitter.com/Ranyah/status/643716407323172865... (Bild) Raniah Salloum @Ranyah Someone found some entertainment... Vienna train station, Ibrahim from Iraq pic.twitter.com/IIOirue44S	7 RT, 17 Like	K4
161	15.9.2015	T	@PrinceznaAndrea ihr könnt zu uns zum Hauptbahnhof #hbfvie kommen, wir haben Kleidung hier – sg	0 RT, 2 Like	K5
162	15.9.2015	T	Im Ferry Dusika Stadion wird auch dringend Hilfe benötigt, bitte schaut hier vorbei: https://www.facebook.com/RefugeesDusikaStadion #hbfvie #trainofhope	23 RT, 4 Like	K6
163	15.9.2015	T	Dracula ist dein Seelenverwandter was Wachzeiten angeht? Perfekt, dann komm doch ab 23h z uns und hilf am #hbfvie mit! Danke! –kb	15 RT, 12 Like	K1
164	15.9.2015	T	zzzzzzZZZZzzzzzz: Schlafplätze AB einer Kapazität von 50 Menschen benötigt und noch immer gesucht. #silentnight #hbfvie –kb	22 RT, 6 Like	K6
165	16.9.2015	T	@CaritasVienna @CaritasAustria @KlausSchwertner @WEST_Vie Guten Morgen, aktueller Bedarf #westbahnhof? Danke! #hbfvie #trainofhope –jk	1 RT, 0 Like	K6
166	16.9.2015	T	GANZ DRINGEND GESUCHT: PAPPTELLER! Wir haben überhaupt keine mehr. Nada. Das ist schlimm, denn wir können kein Essen ausgeben! #hbfvie	17 RT, 2 Like	K3
167	16.9.2015	T	Der Account @wien_zehn versucht gefährliche Falschinformationen zu streuen. Bitte melden.	31 RT, 10 Like	K4

			Verlässliche Info über den #hbfvie nur bei uns!		
168	17.9.2015	T	STOPP der Spendenannahme! Wir machen unsere Lager sturmsicher und können dzt. nichts annehmen. #hbfvie #trainofhope -tz	20 RT, 5 Like	K3
169	17.9.2015	T	rien ne va plus – nichts geht mehr: unser Lager ist momentan voll, außer ihr habt Wasserkocher für uns am #hbfvie, die nehmen wir gerne	9 RT, 8 Like	K3
170	17.9.2015	T	we want to make it stick, aber ohne #Gaffa Band ist das schwierig. Wenn ihr Rollen daheim habt, bitte uns am #hbfvie vorbeibringen	7 RT, 4 Like	K3
171	18.9.2015	T	Danke und schönen Tag an der @Der_Gregor für's heutige sozial-medial-Einspringen! ff! #hbfvie #trainofhope xJK	2 RT, 11 Like	K4
172	18.9.2015	T	@slackner81 Es gibt z.B. die selbständige Initiative @HBF_Graz, wir agieren nur am #hbfvie. xJK	1 RT, 2 Like	K5
173	19.9.2015	T	Es regnet, und deshalb freuen wir uns, wenn einige von euch im Lager beim Schlichten helfen können. Wer ist gut im Aufräumen? xOL #hbfvie	12 RT, 4 Like	K1
174	20.9.2015	T	Gerade dringend am #hbfvie gesucht: Weißbrot zum Sandwich machen. Danke! xDG	20 RT, 3 Like	K3
175	20.9.2015	T	Aktuell brauchen wir dringend Obst, Gemüse, Brot, Plastikbesteck/geschirr,... komplette Liste: facebook.com/hbfvie/posts/709899762477639 #hbfvie xDG	19 RT, 3 Like	K3
176	21.9.2015	T	Benötigen am #hbfvie bitte - große, warme Portionen vegetarisch / halal - Obst, Gemüse, Obst, Gemüse, Obst - Feta #dinnerofhope xJK	7 RT, 0 Like	K3
177	22.9.2015	T	Liebe Frühaufsteher*innen! Wir benötigen Sportschuhe für Erwachsene + Kinder (ab Gr. 30). Danke euch! #hbfvie	12 RT, 1 Like	K3

			#trainofhope –sg		
178	22.9.2015	T	Guten Morgen! Ein neuer Tag am #hbfvie, wir freuen uns über baldige Unterstützung von Helfer*innen und Dolmetscher*innen. #trainofhope Xsk	11 RT, 4 Like	K1
179	23.9.2015	T	Liebe Helfer*innen, wir bräuchten derzeit wieder Obst, Gemüse und Wasser. 0,5 Liter still. Danke! xASF #hbfvie	23 RT, 7 Like	K3
180	23.9.2015	T	Frischer als frisch: Unsere aktualisierte Bedarfsliste! http://on.fb.me/1YBCveM Unser wärmstes Danke im Voraus. #hbfvie #trainofhope –vf	14 RT, 6 Like	K3
181	23.9.2015	T	Mit seiner syrischen Menschenfamilie schaffte es auch Jack (hier + Helfer Hawre) zu uns. Welcome! #hbfvie #trainofhope pic.twitter.com/mKkcq6ADJd (Bild)	19 RT, 45 Like	K4
182	25.9.2015	T	Hey Twitter! #hbfvie hat ne Frage: Was passiert mit Refugees die mit dem Zug über Passau nach Deutschland fahren? #passau #info	12 RT, 1 Like	K2
183	25.9.2015	T	Kleine Tuben Zahnpasta brauchen wir hier auch wieder am #hbfvie! #mundgeruch #fresh Danke! :) –dg pic.twitter.com/kg0jXIMgCf (Bild)	14 RT, 13 Like	K3
184	25.9.2015	T	Farsi und Arabisch Dolmetscher*innen brauchen wir hier wieder dringend am #hbfvie! Kennt ihr jemand, der jemanden kennt? :) Bitte! –dg	20 RT, 7 Like	K1
185	25.9.2015	T	Es ist wirklich kalt, und wir brauchen tatsächlich DRINGEND wetterfeste Männerschuhe in den Größe 39-44. Dankeschön! #hbfvie –ol	49 RT, 7 Like	K3
186	27.9.2015	T	Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen Sonnenschein! :) Wir freuen uns sehr über zahlreiche Helfer*innen am	15 RT, 7 Like	K1

			#hbfvie! #trainofhope –js		
187	27.9.2015	T	schuhe!! männerschuhe!! wer hat welche? die flüchtlinge am hauptbahnhof brauchen sie DRINGEND! bitte auch RT! #hbfvie #trainofhope	47 RT, 7 Like	K3
188	27.9.2015	T	helfer*innen dringend am hauptbahnhof gesucht! wer mag tee ausschenken, gurken schneiden, kleider austeilen? danke!! #hbfvie #trainofhope	46 RT, 12 Like	K1
189	27.9.2015	T	Danke für die Spenden von Rollstühlen! Wir brauchen daher momentan keine weiteren Rollstühle mehr. #hbfvie xDG	8 RT, 7 Like	K3
190	29.9.2015	T	Liebe Dolmetscher*innen! Wir brauchen euch SO sehr! :) >> Farsi, Arabisch, Dari, Urdu #hbfvie #trainofhope –sg	20 RT, 5 Like	K1
191	30.9.2015	T	Wir benötigen bitte umgehend helfende Hände für diverse Aufgaben am #hbfvie. We need supporting hands @ #hbfvie now. Danke & thanks –jk	14 RT, 5 Like	K1
192	1.10.2015	T	Nichts ist schöner als ein Kinderlachen (Herz) Findet ihr auch? Unsere Kinderecke freut sich über helfende Hände! #hbfvie – sg	14 RT, 10 Like	K1
193	1.10.2015	T	Ein riesiges DANKE an alle, die mit Sachspenden + Lebensmittel helfen! Unsere aktuelle Bedarfsliste: http://on.fb.me/1N3jYo5 #hbfvie -sg	11 RT, 5 Like	K3
194	1.10.2015	T	Wer von euch kann Arabisch-Deutsch/Englisch dolmetschen? Wir brauchen dich genau jetzt! #hbfvie #trainofhope –sg	14 RT, 1 Like	K1
195	1.10.2015	T	Guten Morgen! wir suchen tatkräftige Unterstützung: Helfer*innen + Dolmetscher*innen – ab sofort #hbfvie #trainofhope – sg	20 RT, 5 Like	K1
196	2.10.2015	T	Gerade aufgestanden? Oder sonst fad? Der #hbfvie braucht immer noch Helfer*innen, also kommt kommt kommt, wir	RT 11, 4 Like	K1

			freuen uns auf euch! –sk		
197	2.10.2015	T	Das ist kein Edding. Hätten wir aber gern. Viele davon. Habt ihr welche für uns? #hbfvie #trainofhope –sk (Bild)	RT 9, 2 Like	K3
198	2.10.2015	RT	Freedom Not Frontex @nofrontexvienna Wir haben einige Termine und interessante Veranstaltungen der kommenden Woche zusammengetragen. https://freedomnotfrontex.net/de/termine-anfang-oktober/... #refugeeswelcome	12 RT, 4 Like	K2
199	2.10.2015	T	Vielen Dank, aktuell sind wir an Helfenden sehr gut besetzt. Für abends ab ca. 18:00 & die Nacht freuen wir uns über Support. #hbfvie –jk	7 RT, 4 Like	K1
200	2.10.2015	T	Auch am #hbfvie zu beobachten: zwischen Sonnenschein und w-lan schwankende Menschen. – jk	2 RT, 3 Like	K4
201	2.10.2015	RT	political beauty @politicalbeauty pic.twitter.com/9Y5BR41K2y (Bild)	30 RT, 6 Like	K4
202	2.10.2015	T	Bedarf #hbfvie Lazarett 1/2 Oleovit D3 Tropfen Nasensprays/-tropfen (Fentrinol, Nasivin, Vibrocil, Otrvin) Lutschtabletten – jk	6 RT, 2 Like	K7
203	2.10.2015	T	Bedarf #hbfvie Lazarett 2/2 EKG Elektroden Augmentin 1g/Amoxicillin 1g Permetrin Salbe – jk	6 RT, 3 Like	K7
204	2.10.2015	T	Unser twitter-Dienst verabschiedet sich f diese Nacht ins Bett. Anfragen jeder Art bitte an unseren fb-Kanal bzw. info@trainofhope.at - jk	5 RT, 5 Like	K5
205	3.10.2015	T	In pictures: Austria's Train of Hope greets asylum seekers http://www.abc.net.au/news/2015-10-03/in-pictures-austrians-train-of-hope-greets-asylum-seekers/6823906 ... via @ABCNews	16 RT, 16 Like	K4
206	3.10.2015	T	Ihr Lieben! Zur Demo gehen ist super, zu uns kommen auch! Wir brauchen aktuell ein	17 RT, 5 Like	K1

			paar helfende Hände! Herzlichen Dank! –rr		
207	3.10.2015	T	Die Großdemo beginnt und uns beschleicht das leise Gefühl, dass ihr alle dort seid! Wäre super, wenn ihreuch auch zu uns verirren würdet! – r	19 RT, 5 Like	K1
208	3.10.2015	T	Nussknacker und Mäusekönig*innen – wir schreiben das Stück neu! Unsere Kleinen möchten Nüsse knacken, wir brauchen Nussknacker und Walnüsse!	6 RT, 6 Like	K3
209	3.10.2015	T	Scheust du große Menschenmengen? Dann ist die Demo vermutlich nichts für dich – komm doch zu uns! Wir haben Schokolade! –rr	19 RT, 24 Like	K1
210	3.10.2015	T	for your viewing pleasure: https://www.facebook.com/hbfvie/videos/714207335380215.. .	7 RT, 11 Like	K4
211	4.10.2015	T	Am Sonntag lange schlafen ist überbewertet! Helfen ist viel besser! Wir brauchen jetzt Helfer*innen!!!	18 RT, 12 Like	K1
212	4.10.2015	T	Es ist viel zu kalt für Flip-Flops! Wir brauchen bitte Männersportschuhe gr. 38-45!	27 RT, 12 Like	K3
213	4.10.2015	T	Wir brauchen dringend Herrenhandschuhe, warme Mützen, und Unterwäsche. Außerdem - Handtücher, Decken, Schlafsäcke, Taschen, Rucksäcke!	27 RT, 3 Like	K3
214	4.10.2015	T	Hat jemand Babysitzsäcke oder Kinderwagen, die nicht mehr gebraucht werden? Bringt sie vorbei, hier finden sie ein gutes zuhause!	18 RT, 3 Like	K3
215	4.10.2015	T	Für das Lazarett brauchen wir AUGMENTIN 125/31 SF SUSPENSION sowie BERODUAL DOSIERAEROSOL, jeweils 10 Stück. 9 Stück geht aber auch... – ka	15 RT, 4 Like	K7
216	4.10.2015	T	Für die Kleinen brauchen wir dringend Kindermilch und Erstmilchpulver am #hbfvie –	16 RT, 3 Like	K3

			ka		
217	4.10.2015	T	Außerdem wird gebraucht: stilles Wasser (0,5 L), Bananen, Birnen, Datteln, Energydrinks, Feta, Fruchtsaft, Gruken, haltbare Milch... ½	18 RT, 0 Like	K3
218	4.10.2015	T	...Joghurt, Löskaffee, Milchbrötchen, Öl, Oliven, Paprika, Reiswaffeln, Studentfütter, Trockenfrüchte, Zucker. 2/2 Bitte weitergeben!	20 RT, 2 Like	K3
219	4.10.2015	T	Und noch die Hygienemittel (dann höre ich erstmal auf:) Aftershave, Deos, Duschgel, Einweghandschuhe, Feuchtigkeitscreme, Feuchttücher... 1/3	10 RT, 0 Like	K3
220	4.10.2015	T	...Gesichtscreme, Handdesinfektion, Kämmen, Vaseline, Nagelzwickler, Pinzetten, Rasierschaum, Shampoo, Tampons, Taschentücher, Zahnpasta... 2/3	14 RT, 2 Like	K3
221	4.10.2015	T	...Batterien, Bodenputzmittel, Einwegteller, Einwegsüppenschüssel, Einwegmesser, Einweggabeln, Einwegkaffeelöffel, Einwegsüppelöffel... 3/3	15 RT, 0 Like	K3
222	4.10.2015	T	...Flächendesinfektion, Frischhaltefolie, Gaffa-Tape, Glühbirnen, Klopapier, Kloputzmittel, große Müllsäcke, Putzschwamm, Klebenband 4/3	13 RT, 1 Like	K3
223	5.10.2015	T	Guten Morgen, gute Menschen! Wir benötigen – jetzt – diverse helfende Hände in vielen Bereichen wie Lagerannahme, Spendenausgabe etc. –jk	17 RT, 6 Like	K1
224	5.10.2015	RT	Irene Ma Bru @bameneri verkaufsausstellung kunstkaufengutzuhören, benefiz für #trainofhope 9./10.10. kommt alle! https://m.facebook.com/events/1616858891912426?context=%7B%22ref%22%3A3%2C%22actionhistory%22%3A%22n	3 RT, 2 Like	K4/ K5

			ull%22%7D&aref=3&ref=bookmarks...		
225	5.10.2015	RT	meta_physik @meta_physik Wer bei @HBF_Vie helfen oder Sachspenden bringen will: Gerne und immer erst mal fragen, was aktuell gebraucht wird!	2 RT, 2 Like	K5
226	5.10.2015	RT	FranziskaTschinderle @franziska_tsch Magdad, 29 aus dem Irak wurde von der ungarischen Grenzpolizei vier Tage lang festgehalten https://www.facebook.com/refugeeslost/posts/141348842881452:0... (Bild)	7 RT, 3 Like	K4
227	5.10.2015	T	Bedarf #hbfvie Essen 1/2 * Wasser, still 0,5 Liter * Bananen * Feta * Fruchtsäfte * Kuchen, ohne Gelantine/Likör/Alkohol * Milchbrötchen – jk	9 RT, 0 Like	K3
228	5.10.2015	T	Bedarf #hbfvie Essen 2/2 * Müsliriegel * Oliven * Studentenfutter * Thunfisch * Trockenfrüchte – jk	10 RT, 1 Like	K3
229	5.10.2015	T	Bedarf #hbfvie Div. * Eddings, dick * Einwegteller * Einwegsuppenschüsseln * Einwegkaffeelöffel * Gaffa- Tape * Klebeband * Müllsäcke – jk	6 RT, 0 Like	K3
230	5.10.2015	T	Bedarf #hbfvie Hygiene 1/2 * Aftershave * Deosprays * Bodylotion * Einweghandschuhe * Einwegrasierer * Gesichtscreme * Haargel – jk	8 RT, 1 Like	K3
231	5.10.2015	T	Bedarf #hbfvie Hygiene 2/2 * Haargummis & Stecknadeln * Kämme * Nagelzwickler und Pinzetten * Rasierschaum * Shampoo * Zahnpasta/-seide – jk	6 RT, 0 Like	K3
232	5.10.2015	RT	political beauty @politicalbeauty Von allem, was der Mensch baut und aufbaut, gibt es nichts Besseres und Wertvolleres als Brücken. Ivo Andric	35 RT, 45 Like	K4

233	5.10.2015	T	Gülsah & viele Teile der muslimischen Community sind seit dem ersten Tag am Hauptbahnhof: https://www.facebook.com/hbfvie/photos/a.701838019950480.1073741828.701678353299780/714738675327081/?type=3&permPage=1 ... -jk (Bild)	9 RT, 19 Like	K4
234	5.10.2015	RT	Mar_Tin @Xandim1981 Und täglich grüßt das Murmeltier: ab zum @HBF_Vie #trainofhope #refugeeswelcome	3 RT, 7 Like	K4
235	5.10.2015	T	Was wir so brauchen: Kinderwägen & eine Bohrmaschine. Bitte. #tweetoftheday #hbfvie – jk	11 RT, 3 Like	K3
236	5.10.2015	T	Ganz #TrainOfHope kommuniziert mit Walkie-Talkies. Ganz ToH? Nein! Der Social Media-Tisch setzt auf Innovation! –jk (Bild)	4 RT, 19 Like	K5
237	5.10.2015	T	Wir haben all euer gebrachtes Geschirr sorgsam sortiert und es abholbereit gemacht. Holt doch eure Schätze wieder und macht uns Platz. –jk	2 RT, 4 Like	K3
238	5.10.2015	T	#hbfvie benötigt Unterstützung für Abend & Nacht. Einfach vorbeikommen, wir zeigen dir alles weitere. Danke! –jk (Bild)	21 RT, 7 Like	K1
239	5.10.2015	T	chris @chris_vd_post If you don't know what to do during week, at #hegyeshalom your help ist appreciated! support #refugeeswelcome!	8 RT, 2 Like	K6
240	5.10.2015	T	DRINGEND > 1 < Arzt oder Ärztin (Ius Practicandi) für 24:00 – 08:00 Bitte melden – stellen Kontakt zu Koordination Lazarett her! #hbfvie –jk	15 RT, 2 Like	K1
241	5.10.2015	T	Im zweiten Teil von Abdulmajid Raslans Videoserie über seine Flucht kommen auch wir vor. Unbedingt ansehen! –dg https://www.youtube.com/watch?v=xCH6Lc22dWI&feature=youtu.be ...	5 RT, 7 Like	K4

242	5.10.2015	RT	Karin St. Anger @MissStAnger „Europa ist nicht mein Traum. Es ist die einzige Lösung.“ Flüchtling aus Syrien in der #Zib2. #refugeeswelcome #voicesforrefugees	16 RT, 26 Like	K4
243	6.10.2015	T	Guten Morgen, ihr Lieben! Wir benötigen aktuell wieder Helfer*innen und Dolmetscher*innen! Wir freuen uns auf euch! #hbfvie –sg	13 RT, 4 Like	K1
244	6.10.2015	T	Lebensmittel benötigt!! Tomaten, Paprika, Gurken, Feta, Müsliriegel, Trauben,... ganze Liste: http://on.fb.me/1L3Hpbp #hunger #hbfvie	22 RT, 5 Like	K3
245	6.10.2015	T	Mal was Praktisches: Hat jemand Edding Marker für uns? Wir schreiben nämlich nicht nur online ;) #hbfvie – sg	6 RT, 2 Like	K3
246	6.10.2015	RT	Ferry Dusika Stadion @fdstadion Wir suchen ganz ganz dringend Helfer, Stadion nun wieder im Vollbetrieb. Bitte RT, kommt einfach vorbei!	20 RT, 2 Like	K6
247	6.10.2015	T	Mittag + leere Essensregale = :(Bitte bringt Tomaten, Gurken, Oliven, Paprika, Thunfisch, Käse, etc. Danke, xbl (Bild)	19 RT, 5 Like	K3
248	6.10.2015	T	Zum Trinken brauchen wir kleine Becher – das wär ganz lieb! Prost und Danke! xbl	9 RT, 4 Like	K3
249	6.10.2015	T	Heels mit rosa Schleife für euch? Wir suchen was anderes! #shoexchange http://on.fb.me/1Nixzs1 #hbfvie #shoesofhope (Bild)	8 RT, 6 Like	K3
250	6.10.2015	RT	Ferry Dusika Stadion @fdstadion Wir suchen einen Arzt bis 22 Uhr! Bitte RT!	17 RT, 2 Like	K6
251	6.10.2015	T	Obst u Gemüse bitte, gern viel davon. Gurken, Paprika, Tomaten, Äpfel, Bananen. Danke! Die Bedarfsliste: http://on.fb.com/1FUtE1L #hbfvie -tz	8 RT, 2 Like	K3

252	6.10.2015	T	„Wir kochen, solange es gebraucht wird“, sagt Gill. Wir lieben die Sikh Help Austria! https://www.facebook.com/hbfvie/photos/a.701838019950480.1073741828.701678353299780/715114411956174/?type=3&theater... - jk (Bild)	18 RT, 44 Like	K4/ K5
253	6.10.2015	T	...das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar: wir brauchen bitte ungetragene Unterwäsche für Männer, v.a. in kleinen Größen. Danke! –kb	10 RT, 5 Like	K3
254	6.10.2015	T	Uns wär gern warm ums Herz: Winterjacken (v.a. für Männer und in kleinen Größen) benötigt. –kb	11 RT, 3 Like	K3
255	6.10.2015	T	Wisst ihr, was alles wieder gut macht? Gaffa-Tape. Und Malerkrepp. Und Paketband. Damit wird unsere keline Welt hier wieder gut. –kb	4 RT, 5 Like	K3
256	6.10.2015	T	Nicht nur Cinderella war verzweifelt auf der Suche nach ihnen, auch wir brauchen unbedingt Schuhe! Gr 38-45, sportlich, bequem, warm. - kb	5 RT, 1 Like	K3
257	6.10.2015	RT	AGR @stattegg @HBF_Vie Suche #careofhope von #Graz nach #Wien – wie hätten soooo viel für euch!	2 RT, 0 Like	K6
258	6.10.2015	T	We've got the power! Keine Batterien mehr, bitte! –kb	3 RT, 4 Like	K3
259	6.10.2015	T	Helfer*innen aufgepasst: Heute Nacht und morgen Früh freuen wir uns über eure Unterstützung! – kb	10 RT, 3 Like	K1
260	6.10.2015	T	Das sieht doch gleich besser aus: das Warenlager füllt sich! Danke! Noch gebraucht: Schuhe und Winterjacken! –kb (Bild)	16 RT, 19 Like	K3
261	7.10.2015	T	Um unsere Kleinsten kümmern wir uns ganz groß, deshalb brauchen wir Babyfläschchen und – nahrung. –kb	4 RT, 0 Like	K3
262	7.10.2015	T	Morgenmenschen und Energiebündel aufgepasst: wir brauchen gerade jede helfende Hand #hbfvie –	11 RT, 2 Like	K1

			kommt vorbei, packt mit an, tut Gutes! –kb		
263	7.10.2015	T	Wisst ihr, was unser Lieblingsobst ist? Es beginnt mit Ba und geht so weiter: nanananananananananana! Bananen gebraucht, danke! – kb	8 RT, 7 Like	K3
264	7.10.2015	T	Immer schön sauber bleiben: Handdesinfektionsmittel benötigt. – kb	7 RT, 1 Like	K3
265	7.10.2015	T	‚I fit doesn’t work with Gaffa tape, you haven’t used ist enough.‘ – Wir freuen uns über Klebebänder: Gaffa, Paketband, Malerkrepp. Danke! –kb	7 RT, 2 Like	K3
266	7.10.2015	T	Das @fdstadion freut sich aktuell über Hygieneartikel: Rasierzeug, Sprühdeos, Duschgels. Einfach vorbeibringen – Helfer*innen welcome. –kb	20 RT, 7 Like	K6
267	7.10.2015	T	Jetzt seid ihr e schon alle auf. Wir könnten euch hier brauchen. Kommt :) #hbfvie –tz	4 RT, 4 Like	K1
268	7.10.2015	T	Nachtrag: es nieselt. Zieht euch wetterfest an, wenn ihr helfen kommt. #servicetweet meets #helferinnenaufruf #hbfvie –tz	4 RT, 1 Like	K1
269	7.10.2015	T	Die Liste zum Tag. Derzeit z.B. gefragt: Einwegrasierer, Herrenhosen, -unterwäsche, -socken, -schuhe. http://on.fb.com/1KZkKy/ -tz	5 RT, 1 Like	K3
270	7.10.2015	T	Das Wetter ist trüb, unsere Stimmung ist heiter! Bleibt auch ihr bei uns. Bringt und kommt! #wetterofhope –tz (Bild)	12 RT, 25 Like	K1
271	7.10.2015	T	Unsere Top-Kombi es Tages: Bananen und Sprühdeos! Serviert am Besten mit ein paar Bastelscheren. Das bräuchten wir alles, bitte. –kb	6 RT, 2 Like	K3
272	7.10.2015	T	Omnomnom: unsere Bäuche knurren, wir freuen uns ab 15h über (warmes) Essen! –kb	3 RT, 2 Like	K3

273	7.10.2015	T	Tutti Frutti Alarm: Bananen und auch anderes Obst benötigt. Danke! –kb	4 RT, 4 Like	K3
274	7.10.2015	T	Huuungeerrrrrrr: Wir freuen uns über jegliche Lebensmittel! #omnomnom –kb	3 RT, 3 Like	K3
275	7.10.2015	T	Am Semmering werden helfende Hände gebraucht, um Flüchtlingen eine Unterkunft im Tirolerhof zu schaffen. Infos hier: https://www.facebook.com/solidaritat.tirolerhof?fref=ts ...	10 RT, 3 Like	K6
276	7.10.2015	T	Gerade bei diesem Wetter so gefragt wie eh und je: Warme Winterjacken (S/M) und bequeme Schuhe (Gr. 38-45)	5 RT, 1 Like	K3
277	7.10.2015	T	ElektrikerIn gesucht, dank Regen und Ähnlichem geht uns kein Licht mehr auf. Wir freuen uns über deine Hilfe! –kb	6 RT, 2 Like	K1
278	7.10.2015	T	Teatime mal anders: ab 17h brauchen wir bitte wieder Helfer*innen! –kb	10 RT, 3 Like	K1
279	8.10.2015	T	Frühstückszeit! Leider fehlen uns noch Obst, Feta und Haltbarmilch. Bitte bringt uns doch was vorbei (Herz) #hunger #hbfvie –sg	19 RT, 7 Like	K3
280	8.10.2015	T	Gegen kalte Füße: bitte um Herrenschuhe 38-45, -socken (keine Woll), -unterhosen (neu) und Hosten. Davon immer und viel! Danke! #hbfvie –tz	5 RT, 1 Like	K3
281	8.10.2015	T	Verwaltet jemand von euch ein Lager? Wir suchen Palettenstretchfolie/Wickelfolie , für einiges an Paletten. #daslagerziehtum #hbfvie –tz	10 RT, 2 Like	K3
282	8.10.2015	T	Wir lieben Suppen + Eintöpfe! Was uns zu unserem Glück noch fehlt: Einweg-Suppenschüssel! Wer hat welche für uns? #hbfvie –sg	9 RT, 4 Like	K3
283	8.10.2015	T	Wanted: Energieschub! Studentenfutter, Müsliriegel, Bananen + Löskaffee wären toll. Batterien brauchen wir	7 RT, 0 Like	K3

			auch :) #energyboost #hbfvie -sg		
284	8.10.2015	RT	Simon Tartarotti @SimonTartarotti kann wer ein paar sätze ins arabische übersetzen. wäre für etiketten von gratis-duschgel/seife für flüchtlinge. #followerpower cc @HBF_Vie	22 RT, 3 Like	K6
285	8.10.2015	T	We like to move it, move it! Keine Sorge, wir ziehen nicht wirklich um, aber wir brauchen bitte trotzdem Umzugskartons! #hbfvie -sg	9 RT, 4 Like	K3
286	8.10.2015	T	Morgen, 20:00/NIG Wien: Screeing des syrischen Dokumentarfilms „The Cow Farm“ von Ali Seikh Khudr https://youtu.be/k5EHn6uEV_Q -sg	5 RT, 5 Like	K4
287	8.10.2015	T	Kennt Ihr euch im Fremdenrecht aus? dann meldet euch bei uns, wir würden uns freuen :) -ba	13 RT, 3 Like	K1
288	9.10.2015	T	Ein herbstlicher Morgen am Hauptbahnhof – es wird Zeit aufzustehen, all hands on deck please! Helfer*innen kommt bitte #trainofhope -sk	14 RT, 5 Like	K1
289	9.10.2015	T	Aus der Ferne helfen? z.B. Bestellung bei Onlineshops, so geht's: http://on.fb.me/1MhNukl Danke <3 #trainofhope -sk	32 RT, 19 Like	K5
290	9.10.2015	RT	Ferry Dusika Stadion @fdstadion Wir suchen jetzt dringend Helfer im Stadiob! Bitte ruft an unter 067761904815! Bitte RT! #trainofhope #marchofhope #Westbahnhof #hbfvie	16 RT, 4 Like	K6
291	9.10.2015	T	Umzug geschafft? -dann Umzugskisten (M/L) bitte, bitte zu uns! ...&Gaffaband dazu, damit alles gut hält ;) #hbfvie #trainofhope -uks	7 RT, 2 Like	K3
292	9.10.2015	T	„This [...] is dedicated to everyone who believes in a future of peace and freedom.“ Thanks @ConchitaWurst #hbf -uks (Bild)	36 RT, 66 Like	K4

293	9.10.2015	T	An alle Nachteulen: Wir brauchen heute Nacht ganz viele Helfer*innen! Unser Lager braucht dringend eine Generalüberholung! #hbfvie – uks	15 RT, 5 Like	K1
294	9.10.2015	T	Kurze Durchsage: Reisebürsten für den Kopf, kleine Sprühdeos für den Duft & Plastikschüsseln für die Suppen. Darum bitten wir, Danke xbl	11 RT, 1 Like	K3
295	9.10.2015	T	Dr. House oder Greys Anatomy – WE NEED: Infekto Scab Creme, Dentinox, Buscopan (Tabletten), Pyralvex, Antiflat Suspension & Sabtropfen. xbl	6 RT, 0 Like	K7
296	9.10.2015	T	Du kannst nicht schlafen und bist zappelig? Kein Problem, ToH hat die Lösung: Helfen vor Ort am #hbfvie löst dein Problem! Danke xbl	4 RT, 3 Like	K1
297	10.10.2015	T	Wir suchen 9-köpfige Gruppe von Kongolesen –Ihr Freund D. ist hier und benötigt wieder Kontakt zu Ihnen, die Gruppe hat alle seine Sachen.	11 RT, 7 Like	K6
298	10.10.2015	T	Guten Morgen! Wochenendbeschäftigung gesucht? Ab zum #hbfvie, wir brauchen DICH als Helfer*in vor Ort! –kb	15 RT , 3 Like	K1
299	10.10.2015	T	Helfende Hände sind hier am #hbfvie wieder höchst gefragt. Aber bitte mit Handschuhen – sie sollen ja nicht kalt werden. –vg	13 RT, 7 Like	K1
300	11.10.2015	T	Bitte liebe Helfer*innen! Wir brauchen euch jetzt dringend am #hbfvie!!!	19 RT, 5 Like	K1
301	11.10.2015	T	Wir brauchen Schöpfer, um warmes Essen ausschenken zu können! Danke liebe Menschen!	19 RT, 6 Like	K3
302	11.10.2015	T	Gerne nehmen wir selbstklebende Etiketten in Visitenkartengröße für Namensschilder entgegen. Bitte. Danke! –bs	4 RT, 4 Like	K3

303	11.10.2015	T	Haben gerade unsere Bedarfsliste aktualisiert: https://www.facebook.com/hbfvie/posts/716726675128281 ...Freuen uns über Helfer*innen/Spenden. –bs #hbfvie #trainofhope	11 RT, 4 Like	K3/ K1
304	11.10.2015	T	Ein, zwei Deckenfluter könnten wir grad' gut gebrauchen. Jetzt schon Danke! –bs #hbfvie #trainofhope	9 RT, 1 Like	K3
305	11.10.2015	T	Frühaufsteher*innen sind bei uns sehr gefragt. Wenn ihr morgen ab 5 Uhr früh bei uns helfen wollt, freuen wir uns :) –mb #hbfvie	14 RT, 5 Like	K1
306	11.10.2015	T	heute hat @ViceAustria gefragt, was unsere Helfer*innen zum Wahlergebnis sagen – nachzulesen hier: http://www.vice.com/alps/read/fluechtlingshelfer-wahlergebnis-839 ... #wien15 -kb	8 RT, 7 Like	K4
307	12.10.2015	T	Dringend benötigt werden gerade: Decken, Schuhe (38-45), Wollhandschuhe. Bitte, danke, ihr Lieben! –bs #hbfvie #trainofhope	17 RT, 2 Like	K3
308	12.10.2015	T	Hummuslieferung #329! Hummus geht übrigens immer. Außerdem: 0,5 Wasser (still) Bananen Zahnbürsten Deosprays – jk (Bild)	10 RT, 10 Like	K3
309	12.10.2015	RT	„Halsschmerzen, Husten, Durchfall, Erbrechen, Blasen,...“ – die Highscorer im Lazarett. Ein Einblick. #hbfvie –tz Jungmediziner @jungmediziner @HBF_Vie Eine Turnusärztin berichtet von ihren Erfahrungen am #hbfvie http://tinyurl.com/pnbolmb	5 RT, 6 Like	K7
310	12.10.2015	T	Bekommen heute noch einige Lieferungen großer Essensportionen (YAYYY!)	2 RT, 3 Like	K3

			und freuen uns dazu über reichlich(!) >Plastikgeschirr<! Danke –jk		
311	12.10.2015	T	Wann wir „am ehesten“ Helfer*innen brauchen? – jetzt – gleich – nachher – abends – nachts – morgens – mittags – immer <3 Danke! –jk	32 RT, 32 Like	K1
312	12.10.2015	T	Auch hier am Tisch tragen 4/6 Schal - es ist kalt. Unser Bedarf Kleidung [KIND] – Handschuhe – Hosen 0-12 (3-6!) Jacken – 0-14 ½ -jk	7 RT, 3 Like	K3
313	12.10.2015	T	Unser Bedarf Kleidung [MANN] – Pullover/Westen – Unterwäsche(neu) – Hosen (S/M/L) – (Woll-)Socken – Schuhe 38-46 (sportl.fest) 2/2 –jk	10 RT, 4 Like	K3
314	12.10.2015	T	Wir freuen uns sehr über finanz. Unterstützung! „Train of Hope“ IBAN AT21 2011 1827 5129 7500 BIC GIBAATWWXXX – jk Julya Rabinowich @JulyaRabinowich @HBF_Vie war heute da, wollte geld dalassen, hatte keine nakomatkarate mit. wohin darf ich online überweisen?	14 RT, 8 Like	K5
315	12.10.2015	T	Das ist Josue aus Texas. Josue ist jetzt 3 Wo hier am #hbfvie. Josue ist ziemlich gut: https://www.facebook.com/hbfvie/photos/a.701838019950480.1073741828.701678353299780/717283195072629/?type=3&permPage=1 ... -jk (Bild)	8 RT, 21 Like	K4
316	12.10.2015	T	Einige Helfer*innen benötigen ihre wohlverdienten Pausen und freuen sich als bald als möglich über Ablösungen. Danke danke danke! –jk	8 RT, 3 Like	K1
317	13.10.2015	T	Winter is coming: Wir brauchen heute dringend Männerkleidung (Pullover, Hosen, Jacken, etc.) und freuen uns über jede Spende! Danke – am	10 RT, 5 Like	K3

318	13.10.2015	T	Jacke an, Haube auf, rein in die dicken Handschuhe und kommt uns besuchen! Wir brauchen heute wieder dringend Helfer*innen #hbfvie -am	15 RT, 3 Like	K1
319	13.10.2015	T	Kaaalt. Wir haben derzeit KEINE Socken. Bitte auch Hauben, Handschuhe, Schuhe, Jacken, Unterwäsche, Herrenhose. -tz (Bild)	28 RT, 4 Like	K3
320	13.10.2015	T	Euer Afterwork: Hauben, Schals, Handschuhe ausmotten, warm anziehen, die restlichen einpacken, zu uns kommen, mithelfen. Stimmt's? -tz	5 RT, 4 Like	K1
321	13.10.2015	T	Aktuell: Wir brauchen längliche Kopftücher zum Umbinden. Außerdem: Socken, warme Männerkleidung und Männerschuhe. Danke! #hbfvie -am	12 RT, 4 Like	K3
322	13.10.2015	T	Aktueller Bedarf: Socken, Socken, Socken! Schuhe, Schuhe, Schuhe! Außerdem: Warme Kleidung, Müllsäcke und Fußcreme! Danke :) #hbfvie -am	13 RT, 4 Like	K3
323	13.10.2015	RT	Liebe Helfer, gebt euer wissen weiter! Ferry Dusika Stadion hat hinzugefügt,webofneeds @webofneeds @HBF_Vie @fdstadion @WEST_Vie eure Sicht wäre für uns besonders wertvoll! http://goo.gl/forms/MzaKcf976A ... Vielen Dank! RT wär überhaupt genial	2 RT, 0 Like	K6
324	13.10.2015	T	Bedarf #hbfvie ESSEN 1/2 - Äpfel - Bananen - Birnen - Datteln - Fruchtsäfte - Halal-Wurst - Eier, hart, geschält - Löskaffee Danke! - jk	8 RT, 1 Like	K3
325	13.10.2015	T	Bedarf #hbfvie ESSEN 2/2 - Kuchen - Milchbrötchen - Müsliriegel - Nüsse - Nutella -	11 RT, 1 Like	K3

			Schnittkäse - Schokolade - Weintrauben Danke! - jk		
326	13.10.2015	T	Bedarf #hbfvie KLEIDUNG 1/2 warmwarmwarm! - Decken - Schuhe, fest, 38-46 - Wollhandschuhe - Hauben - Pullover / Westen - Jacken Danke! - jk	7 RT, 1 Like	K3
327	13.10.2015	T	Bedarf #hbfvie KLEIDUNG 2/2 - Unterwäsche neu - Hosen S M L - Socken, neu - Handschuhe & - Taschen, Rucksäcke groß! Danke! - jk	6 RT, 0 Like	K3
328	13.10.2015	T	Bedarf #hbfvie HYGIENE 1/2 - Aftershave - Deosprays - Einwegrasierer - Haargel - Haargummis - Handcreme - Kämme/Bürsten Danke! - jk	6 RT, 2 Like	K3
329	13.10.2015	T	Bedarf #hbfvie HYGIENE 2/2 - Nagelzwickler - Pinzette - Taschentücher - Zahnbürsten - Labello STOPP: Binden, Tampons Danke! - jk	7 RT, 2 Like	K3
330	13.10.2015	RT	Train of Hope – Wien @trainofhope Train of Hope - Wien hat retweetet #infotweet https://twitter.com/ejiruh/status/653927545293926400 ... Train of Hope - Wien hat hinzugefügt,	6 RT, 4 Like	K6
331	13.10.2015	T	ToH goes YT! In unserem 1. Video stellen wir uns und die Initiative vor. „Helfen“ sagen wir wohl echt gern: https://youtu.be/LRrU5WJN_ck -jk	5 RT, 7 Like	K4
332	13.10.2015	RT	Ferry Dusika Stadion @fdstadion @bjoern_budde @HBF_Vie wir suchen derzeit Hauben, schals, warme Jacken, Handschuhe, Schuhe, Socken und Unterwäsche :)	7 RT, 1 Like	K6
333	13.10.2015	T	Ein moderner Klassiker d Bedarftweets: #hbfvie benötigt	9 RT, 6 Like	K1

			bitte Dolmetscher*innen FARSI. Wir verstehen hier sonst nur Bahnhof. #badumtss -jk		
334	13.10.2015	T	Wir passen unsere Zeiten der Spendenannahme wetterbedingt an: Bitte bringt all die guten Hilfsgüter zwischen 7:00 & 22:00. Danke -jk	10 RT, 3 Like	K3
335	13.10.2015	T	Wir benötigen bitte umgehend Unterstützung bei diversen Aufgaben! Dankedankedanke! Support @ #hbfvie needed NOW! Thanksthanksthanks! –jk	14 RT, 5 Like	K1
336	13.10.2015	T	Seit Team Dolmetsch/Transport unsere neuen Nachbarn im „Büro“ sind, ist es etwas lauter bei uns. Heißt für uns: MEHR CAPSLOCK! –jk	3 RT, 3 Like	K5
337	13.10.2015	T	Beep, beep! Aktualisierte Bedarfsliste online: https://www.facebook.com/hbfvie/posts/717499638384318 ... Bitte, danke, bussi! -ol	12 RT, 5 Like	K3
338	13.10.2015	RT	Dominik @da_allgeier Bin ab Samstag auf dem Weg nach Croatien! Könnten hier in Oberbayern ein paar Hilfsgüter für #Flüchtlinge gebrauchen! (Bild)	11 RT , 6 Like	K6
339	13.10.2015	RT	UN Refugee Agency @Refugees All the Austrians knew was that they had to act fast http://trib.al/tI9DTVP #refugees #Europe (Bild)	70 RT, 49 Like	K4
340	14.10.2015	T	Guten morgen!! Wie sagt man das (und vieles mehr!) auf Farsi? Wir brauchen dringend Farsi-Dolmetscher*innen hier am #hbfvie	11 RT, 6 Like	K1
341	14.10.2015	T	Wetterbedingt bitten wir, Kleiderspenden noch nicht zu uns zu bringen! Wir melden uns, sobald wir wetterfest sind. (08:57) –ls	6 RT, 2 Like	K3

342	14.10.2015	T	Warmes im Magen tut gut. Vormittags freuen wir uns sehr über Suppen. Brauchen dafür auch dringend Einweg-Suppenschüsseln/-teller. Danke! –tz	5 RT, 3 Like	K3
343	14.10.2015	RT	Oma, Studentin u. Bürgermeister #allehelfen UNHCR über die Vielfalt der Helfer*innen #hbfvie #nickelsdorf #wbhf -tz UN Refugee Agency @Refugees Austria's volunteer army is working around the clock to help refugees - a new story on Tracks http://trib.al/19fHI31	14 RT, 7 Like	K4
344	14.10.2015	T	An Kleidung nur, dafür dringend: Hauben m/w/Ki Handschuhe m/w/Ki Jacken m/Ki Schuhe m Socken m/w/Ki Unterwäsche m/w/Ki Hosen m Danke! –tz	18 RT, 6 Like	K3
345	14.10.2015	T	Euer Date für heute Abend: Wir :) Wir brauchen ab sofort viele fleißige Helfer*innen am #hbfvie –sg	18 RT, 5 Like	K1
346	14.10.2015	T	Morgen ab 06:00 - Frühstück und eine Hammer-Stimmung bei uns am #hbfvie für alle Helfer*innen & Dolmetscher. Kommet vorbei (ba)	12 RT, 7 Like	K1
347	15.10.2015	T	Guten Morgen Welt! Auch heute brauchen wir wieder Dolmetscher*innen und Helfer*innen. Ärmel aufkrempeln und geht schon :) #hbfvie –sg	16 RT, 4 Like	K1
348	15.10.2015	T	Liebe Männer, wir wollen ja gar nicht euer letztes Hemd, aber es wäre großartig, wenn ihr uns WARME SCHUHE spendet! #kalt #hbfvie –sg	19 RT, 9 Like	K3
349	15.10.2015	T	„Singing in the rain“+“Helping in the rain“? Geht bei uns. Bitte jetzt Helfer*innen zu uns u Männerschuhe mitnehmen bitte! –sk #trainofhope	11 RT, 8 Like	K1/ K3

350	15.10.2015	T	#trianofhope sagt Gute Nacht, aber nicht auf uns u vor allem unsere Frühschicht ab 05:00 vergessen bitte. Träumt was schönes! #dreamsofhope	7 RT, 10 Like	K1
351	16.10.2015	T	Ist bewiesen: Personen, die kurz vorm Wochenende nochmal am #hbfvie helfen, leben länger und Schokolade macht nicht dick. Kommt vorbei! –dg	17 RT, 21 Like	K1
352	16.10.2015	T	„Ich bin auf der Liste!“ – „Ähm ich seh diene Namen leider nicht, hier steht nur Bananen, Deos & Küchenrolle! https://www.facebook.com/hbfvie/posts/718444524956496... -dg	3 RT, 6 Like	K3
353	16.10.2015	T	Ashley war für uns bei W24 und erzählt über unsere Arbeit, wie die Lage im Moment ist und warum wir tun was wir tun. W24 @Wien24 Ashley Winkler von der Privatinitiative "Train of Hope" im Studiogespräch bei Mona Müller http://bit.ly/1KcTOlj #W24TV @facella @HBF_Vie	11 RT, 14 Like	K4
354	16.10.2015	T	#zahnbürsteofhope #keimundgeruchofhope #frischeofhope #strahlendeslächelnofhope #keinkariesofhope. Leute, wir brauchen Zahnbürsten :D –dg	9 RT, 6 Like	K3
355	16.10.2015	T	Heute #benefizofhope im Theater am Alsergrund „Die Fischer von Machu Picchu – das Musical zum Songcontest“ Go! http://on.fb.me/1X8VXOu -tz	1 RT, 3 Like	K5
356	16.10.2015	T	@CNNConnect hat Helfer*innen vom #hbfvie vor die Kamera gebeten, hier ein paar persönliche Einblicke https://www.facebook.com/hbfvie/posts/718477218286560... -tz	7 RT, 4 Like	K4

357	16.10.2015	RT	<p>RefugeesWelcomeInfo @welcome_infopad</p> <p>Die Gruppe @HBF_Vie findet ihr nun auch aus unserem Blog: https://refugeeswelcomepad.wordpress.com/other-support/ #refugeeswelcomeinfo #austria (Logo ToH)</p>	8 RT, 4 Like	K5
358	16.10.2015	T	<p>Bedarf #hbfvie MED - ! Nasentropfen - ! Hustensäfte ohne Alk - ! Lutschtab - Kurzzugbandage - Mucosolvan - Voltaren Gel - Normolyt Thx! -tz</p>	12 RT, 1 Like	K7
359	16.10.2015	T	<p>Bedarf #hbfvie Kleidung (1/2) - Schuhe m/w - Rucksäcke - Decken - Herrenhosen - Herrenjacken (S,M,L) - Hauben Danke! - tz</p>	4 RT, 1 Like	K3
360	16.10.2015	T	<p>Bedarf #hbfvie Kleidung (2/2) - Handschuhe - Unterwäsche m/w (neu) - Socken m/w - Gürtel - Kinderwägen Danke! - tz</p>	6 RT, 0 Like	K3
361	16.10.2015	T	<p>Bedarf #hbfvie Essen (1/2) - Löskaffee - 0,5l Wasser - Bananen - Datteln - Essig - Haltbare Milch - Hartgekochte Eier - Honig Danke! - tz</p>	10 RT, 3 Like	K3
362	16.10.2015	T	<p>Bedarf #hbfvie Essen (2/2) - Kinderfruchtsaft - Milchbrötchen - Müsliriegel - Oliven - Studentenfutter - Thunfisch - Trockenfrüchte Thx - tz</p>	13 RT, 6 Like	K3
363	16.10.2015	RT	<p>Juliana Okropiridse @juli_wie_august</p> <p>So, und jetzt muss ich nochmal drauf hinweisen, was für geniale und unglaublich wichtige Arbeit am @HBF_Vie geleistet wird. Ganz viel <3!!</p>	6 RT, 24 Like	K4
364	16.10.2015	RT	<p>Juliana Okropiridse @juli_wie_august</p> <p>Kommt vorbei, wenn ihr könnt: Jede Stunde Mithilfe ist wichtig, gerade bei dem</p>	4 RT, 4 Like	K4

			#Fluechtlinge		
373	17.10.2015	RT	Vice Austria @ViceAustria Was Menschen auf der Flucht am @HBF_Vie zeichnen http://www.vice.com/alps/read/was-die-fluechtlinge-am-hauptbahnhof-zeichnen-302 ... (BILD)	13 RT, 13 Like	K4
374	17.10.2018	RT	chris @chris_vd_post In urgent Need for Tranlators #spielfeld @HBF_Graz #refugees from Slovenia arrived https://twitter.com/stattegg/status/655347196909494272 ...	15 RT, 7 Like	K6
375	17.10.2018	T	Aktueller Bedarf #hbfvie Kleidung (2/4): - Rucksäcke – Decke – Kinderwägen – Männerhosen, -jacken – Schuhe (warm) – Gürtel Danke!!! –bs	9 RT, 4 Like	K3
376	17.10.2015	T	Aktueller Bedarf #hbfvie Medizin (3/4): -Nasentropfen abschwellend –Hustensaft alkoholfrei –Lutschtabletten Danke, ihr Besten!!! –bs	11 RT, 4 Like	K7
377	18.10.2015	T	Barock Baby! Heute um 18.00 spielt das Barockensemble zugunsten von Train of Hope. Empfehlung! #hbfvie – ba (BILD)	10 RT, 18 Like	K5
378	18.10.2015	T	Umbauten sind abgeschlossen, wie immer alles neu am #hbfvie. Anbei den neue Lageplan :) #trainofhope –ez (BILD)	56 RT, 42 Like	K5
379	18.10.2015	T	Die Schüler*innen der GAFA kochen für die Refugees hier jede Woche hunderte Portionen warme Suppe – großartig! –vg (BILD)	16 RT, 30 Like	K4
380	18.10.2015	RT	AGR @stattegg @HBF_Graz @HBF_Vie @SOSkonvoi Babyfläschchen	8 RT, 1 Like	K6

			werden in #Spielfeld dringend gebraucht! Süßes erwünscht! #carsofhope		
381	18.10.2015	RT	Thank you so much for visiting the refugees at #hbfvie and giving them moments of joy. – vg Glen Hansard @Glen_Hansard Oh Vienna.. The spirit of Mic Christopher walkded with us the whole evening.. The train station, the Koncerthaus, Cafe Lange.. @yevagabonds	6 RT, 9 Like	K4
382	19.10.2015	T	Wir sind gerade dabei unsere Apotheke in Schuss zu bringen, bei dieser Aufgabe wären ApothekerInnen sehr, sehr hilfreich. Danke!	21 RT, 9 Like	K1
383	19.10.2015	T	Der fantastische @Glen_Hansard war vor seinem Gig im Konzerthaus bei uns am #hbfvie und @The_Gap war dabei: http://www.thegap.at/musikstories/artikel/raise-your-hopeful-voice/slide/Glen_Hansard_by_Stephan_Brueckler_1.jpg/#slideshow...	4 RT, 8 Like	K4
384	20.10.2015	T	Dr. @MitterlehnerR – Train of Hope war vor #Konrad im Amt. Zivilgesellschaft überholt Politik #pressestunde https://www.facebook.com/hbfvie/posts/719636734837275...	24 RT, 17 Like	K4
385	20.10.2015	T	„Einfach vorbeischaun und selbst ein Bild von der Situation machen!“ #listentoTHEMonika: https://www.youtube.com/watch?v=e3KW0IoLu_s&spfreload=10...-jk	6 RT, 8 Like	K4
386	20.10.2015	T	Wir unterstützen #Spielfeld! Benötigen bitte am #hbfvie als bald als möglich f Transport: >einige SPRINTER/Lieferwägen< Bitte Meldung! –jk	10 RT, 6 Like	K6
387	20.10.2015	T	We support #Spielfeld! SPRINTERS/VANS needed at #hbfvie for tranports! Get at us! #carsofhope –jk	19 RT, 12 Like	K6

388	20.10.2015	RT	<p>Michael Bonvalot @MichaelBonvalot</p> <p>Die Regierung stiehlt sich in der Betreuung von #Flüchtlinge –n aus der Verantwortung und spart so einen Haufen Geld. (BILD)</p>	61 RT, 36 Like	K4
389	21.10.2015	T	<p>2000 Decken gestern Nacht vom #hbfvie nach #spielfeld – daher brauchen wir bitte wieder dringend Deckenspenden! – sk (BILD)</p>	32 RT, 19 Like	K3
390	21.10.2015	T	<p>Es wäre ganz super, wenn wir so 5 Dosenöffner hätten, alleine wegen den Thunfischdosen! –ls</p>	5 RT, 3 Like	K3
391	21.10.2015	T	<p>Warme Männerschuhe ab Gr 41 brauchen wir fast immer! Womit du sonst eine Freude machen kannst: https://www.facebook.com/hbfvie/posts/719942438140038 ... -ls</p>	13 RT, 4 Like	K3
392	21.10.2015	RT	<p>Ärzte ohne Grenzen @MSF_austria</p> <p>Einladung: #MSF Public Talk „Auf der Flucht“ mit @Gawhary & @HBF_Vie am SA 7.11. in #Wien http://www.msf.at/public-talk-2015 ...</p>	17 RT, 11 Like	K4
393	21.10.2015	T	<p>Wir haben Brot, es fehlt die Wurst. Halal-Wurst, um genau zu sein. Wer kann helfen? #trainofhope #hbfvie –bs (BILD)</p>	1 RT, 9 Like	K3
394	21.10.2015	RT	<p>Rudi Fußi @rudifussi</p> <p>@Westbahn Hab keine Zeit Euch ein Angebot zu schicken, kurzer Gratis-Tipp: „Sorry, war Fehler. Spenden 10.000 EUR an Trainofhope @HBF_Vie“</p>	14 RT, 51 Like	K5
395	22.10.2015	RT	<p>W24 @Wien24</p> <p>„Wir WienerInnen helfen“: Studentin Laura Heydbauer hilft bei @HBF_Vie mit http://bit.ly/1PBSMxt #W24</p>	5 RT, 6 Like	K4

			#Flüchtlinge (BILD)		
396	22.10.2015	T	Eine wilde Mischung an Bedarf: Damenschuhe, Kinderwägen, Umzugskisten. Ihr kennt die Liste https://www.facebook.com/hbfvie/posts/720249408109341 ... Danke! #hbfvie -tz	8 RT, 2 Like	K3
397	22.10.2015	T	Springmatte, Zeichentische, Kuschelecke und Kinderfahrzeuge – die neue Spielecke https://www.facebook.com/hbfvie/posts/720269338107348 ... #hbfvie -tz	2 RT, 2 Like	K3
398	22.10.2015	T	@roteskreuzat Stmk @ #Spielfeld vor Ort Rotes Kreuz Steiermark: Flüchtlingshilfe: Wie kann ich helfen?: http://www.roteskreuz.at/news/datum/2015/10/22/fluechtlingshilfe-wie-kann-ich-helfen/#.VijYPyNVgck.twitter ... #hbfvie -tz	21 RT, 6 Like	K6
399	23.10.2015	T	Shorts und dünne Hosen sind bei Herbstwetter nicht gut. Herren Jeans und warme Hosen sind uns jetzt komplett ausgegangen!	14 RT, 1 Like	K3
400	23.10.2015	T	Oh nein! Leere Töpfe, viele Schutzsuchende – wir bräuchten viel warmes Essen in den nächsten 3 Tagen. Bitte DN! -js (BILD)	44 RT, 10 Like	K3
401	24.10.2015	T	Unsere Krankenschwester ist erkrankt. Welche Krankenschwester, welcher Krankenpfleger kann kurzfristig einspringen, am besten vor 13.00?	21 RT, 1 Like	K1
402	24.10.2015	T	Wir brauchen ab sofort viele fleißige Helfer*innen am #hbfvie Come as you are and bring a friend!	28 RT, 13 Like	K1
403	24.10.2015	T	Bitte kommt: DJ's, Food & Art für den guten Zweck heut' Abend beim TrainOfHope Soli Jam: https://www.facebook.com/events/483378285172997/ ... -bs	11 RT, 6 Like	K5
404	24.10.2015	RT	Ferry Dusika Stadion @fdstadion Wir suchen dringend	12 RT, 6 Like	K6

			HelferInnen ab sofort! Bitte meldet euch! RT! #trainofhope #marchofhope #Westbahnhof #hbfvie #refugeeswelcome		
405	24.10.2015	T	Schmerzlich vermisst werden heute am #hbfvie: - Männerhosen – Männerschuhe (ab Gr. 40) – Männerunterwäsche – Kinderwägen Danke! -bs	19 RT, 6 Like	K3
406	24.10.2015	T	Zeitumstellung bedeutet eine Stunde länger schlafen, die Wettervorhersage für den #hbfvie ist auch toll, kommt also ab 7:00 vorbei! –dn	7 RT, 6 Like	K1
407	25.10.2015	T	Warme Hosen, Jeans und Pullis für die männlichen Refugees at #trainofhope gehen langsam aber sicher aus! Bitte um Nachschub!	21 RT, 8 Like	K3
408	25.10.2015	T	Mit Baby auf der Flucht: das geht leichter mit Kinderwagen. Wenn wir nur welche hätten... Bitte fahrtüchtige Kinderwägen zu uns bringen –ls	31 RT, 8 Like	K3
409	25.10.2015	T	Bei uns ist Zusammenhalt sehr wichtig! Wir brauchen dafür sehr viel Gaffa-Tape. Ihr könnt uns helfen und Gaffa-Tape herbringen! Danke –ls	14 RT, 9 Like	K3
410	26.10.2015	T	Ain't no sunshine when you're gone! Wir warten sehnsüchtig auf euch, liebe Helfer*innen + Dolmetscher*innen! #hbf_vie #frühaufsteher –sg	15 RT, 8 Like	K1
411	26.10.2015	T	Wir suchen heute 2-3 hilfsbereite Autobesitzer*innen für Transport nach #Spielfeld! Bitte meldet euch bei uns! #carsofhope #trainofhope –sg	24 RT, 7 Like	K1
412	26.10.2015	T	Auch morgen gibt es wieder viel zu tun! Helfer*innen, schaut morgen ab 07:00 vorbei. Pretty please! –lh #hbfvie (BILD)	24 RT, 12 Like	K1
413	27.10.2015	T	Die eine Stunde Zeitgewinn habt ihr ja inzw. ausreichend genossen, jetzt könnt ihr zu uns kommen, liebe Helfer*innen u Dolmetscher*innen –tz	6 RT, 7 Like	K1

414	27.10.2015	T	Got Shoes! In diesem Fall neu/winterfest/500 Paar. Danke Konstantin f. Spende u. #humanic f. Einkaufspreis! –tz (BILD)	18 RT, 46 Like	K4
415	27.10.2015	T	Niemand beabsichtigt hier einen Zaun zu bauen?! #hbfvie –dn	14 RT, 8 Like	K4
416	27.10.2015	RT	Kurierhaus Wien @KurierhausWien ++AKUTBEDARF++ die Regale sind leer, leer, leer & unsere Betten voll, voll, voll! U3 Zieglergasse, hop off, please https://m.facebook.com/story.php?story_fbid=1520001464989338&substory_index=0&id=1508715319451286&refid=17&ft=top_level_post_id.1520001464989338%3Atl_objid.1520001464989338&_tn_=%2As...	26 RT, 7 Like	K6
417	28.10.2015	RT	Crime Night – nicht bei uns aber für uns. Geht hin, fürchtet euch! Danke @MSchwestern! #literatur #benefizofhope –tz M_Schwestern @MSchwestern Die Mörderischen Schwestern Österreich helfen und lesen honorarfrei für den guten Zweck! Der Erlös geht an @HBF_Vie	6 RT, 5 Like	K5
418	28.10.2015	RT	Grand Mufti Zahra @muftizahra How Iraqis order food from Macca's drive thru Dead x 100	275 RT, 323 Like	K3
419	28.10.2015	T	Perhaps you felt your donation was too small it couldn't make a difference to anyone at all. But what you... https://www.facebook.com/hbfvie/photos/a.701838019950480.1073741828.701678353299780/722082604592688/?type=3&permPage=1... –tz	13 RT, 11 Like	K5
420	28.10.2015	T	Wer möchte uns denn Aufstriche Hummus Milchbrötchen Müsliriegel Tomaten Weißbrot bringen? #nomnomnom #HBF_Vie	8 RT, 2 Like	K3

			#refugeeswelcome		
421	28.10.2015	T	Wer von euch kann denn gut kochen? Wir freuen uns wieder über warme Speisen... Wer hat noch nicht, wer will nochmals? #nomnomnom #HBF_VIE xrr	7 RT, 4 Like	K3
422	28.10.2015	T	We need: Deos Einweghandschuhe Einweggeschirr Kinderwägen Stanley-Messer #tweetoftheday #thingsweneed #HBF_Vie	9 RT, 2 Like	K3
423	29.10.2015	T	Eine Möglichkeit, aktiv zu werden: https://www.openpetition.eu/at/petition/online/kein-grenzzaun-in-spielfeld ... #keinzaun	14 RT, 5 Like	K4
424	29.10.2015	RT	derStandard.at @derStandardat Reportage von der deutsch-österreichischen Grenze: „Hier wird Weltgeschichte geschrieben“: https://derstandard.at/2000024691050/Deutsch-oesterreichische-Grenze-Hier-wird-Weltgeschichte-geschrieben	22 RT, 13 Like	K4
425	29.10.2015	T	Layer-Look ist im Herbst total In. Erste Schicht für Herren: Socken und Unterwäsche! Fehlen uns aber aktuell! Wer kann damit helfen?	5 RT, 2 Like	K3
426	29.10.2015	T	Wir <3 unsere Helfer*innen! z.B. Gil und ihren Seifenblasen-Gürtel :) http://on.fb.me/1RCMN9f #volunteers #trainofhope #hbfvie -sg	6 RT, 0 Like	K4
427	29.10.2015	T	Wir brauchen wieder Helfer*innen! #cookiesofhope (BILD)	16 RT, 7 Like	K1
428	29.10.2015	T	Aktueller Bedarf 1/3 + Datteln + Hartgekochte Eier + Hummus + Müsliriegel + Schnittkäse + Studentenfutter + Einweggabeln + Küchenmesser –uks	11 RT, 3 Like	K3
429	29.10.2015	T	Aktueller Bedarf 2/3 + Socken + Unterwäsche (neu) + Pullis	10 RT, 3 Like	K3

			+ Winterjacken + Hosen + warme Schuhe + Rucksäcke, Koffer, Taschen –uks		
430	29.10.2015	T	Aktueller Bedarf 3/3 + Deos + Kinderwägen + Stanley-Messer + Umzugskartons/Obstkisten vollständige Liste: https://www.facebook.com/hbfvie/posts/722376171229998 ... -uks	6 RT, 2 Like	K3
431	29.10.2015	T	Lust, die Akuthilfe in den Krisengebieten in In-&Ausland zu unterstützen? Infoveranstaltung-Details: https://www.facebook.com/events/495559360607007/ ... #hbfvie -uks	16 RT, 2 Like	K6
432	29.10.2015	RT	Grenzsymbolik im Wandel #refugeeswelcome #keinzaun –tz Gerlinde Pölsler @GPoelsler Fand eben einen Artikel aus Dez. 07: Damals wurde Grenzschraken aus #Spielfeld feierlich für Licht ins Dunkel versteigert. wer hätte geahnt...	6 RT, 8 Like	K4
433	30.10.2015	T	@iwonalaub Wie andere NGOs, haben auch wir um Kostenersatz beim BMI angesucht, da Spenden nicht reichen. Das ist noch nicht final. Info tba	4 RT, 6 Like	K4
434	30.10.2015	T	Mobilisiert und stärkt eure Bürgermeister*innen: „Unsere Gemeinde hat Platz!“ https://www.aufstehn.at #OnlineFormular #zimmerstattzäune –tz	21 RT, 14 Like	K6
435	30.10.2015	T	A) Kleidung sortieren B) Suppe ausschenken C) E-Mailanfragen beantworten. Wer's errät, darf kommen. ;) –tz (BILD)	8 RT, 6 Like	K1
436	30.10.2015	T	Bedarf Essen – Birnen – Datteln – Energydrinks – Hummus – Kuchen – Oliven – Schnittkäse – Studentenfutter – Würfelzucker #hbfvie –tz	6 RT, 0 Like	K3
437	30.10.2015	T	Bedarf Kleidung Herren –	8 RT, 2 Like	K3

			Winterjacken – Jeans – Gürtel – Pullis (S,M) – Schuhe (40-43) – Socken – Unterhosen – neu – T-Shirts lang, kurz –tz		
438	30.10.2015	T	Bedarf Kleidung Kinder – Jacken (v.a. kleine Größen) – Hosen – Overalls – Unterwäsche (neu) – Socken – Pullis #hbfvie –tz	6 RT, 1 Like	K3
439	30.10.2015	T	Bedarf Damen – Unterwäsche (neu) – Socken – warme, feste, flache Schuhe außerdem: - Rucksäcke – Taschen #hbfvie –tz	4 RT, 0 Like	K3
440	30.10.2015	T	Bedarf Sonstiges – Einwegsuppenschüsseln – Kinderwägen – Küchenrolle – Scharfe Küchenmesser – Stanley-Messer – Reisenähsetz – Kartons –tz	4 RT, 1 Like	K3
441	30.10.2015	T	Bedarf Werkzeug – Schraubenzieher Schlitz/Kreuz div Gr. – Imbusschlüssel div. Gr. – feste Arbeitshandschuhe – Gaffa-/Klebeband #hbfvie –tz	7 RT, 1 Like	K3
442	30.10.2015	T	@stattegg ach, das kann man im Süden sicher auch sehr gut gebrauchen. vielleicht hier: https://www.caritas-steiermark.at/aktuell/news/news-detailansicht/news/72778-wir-suchen-freiwillige-fuer-graz-und-spielfeld/...	1 RT, 0 Like	K6
443	30.10.2015	T	Sind auch heute mit einem Hilfskonvoi am Weg nach #Spielfeld. Mit dabei: Helfer*innen, Dolmetscher*innen, Essen und Decken. #hbfvie –bs	11 RT, 16 Like	K6
444	30.10.2015	T	Aktuell brauchen wir grad besonders dringend: Socken, Jeans und warme Hosen für Männer #waradwichtig #hbfvie #trainofhope –bs	26 RT, 2 Like	K3
445	30.10.2015	T	Decken, Decken, Decken?! Unser letzter Transport nach #Spielfeld hat unsere Lager geleert! #bringyourownblanket #hbfvie –dn	24 RT, 5 Like	K3
446	31.10.2015	T	At #Halloween it's not time be mean, come as you are, you don't need a bar. Spending	13 RT, 9 Like	K1

			your time to do good is something you should. #hbfvie		
447	31.10.2015	T	Happy Halloween euch Allen! Ein paar Eindrücke vom #Hbfvie #Halloween #joinus #lasttweet (BILDER)	8 RT, 17 Like	K4
448	1.11.2015	T	Ein wunderschöner Herbsttag beginnt am #hbfvie. Wir brauchen nur noch Helfer*innen, dann ist der Tag perfekt! –ls	12 RT, 2 Like	K1
449	1.11.2015	T	Wir brauchen Vitamine am #hbfvie! Äpfel, Bananen, Birnen und gleich ein paar Messer, Suppenschöpfer und Gemüsehobel dazu! Danke <3 – sa	6 RT, 4 Like	K3
450	1.11.2015	T	#dasLagerziehtum Viele starke Helfer*innen für morgen ab 9.00 gesucht. #hbfvie	13 RT, 3 Like	K1
451	2.11.2015	T	#Helfer*innengesucht! Ein herrlicher Sonntag ist noch viel schöner wenn man ih mit etwas Sinnvollem verbringt! #HBF_vie cs	9 RT, 7 Like	K1
452	2.11.2015	T	Uuuuh... we don't get by without a little help from our friends. reicht uns eure helfenden Hände, jetzt oder nie am #hbfvie! –sa	9 RT, 0 Like	K1
453	3.11.2015	T	Falls jemand einen #Kinderwagen übrig hat: Jeder einzelne wäre super und hier dringend benötigt. <3 #hbfvie	21 RT, 0 Like	K3
454	3.11.2015	T	Liebe Leute! Da wir mittlerweile nicht mehr nur am Hauptbahnhof tätig sind, wurde aus #HBF_vie jetzt @trainofhope! #trainofhope #hbfvie	16 RT, 18 Like	K5
455	3.11.2015	T	Darüber freuen wir uns aktuell. +Essig +Hummus +Löskaffee +Öl +Decken +Unterwäsche +Socken +Deos +Kinderwägen #hbfvie #trainofhope –uks	18 RT, 7 Like	K3
456	3.11.2015	T	Kommt doch morgen ab 7 „auch“ zum Frühstück- Helfer*innen willkommen! #hbfvie #trainofhope –uks (BILD)	13 RT, 7 Like	K1

457	4.11.2015	T	Guten Morgen! Unser strahlendes Team Kleiderausgabe bittet um Herenschuhe, -hosen, - unterwäsche + Helfer*innen – tz (BILD)	13 RT, 11 Like	K3/ K1
458	4.11.2015	RT	Wir können den #bassofhope in unseren Köpfen schon wummern hören. *Vorfreude* #hbfvie – tz bassofhope @bassofhope Der erste Tweet? Elektronische Musiker wollen helfen. Mit der Kraft der Musik. Erlös geht an @trainofhope – Näheres in Kürze.	4 RT, 8 Like	K5
459	4.11.2015	T	Dzt. auf „dringend“ –Wasser – Hummus – Müsliriegel – Unterwäsche ♂ -Schuhe ♂ - Hosen ♂ -Deos -Kinderwägen Liste: https://www.facebook.com/hbfvie/posts/724179251049690 ... -tz	13 RT, 3 Like	K3
460	4.11.2015	T	These boots are made for walking... Mitmachen und gewinnen! https://www.facebook.com/hbfvie/photos/a.701838019950480.1073741828.701678353299780/724219337712348/?type=3 ... #trainofhope -rr	3 RT, 2 Like	K3
461	4.11.2015	RT	One Love, One Team! (BILD) Ashley Winkler @facella So viele Interviews und Podiumsdiskussionen, aber auf die freu ich mich am meisten. #trainofhope	1 RT, 5 Like	K4
462	4.11.2015	RT	Anja Christanell @AnjaChristanell Job gekündigt um unbezahlt #Flüchtlingsarbeit zu leisten. @trainofhope Koordinatorin schreibt über erste 9 Wochen (BILD) Ashley Winkler @facella 9 Wochen Train of Hope, oder auch: warum ich nicht anders kann als zu helfen. http://www.viennella.at/neun-wochen-train-of-hope/ ...	15 RT, 21 Like	K4
463	4.11.2015	RT	Ferry Dusika Stadion @fdstadion	10 RT, 2 Like	K6

			Wir suchen tapfere HeldInnen für die Nachtschicht und die kommenden Tage! Meldet euch per Nachricht! Bitte RT #trainofhope #refugeeswelcom		
464	4.11.2015	RT	UNO-Flüchtlingshilfe @unoflucht 601.638 Menschen kamen 2015 an griechischen Küsten an . 94 % davon stammen aus Krisenländern http://data.unhcr.org/mediterranean/country.php?id=83 ... (BILD)	19 RT, 12 Like	K2
465	5.11.2015	T	Herrenschuhe noch dringend. Auch wenn ihr dafür ev. keine neuen, goldenen NIKE Fußballschuhe gewinnen wollt. https://www.facebook.com/hbfvie/photos/a.701838019950480.1073741828.701678353299780/724219337712348/?type=3&theater ... -tz	8 RT, 2 Like	K3
466	5.11.2015	T	Train of Hope – Wien @trainofhope @phoeni @proudvegan @christl_vd_post kurz gesagt auf der Rückseite des Hauptbahnhofs http://www.trainofhope.at/home/wo-wir-sind/ ...	2 RT, 3 Like	K5
467	5.11.2015	T	Heften, heften, heften. Listen, Dokumente, Anleitungen. Wir müssen vieles zusammen heften. Und brauchen dringend Helfklammern gr.24/6 -Is	1 RT, 2 Like	K3
468	5.11.2015	T	Dzt auf „dringend“ 1/2 –Gurke –Joghurt –Herrendeos – Lutschpastillen –Braun Ohrthermometer Kappen – Kinderwägen –Decken #hbfvie -tz	13 RT, 1 Like	K3
469	5.11.2015	T	Dzt auf „dringend“ 2/2 – Socken ♀, ♂, Ki -Handschuhe Ki -Schuhe winterfest ♂ (bes. > Gr. 42), ♀ -Unterwäsche ♀, ♂, Ki neu(wertig) #hbfvie -tz	13 RT, 0 Like	K3
470	5.11.2015	RT	Ferry Dusika Stadion @fdstadion	7 RT, 1 Like	K6

			Dringend Nachtschicht gesucht für heute! Kann jemand helfen? Bitte meldet euch! #refugeeswelcome #trainofhope #marchofhope		
471	6.11.2015	T	Wir freuen uns zur Zeit über neue und gut erhaltene Rucksäcke und Reisetaschen! –Is	7 RT, 1 Like	K3
472	6.11.2015	T	Morgen Abend Public Talk „Auf der Flucht“. Wir sind mit dabei. Noch gibt's Restplätze, bitte anmelden: http://www.aerzte-ohne-grenzen.at/event/public-talk-auf-der-flucht ... #hbfvie #MSF	9 RT, 3 Like	K4
473	6.11.2015	T	Warum wir immer noch am #hbfvie tätig sind? Ausführliche Erklärung hier: https://www.facebook.com/hbfvie/?fref=nf #trainofhope –uks (BILD)	27 RT, 21 Like	K4/ K5
474	6.11.2015	RT	Kay @kkvie Heute dort gewesen, aber grad erst bemerkt: @hbf_vie ist jetzt @trainofhope! Sehr gut, hatt ich letzte Woche schon falsch gesucht. #hbfvie	3 RT, 3 Like	K5
475	6.11.2015	T	Morgen früh heißt es wieder: Aufstehen, Frühstück, Patschen anziehen und dann die Welt verändern! #hbfvie –uks (BILD)	15 RT, 32 Like	K1
476	7.11.2015	T	#hbfvie am Morgen, sagt S zu R: ‚twitter du‘ R: ‚nein, ich bin nicht lustig‘ S: ‚bei mir is schwankend, jetzt grad low... HELP!	5 RT, 7 Like	K1/ K5
477	7.11.2015	T	Essen schmeckt von Tellerchen und aus Schüsselchen gleich noch viel besser! Könnt ihr uns eben solche bringen? Danke! #trainofhope #hbfvie	8 RT, 2 Like	K3
478	7.11.2015	T	Im Moment könnten wir Honig, Joghurt, Kuchen, Studentenfutter und Zucker gut gebrauchen! S zu R: „Du bist noch immer nicht witzig!“ #hbfvie	2 RT, 3 Like	K3

479	7.11.2015	T	3 unserer kleinsten Gäste hier am #hbfvie würden sich so sehr über Roller freuen – wer möchte ihnen die Freude bereiten? #kinderlachen	11 RT, 4 Like	K3
480	7.11.2015	T	Tipp: das Filmarchiv Austria (METRO Kinokulturhaus) veranstaltet Filmvorführungen Podiumsdiskussionen, Benefizkonzerte uvm. 9.11.-4.12.2015	6 RT, 4 Like	K5
481	7.11.2015	T	Nadine ist morgen ab 07:00 bei uns als Helferkoordinatorin am #hbfvie – komm doch auch? – ba (BILD)	12 RT, 8 Like	K1
482	7.11.2015	RT	Eva @evakalla Gerade bei meinem Einkauf entdeckt: sehr schöne Aktion von der Gärtnerei #Starkl in Simmering! (BILD)	29 RT, 74 Like	K6
483	7.11.2015	RT	Ärzte ohne Grenzen @MSF_austria Publikumsfrage: Wie geht man mit Ankommenden um? – „Du gehst mit ihnen um wie mit einem Menschen!“ (J. Petri/ @trainofhope)	9 RT, 14 Like	K4
484	8.11.2015	T	Wer von euch hat Kinderwägen? Denn wir brauchen welche! Unsere kleinen Gäste haben es verdient, ihre Füße zu schonen. #hbfvie –lh	16 RT, 4 Like	K3
485	8.11.2015	T	Benötigt Ihr was zum Lesen? https://www.facebook.com/hashtag/geschichtenvomhauptbahnhof?source=feed_text&story_id=72552407579041... - ba	5 RT, 4 Like	K4
486	8.11.2015	T	Warum wir immer noch am #hbfvie tätig sind? Ausführliche Erklärung hier: http://on.fb.me/1XXT6bG #trainofhope (BILD)	31 RT, 44 Like	K4/ K5
487	8.11.2015	T	Wisst ihr, was unser Lieblingsbetreff ist?! „Ich will helfen“ #helfenstatthetzen #hbfvie (BILD)	8 RT, 18 Like	K5
488	8.11.2015	T	Meditative Abendbeschäftigung gefällig? Wir brauchen am #hbfvie	12 RT, 7 Like	K1

			Unterstützung beim Sandwich-Streichen! Jetzt :) #helpinghands #omnomnom		
489	8.11.2015	RT	Gregor @Der_Gregor ORF: @trainofhope am Hauptbahnhof weiter im Einsatz http://wien.orf.at/news/stories/2741169/ ... #trainofhope #refugeeswelcome	7 RT, 6 Like	K4
490	9.11.2015	RT	Benedikt Schmidt @Boomel Heute vor 3 Generationen wurden „besorgte“ Bürger zu Mörder und Mitläufer. https://de.wikipedia.org/wiki/Novemberpogrome_1938... #Novemberpogrom (BILD)	185 RT, 137 Like	K4
491	9.11.2015	T	Guten Morgen vom #hbfvie, wir suchen Helfer*innen für jetzt und später. Einfach diesem Schild nach. Danke! – tz (BILD)	14 RT, 3 Like	K1
492	9.11.2015	T	Was reimt sich auf „Helfende Hände“ und wird derzeit bei uns am Hauptbahnhof gesucht? Richtig: https://www.facebook.com/hbfvie/posts/725506977583584... Helfende Hände -DG	3 RT, 3 Like	K1
493	9.11.2015	T	und in der Liste findet ihr auch noch, was sonst so gebraucht wird. zB Äpfel und Joghurt... https://www.facebook.com/hbfvie/posts/725506977583584... ... #refugeeswelcome -DG	3 RT, 1 Like	K3
494	9.11.2015	T	Was zum lesen: ein schöner Text der HelferInnen im @fdstadion https://www.facebook.com/RefugeesduSikastadion/posts/517012881802115... #refugeeswelcome -DG	6 RT, 5 Like	K4
495	9.11.2015	T	Nicht nur Flüchtlinge, auch freiwillige Helfer*innen brauchen und bekommen psychische Hilfe. https://www.facebook.com/hbfvie/posts/725854617548820... ... #refugeeswelcome -DG	10 RT, 12 Like	K5
496	9.11.2015	T	5 Minuten Brauchpause. Was gerade dringend am	13 RT, 4 Like	K3

			Hauptbahnhof gebraucht wird: -Feta –Joghurt – Studentenfutter – Thunfisch – Weißbrot –DG		
497	9.11.2015	T	wir freuen uns auch über – Äpfel – 0,5l Wasser (still) – Bananen –Butter – Datteln – H-Milch – Hartgekochte Eier #refugeeswelcome –DG	8 RT, 2 Like	K3
498	9.11.2015	T	-Kinderfurchtsäfte –Kuchen (ohne Alkohol) –Löskafee – Müsliriegel –Oliven ohne Kern –Salz –Schokolade –Kekse #refugeeswelcome –DG	7 RT, 2 Like	K3
499	9.11.2015	T	Unsere vollständige Bedarfsliste wurde wieder aktualisiert und findet ihr hier: https://www.facebook.com/hbfvie/posts/725855924215356 ... #refugeeswelcome #hbfvie -DG	23 RT, 2 Like	K3
500	9.11.2015	T	Thunfisch Feta und auch Kuchen würden wir grad dringend suchen #refugeeswelcome –DG (BILD)	7 RT, 4 Like	K3
501	9.11.2015	T	Helferlein, Helferlein – wir wollen nicht länger ohne euch sein! Aktuell freuen wir uns über viele helfende Hände (ab 16) #hbfvie	9 RT, 2 Like	K1
502	9.11.2015	RT	Aktuelle Zahlen und Fakten hier zum Nachlesen: (BILD) UN Refugee Agency @Refugees 788,007 arrivals by sea in 2015 – explore our current #Europe data http://data.unhcr.org/mediterranean/regional.php ... #Mediterranean	4 RT, 1 Like	K2
503	9.11.2015	T	Um 14:00 befanden sich in #Spielfeld rd 510 #Flüchtlinge, in #BadRadkersburg waren es rd 550. Die Weiterfahrt mit Bussen erfolgt laufend.	7 RT, 2 Like	K2
504	9.11.2015	T	Auf der #Flucht: Wenn Kinder verloren gehen. #Flüchtlingskinder http://www.welt.de/print/die_welt/politik/article148596388/Wenn-Kinder-verloren-gehen.html	5 RT, 4 Like	K2

505	9.11.2015	T	Ich würd hier gern was beschriften, finde aber keinen schwarzen Edding... hätte wer einen und könnte ihn mir bringen? #trainofhope #hbfvie	5 RT, 1 Like	K3
506	9.11.2015	T	Für praxistaugliche informationstechnische Lösungen für Individuen und Gruppen in Not: https://helpathon.inso.tuwien.ac.at - klingt doch gut!	10 RT, 4 Like	K6
507	9.11.2015	RT	Ärzte ohne Grenzen @MSF_austria Das war unser Public Talk „Auf der Flucht“: Der Nachbericht im Blog https://www.aerzte-ohne-grenzen.at/aktuelles/blog/hanna_spiegel/asyl-ist-ein-recht-und-keine-geschmacksfrage-public-talk-wien ... @trainofhope @MedAidRefugees @NoahSchoenhart	6 RT, 7 Like	K4
508	10.11.2015	T	#DasLagerZiehtNochImmerUm – es geht wiederum um eure körperliche Ertüchtigung! Kommt und helft mit Regale aufzubauen –das macht Spaß #hbfvie	7 RT, 4 Like	K1
509	10.11.2015	T	Aktueller Bedarf: +Kinderwägen +Rucksäcke +Decken +Handschuhe +Pullover +Unterwäsche-neu +Schuhe +Jacken +Socken #hbfvie #trainofhope –uks	24 RT, 7 Like	K3
510	10.11.2015	T	Bedarf aktuell- No.2 +Deos +Kämme +Zahnbürsten +Alufolie +Einwegteller/löffel Zur Liste: https://www.facebook.com/hbfvie/posts/726257334175215 ... #hbfvie #trainofhope - uks	15 RT, 0 Like	K3
511	10.11.2015	T	Hilfe kennt keine Grenzen: #SchöneWorte zu Train of Hope beim @MSF_austria Talk letzten Samstag #hbfvie –bs	7 RT, 11 Like	K4
512	11.11.2015	T	Gute Nachrichten für Langschläfer*innen: Ihr könnt ruhig noch nachdösen – aber	12 RT, 4 Like	K1

			ab 12 Uhr brauchen wir euch dann am #hbfvie #helpinghands		
513	11.11.2015	RT	Aygül Yilmazmynick @acrutal Good news for people who like to sleep in the morning: don't worry, we need you at 12 noon #Vienna #refugeeswelcome Train of Hope @trainofhope Gute Nachrichten für Langschläfer*innen: Ihr könnt ruhig noch nachdösen – aber ab 12 Uhr brauchen wir euch dann am #hbfvie #helpinghands	5 RT, 2 Like	K1
514	11.11.2015	T	Bitte lesen! @DiePressecom: Warum es sich gut anfühlt, über Flüchtlinge Lügen zu verbreiten“ http://bit.ly/1PC7L9i ah	18 RT, 10 Like	K4
515	11.11.2015	T	Aktueller Bedarf 1/2: +Decken +Rucksäcke +Hosen +Handschuhe +Pullover +Unterwäsche-neu +Schuhe +Jacken +Socken #hbfvie #trainofhope	10 RT, 2 Like	K3
516	11.11.2015	T	Bedarf aktuell 2/2: +Deos +Studentenfutter +Einwegbesteck +Haltbare Milch +Kinderwägen Zur Liste: http://on.fb.me/1NKaRs4 #hbfvie -ah	8 RT, 1 Like	K3
517	11.11.2015	T	Helfende Hände werden noch immer dringend benötigt! @derStandardat hat eine Liste zur Vernetzung zusammengestellt: http://derstandard.at/2000025352211/Wie-und-wo-wird-Fluechtlingshilfe-benoetigt	16 RT, 4 Like	K6
518	11.11.2015	RT	Aygül Yilmazmynick @acrutal Ahmad in #Vienna needed a buggy and @trainofhope asked for it. 3 hours later they got it. Amazing! This is my world. (Bild) Silke @_S_i_l_k_e_@_S_i_l_k_e_ HAPPYEND!! <3 https://www.facebook.com/hbf	9 RT, 9 Like	K4

			<p>vie/photos/a.701838019950480.1073741828.701678353299780/726653300802285/?type=3&theater ... @trainofhope #hbfvie #wien #trainofhope #refugeeswelcome #kids</p>		
519	12.11.2015	RT	<p>W24 @Wien24 „Wir WienerInnen helfen“: Andrea Szell engagiert sich bei @trainofhope: : http://bit.ly/1HBPesK #W24 #Flüchtlinge (Bild)</p>	3 RT, 4 Like	K4
520	12.11.2015	RT	<p>J.C.Hazard @jessica_hazard Heute Benefiz Lesung für @trainofhope Kommt zahlreich!</p>	3 RT, 1 Like	K5
521	12.11.2015	T	<p>Bedarfsliste: + Decken + Pullover + Handschuhe + Unterwäsche + Sprühdeos + Kinderwägen Zur Liste: https://www.facebook.com/hbfvie/posts/726873234113625 ... #hbfvie TL</p>	10 RT, 0 Like	K3
522	12.11.2015	T	<p>Wie und wo wird Flüchtlingshilfe benötigt? Etliche Links zu aktiven Organisationen auf @derStandardat http://derstandard.at/2000025352211/Wie-und-wo-wird-Fluechtlingshilfe-benoetigt ... -tz</p>	10 RT, 6 Like	K6
523	12.11.2015	T	<p>Einladung vom Häuptling. Fest für freiwillige Helfer*innen. #Häupl sagt Danke. #hbfvie #trainofhope -tz (BILD)</p>	12 RT, 27 Like	K4
524	12.11.2015	T	<p>By the way, wir sind die lautesten – nicht nur im Web. Fest für Helfer*innen. #hbfvie #trainofhope -tz (BILD)</p>	8 RT, 26 Like	K4
525	12.11.2015	RT	<p>Henry Mintzberg @Mintzberg This week's TWOG is now up: „The Trains to Hope“ -- http://Mintzberg.org/blog/hope (BILD)</p>	23 RT, 26 Like	K4
526	13.11.2015	T	<p>Linda and Ashley live on stage talking about the Train of Hope experience at #Aspire15 Talks. #hbfvie -bs (BILD)</p>	5 RT, 9 Like	K4
527	13.11.2015	T	<p>Linda und Ashley sprechen gerade auf den #Aspire15</p>	9 RT, 12 Like	K4

			Talks über die ihre Erfahrungen bei Train of Hope #hbfvie –bs (BILD)		
528	13.11.2015	RT	Aspire Austria @AspireMoC @trainofhope telling their amazing story of supporting 1000s of #refugees form a bicycle storage room at #hbfvie #aspire15 #trueaspires	7 RT, 9 Like	K4
529	13.11.2015	T	,At Train of Hope we're like a family.'/'Wir sind wie eine große Familie.' sagt Ashley #Aspire15 (BILD)	5 RT, 10 Like	K5
530	13.11.2015	T	,Come to the station and meet refugees – they are people like we are.' says @lindasepulveda at the #Aspire15 Talks. #refugeeswelcome	11 RT, 7 Like	K4
531	13.11.2015	T	,Kommt zu uns, trifft Flüchtlinge – ihr werdet merken: das sind Menschen, wie wir', sagt @lindasepulveda #Aspire15 #refugeeswelcome –bs	16 RT, 14 Like	K4
532	13.11.2015	RT	Aspire Austria @AspireMoC the one big message – it's people who are coming, not an invasion. #trainofhope #hbfvie #aspire15	6 RT, 9 Like	K4
533	13.11.2015	RT	Leila Al-Serori @LeilaAls Ein Tag bei den Flüchtlingshelfern vom Hauptbahnhof http://kurier.at/meinung/kolumnen/stadtspaziergang/train-of-hope-die-helfer-vom-hauptbahnhof/163.650.748 ... @Trainofhope	4 RT, 5 Like	K4
534	14.11.2015	RT	We couldn't agree more! Anne Hidalgo @Anne_Hidalgo Nous sommes debout, nous sommes unis. J'en appelle à l'unité de toutes et tous.	3 RT, 8 Like	K4
535	14.11.2015	T	Es fehlen uns die Worte. In Gedanken sind wir bei den Opfern und ihren Angehörigen. #jesuisparis #JeanJullien	11 RT, 24 Like	K4

			https://twitter.com/jean_jullien/status/665305363500011521 ...		
536	14.11.2015	T	Wir laden euch alle recht herzlich zu unserer Sortierparty ein am #hbfvie! https://www.facebook.com/events/1210333742327087/ ...	8 RT, 4 Like	K1
537	14.11.2015	RT	Die Pariser Polizei bittet darum keine Gerüchte und keine Falschinformationen zu verbreiten. #NousSommesUnis Préfecture de police @prefpolice Ne diffusez et ne relayez pas de fausses informations ou de fausses rumeurs	26 RT, 16 Like	K6
538	14.11.2015	RT	Paul Spiesberger @spipau Der #Helpathon von @DECOREsearch ist in vollem Gange, danke an @trainofhope und @roteskreuzat für den wertvollen Input! #hackathon #tuwien	3 RT, 3 Like	K5
539	14.11.2015	T	Hätte jemand von euch ne Peace-Fahne für uns? Groß wäre schön <3 –ba	17 RT, 6 Like	K3
540	14.11.2015	T	Wir benötigen wieder Buggies/Kinderwägen – könnte ihr uns da unterstützen? –ba	15 RT, 1 Like	K3
541	14.11.2015	T	„Pace“ wieder hier am #hbfvie <3 Für weitere Fahnen finden wir aber immer einen Platz #funwithflags –ba (BILD)	10 RT, 11 Like	K3
542	15.11.2015	T	I'm singin' in the rain, just singin' in the rain! Wer will mitsingen? Wir brauchen Helfer*innen – sich still beschäftigen geht auch :-)) –ls	12 RT, 11 Like	K1
543	15.11.2015	T	Sortierungshelfer*innen heute im ASB-Lager gebraucht! Verpflegung inklusive! https://www.facebook.com/events/1210333742327087/ ...	10 RT, 5 Like	K1
544	15.11.2015	T	Um die Kinderecke sauber zu halten, brauchen wir 1-2 Bodenwischer. Danke liebe	5 RT, 4 Like	K3

			Twitterinas und Twitterinos! (BILD)		
545	15.11.2015	T	Kleine Wunschliste fürs Frühstück morgen: Äpfel, hartgek. Eier, Schwarztee + Zucker wären toll <3 http://on.fb.me/1NUNagl #hbfvie -sg	13 RT, 4 Like	K3
546	15.11.2015	RT	LondonChessConf @LondonChessConf Refugees greeted with friendly chess at Vienna railway station. Kineke Mulder and Train of Hope initiative. http://www.mulder.at/fotos/bahnhof/ #hbfvie	8 RT, 13 Like	K5
547	15.11.2015	RT	Henry Mintzberg @Mintzberg They asked themselves #TheIreneQuestion: „What can I do?“ http://Mintzberg.org/blog/hope #hbfvie	10 RT, 5 Like	K4
548	16.11.2015	T	Gäh. Für etwas mehr Power bräuchten wir jetzt (Würfel)Zucker, Schwarztee und noch ein paar Helfer*innen. Danke! -tz	11 RT, 7 Like	K3
549	16.11.2015	T	Long time no see! Es wird kalt und wir bräuchten Herrenjacken, Herrenpullis und Herrenwesten. #hbfvie #trainofhope -rr	14 RT, 2 Like	K3
550	16.11.2015	RT	@anne_lionne spending a day stocking clothes and goofing with kids really does get you out auf the everyday-is-the-same blues. #hbfvie #trainofhope	5 RT, 7 Like	K5
551	17.11.2015	T	Wir brauchen mal wieder einen Vitaminschub! Wir freuen uns über: Gurken, Äpfel, Paprika, Weintrauben,... http://on.fb.me/1SyWO83 #hbfvie	7 RT, 0 Like	K3
552	17.11.2015	T	Infos zu Fördergeldern- an den Strukturen ändert sich nichts= ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein #hbfvie https://www.facebook.com/hbfvie/posts/728410797293202 ... -uks	4 RT, 4 Like	K5

553	17.11.2015	T	Unsere neue Fundraising-Kampagne ist online: That's why we need YOUR support. #donate #hbf_vie	9 RT, 4 Like	K5
554	17.11.2015	T	Wir und unsere Schutzsuchenden freuen uns über die leckere Schokolade der Proctec Bros (@mansonrobaof) #schokolove #hbf_vie	3 RT, 2 Like	K3
555	17.11.2015	T	Musik auf den Ohren? Nein, aber ein #Discman für die DeutschkursCD wäre fein! #hbfvie – ah	4 RT, 1 Like	K3
556	17.11.2015	RT	ver.di Jugend @verdi_Jugend @Trainofhope zeigt, wie #refugeeswelcome praktisch aussieht – unser Video des Monats! http://www.aktiv-gegen-diskriminierung.info (BILDER)	7 RT, 11 Like	K4
557	17.11.2015	T	Liebe Leute, heute suchen wir einen #Blindenstock für einen unserer Schutzsuchenden. Wer kann helfen? #trainofhope #hbfvie –bs	15 RT, 1 Like	K3
558	18.11.2015	RT	UN Refugee Agency @Refugees Refugees outflows don't cause terrorism. It's terrorism, tyranny + war that create refugees http://trib.al/3hKKysX (BILD)	429 RT, 238 Like	K4
559	18.11.2015	T	Train of hope im @oe1 Radiokolleg http://oe1.orf.at/programm/420617 #now	4 RT, 6 Like	K4
560	18.11.2015	RT	Train of Hope im @oe1 Radiokolleg #now –tz (BILD) Ö1 @oe1 Landkarte einer neuen Zivilgesellschaft - @trainofhope http://bit.ly/1X469WI (Bild: @trainofhope/ Andrew Nicolas)	5 RT, 8 Like	K4
561	18.11.2015	RT	Ein „gefällt uns“ für die Ausstellung, ein „gefällt uns“ für die Spenden! Danke <3 –tz	1 RT, 5 Like	K5

			(BILDER) alma ohlson @Schleifmuehl Schleifmühlgasse 12-14 / Artist Run Space Vienna 20% of the gallery shares donated to the refugees @trainofhope		
562	18.11.2015	T	Die #QueerBase sucht Wohnraum! – für Refugees, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung geflohen sind https://www.facebook.com/QueerBase-welcome-and-support-for-lgbtq-refugees-957330070991751 ... -tz	21 RT, 2 Like	K6
563	18.11.2015	T	Und jetzt auch 7 Tage zum Nachhören auf @oe1 – ein Portrait von Train of Hope http://oe1.orf.at/programm/420617 -tz	4 RT, 4 Like	K4
564	18.11.2015	T	Um mit ihrer Familie in Kontakt bleiben zu können. Bitte um intakte, entspernte Handys mit Ladekabel. Danke! – tz (BILD)	14 RT, 4 Like	K3
565	18.11.2015	T	Die #hbfvie Kinderecke wischt schon fleißig, unser Lazarett will auch! Wer hat noch 1-2 Bodenwischer für uns? (BILD)	8 RT, 2 Like	K3
566	18.11.2015	T	Helferin braucht Hilfe: sie sucht ihren blauen Rucksack mit der Aufschrift „Russia“, wer ihn findet bitte bei uns abgeben. Danke! –sa	6 RT, 1 Like	K1
567	18.11.2015	RT	Changing Worlds @CWconf We are very happy that Katrin & Reem of @trainofhope will join #cworlds15 on Saturday to share their experiences an stories. Welcome	4 RT, 8 Like	K5
568	19.11.2015	RT	Rupert Roniger @RupertRoniger Menschen mit Behinderung auf der Flucht haben Recht auf adäquate Versorgung @LFDWat @fjhuainigg @hjarmer @trainofhope BIZEPS @BIZEPS Im Rollstuhl nach Europa http://www.bizeps.or.at/news.php?nr=16051 ...	10 RT, 6 Like	K4

569	19.11.2015	T	Tägl. 1000de warme Mahlzeiten nicht nur in Wien, auch Graz, Szbg, etc. Danke Sikh Austria! Spenden erbeten: https://www.facebook.com/hbfvie/photos/729038063897142... -tz	9 RT, 7 Like	K5
570	19.11.2015	T	„Stadt der Helfer“ von @wienvielfalt erzählt vom @trainofhope http://www.wienvielfalt.at/stadt-der-helfer/ -ls	4 RT, 2 Like	K4
571	19.11.2015	T	Bedarf dringend 1/2 -Socken ♂ -Schuhe ♂ -Hosen ♂ -Unterwäsche ♂ -T-Shirts ♂ -Zahnbürsten -Deos -Küchenrolle #hbfvie -tz	13 RT, 2 Like	K3
572	19.11.2015	T	Bedarf dringend 2/2 -Joghurt -Löskaffee -Schnittkäse -Schwarztee (Beutel) -Kinderwägen -Reisetaschen -Rucksäcke #hbfvie -tz	13 RT, 2 Like	K3
573	19.11.2015	T	@sujata_dey You are welcome anytime to help. Thanks a lot! -tz	2 RT, 1 Like	K1
574	19.11.2015	T	Kommt auf eine Partie #Schach. Heute noch bis ca. 20h. Fast täglich 16-20h. Ggf. eigenes Brett mitbringen. -tz (BILD)	14 RT, 14 Like	K5
575	20.11.2015	T	it's rainin'... well certainly not men, aber hoffentlich viele helfer*innen. Wir brauchen Unterstützung! -ls	8 RT, 4 Like	K1
576	20.11.2015	T	Einwegrasierer und Zahnbürsten sind bald komplett aus! Wir freuen uns über Nachschub! -ls	6 RT, 4 Like	K3
577	20.11.2015	RT	OE1 Radiokolleg @radiokolleg_mit „Geschichten vom Helfen“ – heute ab 18:30 im RKH – Cafe und im Live-Stream. U.a. mit @trainofhope	4 RT, 3 Like	K4
578	20.11.2015	T	#lastshelter! Gestern von kritischen Augen unserer Filmredaktion vorgeschaut ;-) Großartig, berührend und unbedingt sehenswert!! -cs	2 RT, 5 Like	K4

579	20.11.2015	T	#druckerpatronengesucht! Wir haben einen ganz tollen HP Officejet Pro X576dw MFP – ohne Tinte läuft der aber nicht! Help, anyone? –cs	7 RT, 2 Like	K3
580	21.11.2015	T	Unser Techniker will irgendwas reparieren oder so... dazu bräuchte er Phasenprüfer, Kreuz- und Schlitzschraubenzieher. #hbf_vie –rr	6 RT, 2 Like	K3
581	21.11.2015	T	Helfen am #hbf_vie ist die beste Katerkur...echt jetzt! Also, bis später! –rr	6 RT, 6 Like	K1
582	21.11.2015	RT	Wels hilft. @welshilft aktuelle bedarfsliste #wels #notunterkunft #wohnprojekte #welshilft #refugeeswelcome (BILD)	12 RT, 3 Like	K6
583	21.11.2015	T	Help. we need somebody Help, not just anybody Help, you know we need someone! Ihr wisst bescheid! Bis gleich –rr	5 RT, 5 Like	K1
584	22.11.2015	T	Sortieraktion im Arbeiter-Samariter-Bund Lager ab sofort, Shuttle-Service vom Hbf: 10:30, 13:30 Bitte helfen! https://www.facebook.com/hbfvie/photos/a.701838019950480.1073741828.701678353299780/729729823827966/?type=3&theater ... –ls	14 RT, 6 Like	K6
585	22.11.2015	T	Die Spieldecke sucht einen #Spielfallschirm. Mir wurde versichert: Die, die einen haben, wissen was wir meinen :) Sonst Google. –bs #hbfvie	7 RT, 3 Like	K3
586	22.11.2015	T	Nicht reden, machen! So beschreibt Christiane in ihrem Blog den Spirit von #TrainofHope: http://bit.ly/1l830yj #lesenswert #hbfvie -bs	4 RT, 3 Like	K5
587	22.11.2015	T	#wanted Wir brauchen Socken! Weiß, grau, mit Streifen, mit Sushi – Hauptsache warm ;) #socksofhope #hbfvie –sg (BILD)	18 RT, 15 Like	K3

588	23.11.2015	T	Heute noch nichts vor? Die Sonne scheint, die Leute lachen! Komm vorbei und tu' etwas Gutes, wir freuen uns auf Dich! #trainofhope	10 RT, 5 Like	K1
589	23.11.2015	T	Feelin' fresh and clean today? Dann teile das doch mit anderen! Wir bräuchten ganz dringend Zahnbürsten, Cremes und Deos! #trainofhope	13 RT, 8 Like	K3
590	23.11.2015	T	Im Pavillion XVII sind nun 120 Refugees eingezogen. Wir freuen uns über Unterstützung #akuthilfeshietzing https://www.facebook.com/Akuthilfe-Hietzing-Pavillon-X-XII-XVII-1495759764076667/ ... -if	9 RT, 6 Like	K6
591	23.11.2015	T	Der Arbeitstag geht dem Ende zu. Was gibt es Schöneres, als ihn mit Menschlichkeit zu beenden? Kommet! Wir freuen uns über Helfer*innen! –if	5 RT, 7 Like	K1
592	23.11.2015	RT	Crowdfunding für das Wiener Philharmoniker Haus für Asylsuchende! Wir finden das super! <3 -if Vienna Philharmonic @Vienna_Phil So exciting! Crowdfunding is going live right now. Support on https://wemakeit.com/projects/wiener-philharmoniker-haus ... via @wemakeit #wienerphilharmonikerhaus #home4refugees	11 RT, 12 Like	K6
593	23.11.2015	T	Unsere Sikhs sind die besten! Essen für Refugees – Liebe geht durch den Magen! <3 #sikhhelpaustria #refugeeswelcome http://derstandard.at/2000026031204/Sikhs-helfen-am-Hauptbahnhof-400-000-warme-Mahlzeiten-und-ein?dst=www.facebook.com	11 RT, 12 Like	K5
594	23.11.2015	T	„Last Shelter“ – ein ergreifender Film über die	5 RT, 0 Like	K6

			Besetzung der Votivkirche 2012! #lastshelter #refugeeswelcome http://bit.ly/1R0qwV6 -is		
595	23.11.2015	T	Das Release Date am 1.12. rückt näher.. Hört Ihr schon den Bass wummern? Get excited! http://bit.ly/1XIFVPr #bassofhope -if	2 RT, 4 Like	K5
596	24.11.2015	T	Übersicht über Unterkünfte und Standorte und deren Bedarf gesammelt vom Helferlein Netzwerk https://www.facebook.com/media/set/?set=a.467463446772288.1073741835.455962117922421&type=3... -tz	5 RT, 6 Like	K6
597	24.11.2015	T	@Megashare Danke f das Mitgefühl! Gute Möglichkeit f alle: Winterpaket https://www.caritas-wien.at/raw/spenden-helfen/online-spenden/zweckspende/spendenprojekt/236-gruft-winterpaket/ ...u. Kältetel.Nr. speichern 01/480 45 53 -tz	1 RT, 1 Like	K6
598	24.11.2015	T	Raureif und eisige Temperaturen. Menschliche Wärme ist gefragt. Helfen und Spenden in der #Steiermark https://www.facebook.com/RefugeesSpielfeld/posts/1639217726338710... -tz	16 RT, 4 Like	K6
599	24.11.2015	T	Das Ankommen v. Refugees birgt auch Chancen. Bsp. Utica, USA „Dann kamen die Flüchtlinge...“ http://oe1.orf.at/artikel/425981 @oe1 #blickwinkel -tz	3 RT, 4 Like	K4
600	24.11.2015	T	Susi und Michael haben heute für die Refugees ein kleines Konzert gegeben. Danke für den netten Besuch! -tz	4 RT, 15 Like	K5
601	24.11.2015	T	#wanted Winterkleidung: Handschuhe f. Kinder/Männer, Männerhaupen, Wollstrumphosen, Männerschals ... http://on.fb.me/1XcDjbY	13 RT, 5 Like	K3

			#hbfvie -sg		
602	24.11.2015	RT	Ferry Dusika Stadion @fdstadion Wir suchen dringend noch eine Person für die Nacht! Hast du zeit? Hilfe im Stadion gesucht! #trainofhope #marchofhope #Westbahnhof #hbfvie	3 RT, 0 Like	K6
603	24.11.2015	T	Tipp für alle, die mit Refugees Deutsch lernen möchten: Kostenlose Veranstaltungsreihe des ÖDaF, ab 28.11. http://bit.ly/1R4VziD -sg	22 RT, 21 Like	K6
604	24.11.2015	T	Und, habt ihr auch schon eine Partie bei uns Hauptbahnhof gespielt? :) http://www.diezeitschrift.at/kol umnen/ein-wohnzimmer-im- hauptbahnhof ... #chess #hbfvie	2 RT, 5 Like	K5
605	24.11.2015	RT	The Real C_Holler @C_Holler Wow. 400000 Teller Essen in 3 Monaten für Geflüchtete, die in Wien strandeten. Die Sikh- Gemeinde zeigt, dass es geht http://derstandard.at/2000026 031204/Sikhs-helfen-am- Hauptbahnhof-400-000- warme-Mahlzeiten-und-ein	29 RT, 44 Like	K5
606	25.11.2015	T	Komm' und helfe mit! Wir freuen uns auf Helfer*innen hier am #hbfvie -ls	4 RT, 3 Like	K1
607	25.11.2015	T	Eiskalte Hände! Wir brauchen Handschuhe für Kinder, Frauen und Männer #hbfvie - ls	16 RT, 4 Like	K3
608	25.11.2015	T	Geschichten vom Hauptbahnhof: https://www.facebook.com/Sile ntHeroes2015/photos/a.75322 0981456679.1073741827.743 473812431396/768139009964 876/?type=3&theater ... #trainofhope #hbfvie #silentheroes	5 RT, 4 Like	K4
609	25.11.2015	RT	bassofhope @bassofhope Countdown -2: Am 27.	4 RT, 3 Like	K5

			November erscheint unser Album-Sampler! 20 elektronische Musiker unterstützen @trainofhope mit ihren Beats!		
610	26.11.2015	T	Großvati es hat geschneit! Leider haben die Refugees keinen Pelz an den Händen und freuen sich über Handschuhe! Rawuzi kapuzi! –ls	3 RT, 5 Like	K3
611	26.11.2015	T	Cooler Aktion: Bücher (auf Deutsch und Englisch) werden für Refugee-Kinder in der Vordere Zollamtsstr. https://www.facebook.com/events/1626073260993504/ ... gesammelt: -ls	4 RT, 5 Like	K6
612	26.11.2015	T	Was ist schöner als singende Kinder?! Wir hätten gerne ein Keyboard, um die Kleinen zu begleiten! –ls	6 RT, 0 Like	K3
613	26.11.2015	T	Erstmals gibt es in Wien einen großen Klima-Demozug organisiert vom Bündnis „System Change not Climate Change“: http://on.fb.me/1lcMeDx	2 RT, 10 Like	K4
614	26.11.2015	T	Aktuelle Bedarfsliste #TrainOfHope: http://on.fb.me/1MG3z6C Besonders wichtig: warme Männerkleidung, Reisetaschen, Trolleys. #hbfvie -bs	7 RT, 3 Like	K3
615	26.11.2015	T	„Die Menschen hier brauchen euch“, sagt Firas im Video: Er hat recht. Aber seht selbst: http://bit.ly/1TgVaZA #hbfvie -bs	7 RT, 3 Like	K4
616	27.11.2015	T	>>WE NEED YOU<< dringend Farsi – Dolmetscher gesucht – wer ist spontan? ;) farsi translator urgently needed today	12 RT, 3 Like	K1
617	27.11.2015	T	BOOOOM! It is out! Listen to the finest in electronic musik and support #trainofhope! http://bit.ly/1PS0DaG #bassofhope #hbfvie –if	7 RT, 9 Like	K5

618	27.11.2015	T	Unser aktueller Bedarfspost: Jede Spende hilft! #hbfvie #trainofhope http://on.fb.me/1ImV6RK -dn	7 RT, 2 Like	K3
619	27.11.2015	T	Geschichten vom Hauptbahnhof #31 Nichts ist ansteckender als ein Lächeln! <3 #trainofhope http://on.fb.me/1LDwqUV (BILD)	7 RT, 9 Like	K4
620	27.11.2015	T	Gegen bitterkalte Wintertage hilft nur eines, soziale Wärme und Menschlichkeit! Join us and help people in need! #trainofhope -dn	6 RT, 12 Like	K1
621	28.11.2015	T	Helfende Hände auch heute wieder benötigt. We miss you right now <3 -ba (BILD)	10 RT, 7 Like	K1
622	29.11.2015	T	Vortragabend 3.12. #Wels Oö für Helfer*innen + Interessierte: „HELFFEN – SELBSTVERSTÄNDLICH + DOCH NICHT EINFACH“ http://www.fkz-fortbildungsakademie.at/veranstaltungen-2015/8-helfen/ ... – ls	2 RT, 0 Like	K6
623	29.11.2015	T	Raus aus den Federn, Thermounterwäsche anziehen und ab zum #trainofhope! Hier am #hbfvie brauchen wir warmgekleidete Helfer*innen – ls	11 RT, 15 Like	K1
624	29.11.2015	T	Heute Nachmittag wird's musikalisch: Die „Neuen Wiener Stimmen“ sind zu Gast am #HBFVie. Um 17 Uhr geht's los. http://on.fb.me/1N5Beld -bs	4 RT, 3 Like	K5
625	29.11.2015	T	Wir freuen uns über Kinderfellsäcke damit die Kleinen es schön warm im Kinderwagen haben #trainofhope -cr	8 RT, 3 Like	K3
626	29.11.2015	T	Heute waren die coolen #NeuenWienerStimmen bei uns am #Hauptbahnhof! Danke an euch <3	10 RT, 18 Like	K4
627	30.11.2015	T	Sonnigen Morgen! Basics für einen guten Tag: warmes Essen, Halal-Sandwiches,	2 RT, 1 Like	K3

			süße und pikante Snacks gefragt! Bitte um PM! Vielen Dank! –tz		
628	30.11.2015	T	Wir suchen spontan für das bahnhofsbeste Lazarett der Welt ein/en Arzt/in mit JP bis 13 Uhr. Bitte PN –tz	5 RT, 2 Like	K7
629	30.11.2015	RT	Wir freuen uns sehr u sind stolz auf alle Menschen, die mit Spenden, Arbeitszeit od Ideen daran beteiligt waren! –tz Sara Hassan @sarahas_san Beste Entscheidung: Liga für Menschenrechte verleiht den Menschenrechtspreis 2015 an @trainofhope http://www.liga.or.at/2015/11/26/menschenrechtspreis-2015/ #refugeeswelcome	8 RT, 27 Like	K4
630	30.11.2015	T	#bassofhope unterstützt mit elektronischer Musik #trainofhope. Heute um 15 Uhr auf FM4! http://bit.ly/1PS0DaG #FM4Connected -if	2 RT, 4 Like	K5
631	30.11.2015	T	@nulluhreins wir sagen aber hier lieber nicht laut, dass er morgen NM mit einem 2000er Yamaha kommt @dorianconcept @affinerecords –tz	1 RT, 4 Like	K3
632	30.11.2015	RT	Karmi El-Gawhary @Gawhary Gute Entscheidung für österreich. Menschenrechtspreis 2015 an @trainofhope am HBF #Wien. Ich gratuliere. Weiter so http://www.liga.or.at/2015/11/26/menschenrechtspreis-2015/ ...	69 RT, 134 Like	K4
633	1.12.2015	T	Guten Morgen! Back to the basics: wir brauchen Helfer*innen u alles für Sandwiches (Aufstriche, Gurken, Tomaten) –tz (BILD)	21 RT, 9 Like	K1/ K3
634	1.12.2015	RT	Schönen Vormittag. Das gilt noch ;) –tz Train of Hope – Wien @trainofhope	3 RT, 1 Like	K1/ K3

			Guten Morgen! Back to the basics: wir brauchen Helfer*innen u alles für Sandwiches (Aufstriche, Gurken, Tomaten) –tz (BILD)		
635	1.12.2015	T	Der heutige Hilferuf kommt vom Küchenteam: Gesucht wird eine #Schneidemaschine für Wurst. Oder Köse. Hat wer? #followerpower #hbfvie –bs	21 RT, 5 Like	K3
636	1.12.2015	T	Im Gedanken sind wir immer noch bei den Anschlagsoffern von Paris. Ein wunderbares Video als Versuch einer Antwort: https://youtu.be/FTDyU474XD4?list=PLDtaa1zghtYrN9jHveSE97ofQye0WdBoT	3 RT, 6 Like	K4
637	2.12.2015	T	Die Sonne geht auf, der Tag beginnt, du kommst helfen! Wir brauchen z.Z. Helfer*innen und Sandwichzutaten (Weissbrot, Käse) sowie Obst –ls	7 RT, 5 Like	K1/ K3
638	2.12.2015	T	Unser Lazarett am #hbfvie braucht noch e.a. Arzt/Ärztin mit JP für Allgemeinmedizin. email bitte an: info@medicalaidforrefugees.at -ls	13 RT, 4 Like	K7
639	2.12.2015	T	Ein Buchprojekt zu Gunsten @vereinutebock + @trainofhope sucht Unterstützung: „Fluchtwege“ https://wemakeit.com/projects/fluchtwege... #hbfvie -ps	8 RT, 6 Like	K5
640	2.12.2015	RT	UPDATE: #Schneidemaschine ist schon da und in Einsatz #AufschnittOfHope #hbfvie –ls Train of Hope – Wien @trainofhope Der heutige Hilferuf kommt vom Küchenteam: Gesucht wird eine #Schneidemaschine für Wurst. Oder Köse. Hat wer? #followerpower #hbfvie –bs	2 RT, 9 Like	K3
641	2.12.2015	T	Barbie & Ken planen einen Ausflug! Wer stellt uns alte	12 RT, 7 Like	K3

			Barbiepuppen oder Matchbox-Autos für die Kinderecke zur Verfügung? #barbieofhope – ps		
642	2.12.2015	T	Aus Groß mach Klein! Wir brauchen kleine Behälter für Hygieneartikel! #hbfvie –rr (BILD)	3 RT, 3 Like	K3
643	2.12.2015	T	Symposium HEUTE 19:00 Uhr, Hörsaal 1, Department of Communication, Uni Wien, Währinger Str. 29 von und mit Nigel Love #hbfvie –rr	5 RT, 3 Like	K4
644	3.12.2015	T	Here comes the sun! Und du? Wir freuen uns Helfer*innen Weissbrot, Käse, Bananen und weitere Obstsorten #BreakfastofHope –ls	8 RT, 4 Like	K1/ K3
645	3.12.2015	T	Wer wickelt gerne ein? Keine Geschenke, wir wickeln Paletten ein. Dafür brauchen wir Stretchfolie, Europaletten + fleißige Helfer*innen. –ls	1 RT, 4 Like	K1/ K3
646	3.12.2015	T	Wunderbare Idee, wir freuen uns über die #DreadlocksofHope https://www.gofundme.com/dreadlocks-of-hope ...	1 RT, 2 Like	K5
647	4.12.2015	T	Essensausgabe braucht 2 wichtige Faktoren: Sandwichkomponenten (Weißbrot, Käse, usw.) und Helfer*innen zum Vorbereiten und Ausschenken. –ls	4 RT, 3 Like	K1/ K3
648	4.12.2015	T	Und zum Weiterlesen: https://www.facebook.com/Refugeesdusikastadion/posts/524300384406698 ... (BILD)	1 RT, 1 Like	K6
649	4.12.2015	T	Ihr Helferlein kommet! Wir brauchen dringend helfende Hände! Komm zum Hauptbahnhof, wir freuen uns! #hbfvie –ps (BILD)	9 RT, 3 Like	K1
650	5.12.2015	T	Unsere Kleiderausgabe benötigt aktuell wieder eure Unterstützung. Felix ist traurig, dass ihr noch nicht da seid :(16 RT, 10 Like	K1
651	5.12.2015	T	Zukunftsperspektiven? https://www.facebook.com/hbfvie/posts/734792819988333:0 ... #hbfvie #trainofhope -ba	6 RT, 6 Like	K5

652	6.12.2015	T	Wr. Wollcafe Laniato: fleissige Stricker*innen spenden für unsere Refugees #KnittingForHope #hbfvie #trainofhope -ps (BILD)	13 RT, 20 Like	K3
653	6.12.2015	T	Der Sonntag ist ruhig. Und doch brauchen wir helfende Hände: Brote streichen, Lager umräumen, ...Bitte komm und hilf mit! #hbfvie -ps	6 RT, 4 Like	K1
654	7.12.2015	T	Für die heutige gute Tat ausnahmsweise auf FB wechseln und diese tolle Projekt sharen http://fb.me/1IPY5Co #refugeeswelcome -bs	4 RT, 5 Like	K4
655	8.12.2015	T	Wir bauen unsere Zelte ab. ...aber nur um sie an anderer Stelle wieder aufzubauen! https://www.facebook.com/hbfvie/posts/735759229891692:0... #hbfvie #trainofhope -uks	17 RT, 13 Like	K5

14.2 Abstract

Die vorliegende Arbeit setzt sich mit der Rolle der Social Media Plattform Twitter im Kontext von zivilgesellschaftlichen Bewegungen auseinander. Am gewählten Fallbeispiel – Train of Hope – wird gezeigt, welchen Stellenwert Social Media Plattformen wie Twitter und Facebook für die Entstehung von sozialen Bewegungen sowie für die Konstruktion von sozialer Ordnung einnehmen können.

Wie dem Titel der Arbeit entnommen werden kann, wird jener Zeitraum im Jahr 2015, der durch zivilgesellschaftliches Engagement gekennzeichnet war, beleuchtet. Der Fokus liegt dabei auf die freiwilligen HelferInnen, die sich im Verlauf unter dem Namen Train of Hope um die vielen ankommenden geflüchteten Menschen kümmerten. Das besondere Merkmal dieser Gruppe am Wiener Hauptbahnhof war, dass sie von keiner österreichischen NGO unterstützt wurde und daher auf viele Ressourcen dieser NGOs, wie beispielsweise Caritas oder Rotes Kreuz, nicht zurückgreifen konnte.

Zur Analyse wurden die Twitter-Postings für den Zeitraum September bis Dezember 2015 herangezogen und anhand der Inhaltsanalyse nach Mayring kategorisiert.

Anhand der Ergebnisse lassen sich die Entwicklungen innerhalb Train of Hopes sowie die Konstruktion von sozialer Ordnung nachzeichnen. Sichtbar wird dies einerseits durch die immer strukturiertere Koordination von HelferInnen und Sachspenden. Andererseits geben die Ergebnisse auch Aufschluss über die Entwicklung einer sozialen Bewegung, die gesellschaftliche Interessen und eine kritische Haltung nach außen vertritt. Damit gelingt es also sowohl die nach innen gerichtete Ebene als auch die nach außen wahrgenommene Ebene anhand der Kategorien nachzuzeichnen. Damit lassen sich schlussendlich die empirischen Ergebnisse auch mit dem Theoriegerüst in Einklang bringen.

Abstract

The present work deals with the role of the social media platform Twitter in the context of civil society movements. The Case study of Train of Hope shows the importance social media platforms such as Twitter and Facebook have for the development of social movements and the construction of social order. As can be seen from the title, the work sheds light on the period in 2015, which was marked by civil society engagement. The focus is on the volunteers, who took care of the many arriving refugees in the course under the name "Train of Hope". The special feature of this group at Vienna Central Station was that it was not supported by any Austrian NGO and therefore could not access many of the resources of these NGOs, such as Caritas or the Red Cross. The Twitter postings for the period September to December 2015 were used for the analysis and categorized according to the content analysis according to Mayring.

Attached to the results can be traced the developments within Train of Hope and the construction of social order. This becomes visible on the one hand through the always structured coordination of helpers and donations in kind. On the other hand, the results also shed light on the development of a social movement that represents social interests and represents a critical outward attitude. Thus, both the inward and outward perceived levels can be traced through the categories. In the end, the empirical results can be reconciled with the theoretical framework.